

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Januar 2019

<b>Doknr.:Ausgabe und Titel</b>	<b>Einführungsbeitrag</b>	<b>Bearbeiter</b>
DIN 105-4:2019-01  Mauerziegel - Teil 4: Keramikklinker	Diese Norm gilt für Keramikklinker, für die eine besondere Widerstandsfähigkeit gegenüber aggressiven Stoffen und mechanischen Oberflächenbeanspruchungen gefordert wird, zur Verwendung in tragendem und nichttragendem Mauerwerk. Sie werden vorwiegend zur Erstellung von Fassaden im Außen- und Innenbereich verwendet.	Peter Rauh
DIN 105-41:2019-01  Mauerziegel - Teil 41: Konformitätsnachweis für Keramikklinker nach DIN 105-4	Diese Norm legt Anforderungen und Festlegungen an die Konformitätsbewertung von Keramikklinkern nach DIN 105-4 fest.	Peter Rauh
DIN 18088-1:2019-01  Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 1: Grundlagen und Einwirkungen	Dieses Dokument gilt für Windenergieanlagen zu Land und auf offener See und für Offshore-Plattformen. Durch die Norm wird die Situation an Land und auf offener See abgedeckt. Für küstennahe Standorte sind gegebenenfalls die Anforderungen anzupassen. Kleinwindenergieanlagen können nach DIN EN 61400-2 behandelt werden. Für die Bemessung von Kleinwindenergieanlagen sind die Normen 18088-2 bis 18088-5 anzuwenden. Dieses Dokument legt die Grundlagen und Einwirkungen für die Nachweise der Standsicherheit der Tragstruktur und der Gründung von Windenergieanlagen und Plattformen fest. Es enthält zugleich Regelungen über Einwirkungen auf die gesamte Windenergieanlage und auf Plattformen einschließlich der zugehörigen Sicherheitsbeiwerte. Die Bemessung der Rotor-Gondel-Baugruppe selbst ist nicht Bestandteil dieser Norm.	Andreas Frisch

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18088-2:2019-01  Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 2: Stahlbeton- und Spannbetontragwerke	Diese Norm gilt für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Tragstrukturen von Windenergieanlagen aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. DIN 18088-2 entspricht den Grundsätzen und Anforderungen an die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von Tragwerken sowie den Grundlagen für ihre Bemessung und den Nachweisen, die in DIN EN 1990, Grundlagen der Tragwerksplanung enthalten sind. Die besonderen Aspekte bei speziellen Anwendungen für Windenergieanlagen werden berücksichtigt. Der Anwendungsbereich erstreckt sich auch auf Tragmaste für Windenergieanlagen nach DIN EN 12843. DIN 18088-2 behandelt ausschließlich Anforderungen an die Tragfähigkeit, die Gebrauchstauglichkeit und die Dauerhaftigkeit von Tragwerken aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. Die Norm berücksichtigt nicht die Besonderheiten der Tragstrukturen von Windenergieanlagen und Plattformen, die im Wasser errichtet werden. Es liegen keine hinreichenden Erfahrungen zur normativen Regelung der besonderen Aspekte von Tragstrukturen für Windenergieanlagen im Wasser vor. Andere Anforderungen, wie zum Beispiel Feuerwiderstand, Wärmeschutz oder Schallschutz, werden nicht berücksichtigt. Die Beurteilung der Rotor-Gondel-Baugruppe ist nicht Gegenstand dieser Norm.	Andreas Frisch
DIN 18088-3:2019-01  Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 3: Stahlbauten	Diese Norm gilt für die Nachweise der Standsicherheit der Tragstrukturen von Windenergieanlagen und Plattformen in Stahlbauweise. Die Regelungen dieser Norm gelten, soweit nicht ausdrücklich eingeschränkt, sowohl für On- als auch Offshoreanwendungen. Regelungen, die nur für einen Anwendungsbereich gültig sind, werden im Normtext kenntlich gemacht. Konstruktion und Bemessung der Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen in Stahlbauweise richten sich nach den einschlägigen Technischen Baubestimmungen der DIN EN 1993 für vergleichbare Konstruktionen, wie Antennentragwerke, Schornsteine, Masten und Ähnliches, sofern in dieser Norm keine anderen Regelungen getroffen werden. Die Ausführung richtet sich nach den Bestimmungen der DIN EN 1090, sofern anwendbar.	Andreas Frisch
DIN 18088-4:2019-01  Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 4: Baugrund und Gründungselemente	Diese Norm gilt für die Baugrunduntersuchung und für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung sowie für die geotechnischen Nachweise für die Grenzzustände der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit der Gründungselemente von Windenergieanlagen und Plattformen. Konstruktion, Bemessung und Ausführung der Gründungselemente für Windenergieanlagen und Plattformen richten sich nach DIN EN 1997-1 und DIN 1054. Der Anwendungsbereich für Flächen- und Pfahlgründungen regelt sich wie angegeben in DIN EN 1997-1.	Andreas Frisch

---

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12368:2019-01 (Entwurf)  Anlagen zur Verkehrssteuerung - Signalleuchten; Deutsche und Englische Fassung prEN 12368:2019	Signallichter werden hauptsächlich zur Übermittlung von Sicherheitsinformationen für Verkehrsteilnehmer verwendet, um bestimmte Verhaltensweisen zu bewirken. Signallichter im Straßenverkehr übermitteln solche Informationen auf optischem Wege durch Lichtsignale mit einer bestimmten Bedeutung, die sich in ihrer Lichtfarbe und in der Form des Leuchtfeldes unterscheiden. Die Erkennbarkeit eines Signallichtes hängt von der Farbe, der Lichtstärke, der Lichtstärkeverteilung, der Leuchtdichte und der Gleichmäßigkeit der Leuchtdichte, der Leuchtdichte der Umgebung (Hintergrundleuchtdichte), der Größe des Leuchtfeldes des Signallichtes, dem Phantomsignal und dem Abstand sowie dem Winkel zwischen Betrachter und Signalleuchte ab. Dieser Norm-Entwurf gilt für Signalleuchten mit einem oder mehreren Signallichtern in den Farben Rot, Gelb und/oder Grün für den Straßenverkehr mit 200 mm und 300 mm Leuchtfelddurchmesser sowie für Signalgeber, die zur Erzeugung der einzelnen Signallichter in Signalleuchten eingebaut werden. Es werden Produkteigenschaften für Sichtbarkeit, Konstruktion, Umweltverträglichkeit sowie die Prüfverfahren für Signalleuchten und Signalgeber für Anlagen im Fußgänger- und Straßenverkehrsbereich festgelegt. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-24 GA "Anlagen zur Verkehrssteuerung (SpA zu CEN/TC 226/WG 4), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.	Sarah Röder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 14351-2:2019-01  Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 2: Innentüren; Deutsche Fassung EN 14351-2:2018	<p>Die vorliegende Europäische Norm bestimmt werkstoffunabhängige Leistungsmerkmale, außer Feuerschutz- und Rauchschutzeigenschaften, die für Innentüren gelten. Feuerschutz- und/oder Rauchschutzeigenschaften für Türen und Fenster werden durch EN 16034 abgedeckt. Diese Europäische Norm gilt für Türen im Bauwerksinneren, die für folgende Zwecke verwendet werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendungszweck a) in Fluchtwegen;</li> <li>- Verwendungszweck b) für besondere Verwendungszwecke mit besonderen Anforderungen;</li> <li>- Verwendungszweck c) lediglich zur Verbindung. Für Innentüren mit Feuerschutz- und/oder Rauchschutzeigenschaften sollte diese Norm nur in Verbindung mit EN 16034 angewendet werden. Produkte, die durch diese Europäische Norm abgedeckt werden, sind kraftbetätigte Drehflügeltüren oder handbetätigte Innentüren und zusammengesetzte Elemente mit glatten Türblättern oder Füllungstürblättern, ein- oder zweiflügelig, die ergänzt sein könnten mit:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- zugehörigen Baubeschlägen;</li> <li>- Türschließmitteln;</li> <li>- integrierten Oberlichtern;</li> <li>- angrenzenden Seiten- und Oberteilen, in einem einzigen (gemeinsamen) Rahmen zum Einbau in eine gemeinsame Öffnung. Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Produkte werden nicht für eine Anwendung als tragende Bauteile bewertet. Diese Europäische Norm gilt nicht für:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tore nach EN 13241;</li> <li>- Außentüren nach EN 14351-1;</li> <li>- im Handel einzeln erhältliche Türflügel;</li> <li>- im Handel einzeln erhältliche Türrahmen/-zarge;</li> </ul> </li> <li>- kraftbetätigte Türen, außer Drehflügeltüren, nach EN 16361. Türen können mit ihren Komponenten (Flügel und Rahmen/Zarge) getrennt in Verkehr gebracht werden, wenn jede dieser Komponenten eindeutig kenntlich gemacht wurde. Die vorliegende Europäische Norm beschäftigt sich nicht mit spezifischen Anforderungen bezüglich Lärm von kraftbetätigten Drehflügelinnentüren, da ihre Lärmemissionen nicht als relevante Gefährdung angesehen werden.</li> </ul> </li> </ul>	Tristan Herbst

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 10545-2:2019-01  Keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheit (ISO 10545-2:2018); Deutsche Fassung EN ISO 10545-2:2018	Das Dokument beschreibt Verfahren für die Bestimmung der Maße (Länge, Breite, Dicke, Geradheit der Seiten, Rechtwinkligkeit, Ebenflächigkeit der Ansichtseite) und der Oberflächenbeschaffenheit von keramischen Fliesen und Platten.	Maja Zimmer
DIN ISO 17123-3:2019-01  Optik und optische Instrumente - Feldprüfverfahren geodätischer Instrumente - Teil 3: Theodolite (ISO 17123-3:2001)	Dieser Teil von ISO 17123 legt Feldverfahren fest, die bei der Bestimmung und Beurteilung der Präzision (Wiederholpräzision) von Theodoliten und deren Zusatzausrüstungen in der Bau- und Landvermessung anzuwenden sind. In erster Linie sind diese Prüfungen als Feldverifikation der Eignung eines bestimmten Instruments für die unmittelbar durchzuführende Aufgabe vorgesehen und dazu, die Anforderungen anderer Normen zu erfüllen. Sie sind nicht als Annahmeproofungen oder Prüfungen zur Leistungsbeurteilung vorgesehen, die umfassender sind. Dieser Teil von ISO 17123 kann als einer der ersten Schritte im Prozess der Beurteilung der Messunsicherheit einer Messung (genauer, einer Messgröße) angesehen werden. Die Unsicherheit eines Messergebnisses hängt von einer Anzahl von Faktoren ab. Diese umfassen unter anderem: Wiederholpräzision, Vergleichpräzision (Wiederholbarkeit an unterschiedlichen Tagen), Rückverfolgbarkeit (ununterbrochene Kette der Rückführung auf nationale Standards) und eine gründliche Bewertung aller möglichen Fehlerquellen entsprechend dem ISO-Leitfaden zur Angabe der Unsicherheit beim Messen (GUM).	Billal Kiani

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Februar 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18035-7:2019-02 (Entwurf)  Sportplätze - Teil 7: Kunststoffrasensysteme	Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er gilt für Kunststoffrasensysteme mit gefüllter oder ungefüllter Poolschicht zur Anwendung im Freien. Er enthält ergänzende, der DIN EN 15330-1 nicht widersprechende Festlegungen. Dieser Norm-Entwurf enthält Anforderungen an die einzelnen Schichten unterhalb des Kunststoffrasens, deren Füllstoffe und an die Umweltverträglichkeit. Ein Kunststoffrasensystem ermöglicht die Nutzung einer Vielzahl von Sportspielen. Diese umfasst vor allem die Sportarten Fußball, Hockey, American Football und Tennis, für Training und Wettkampf, aber auch Schulsport und Sportspiele anderer Art.	Franziska Slotta
DIN 18124:2019-02  Baugrund, Untersuchung von Bodenproben - Bestimmung der Korndichte - Weithalspyknometer	Diese Norm gilt für das Weithalspyknometer-Verfahren zur Bestimmung der Korndichte von Boden. Die Korndichte wird als Basisgröße zur Bestimmung des Porenanteils (nach DIN EN ISO 17892-2 und DIN 18125-2 sowie DIN 18126), des Wassergehaltes durch das Luftpyknometer (nach DIN 18121-2), der Schrumpfgrenze (nach DIN EN ISO 17892-12), der Korngrößenverteilung einer Bodenprobe durch die Sedimentationsanalyse (nach DIN EN ISO 17892-4), zur Auswertung des Proctorversuchs (nach DIN 18127) und zur Auswertung des Kompressionsversuches (nach DIN EN ISO 17892-5) benötigt. Die Versuche mit dem Kapillarpyknometer und dem Gaspyknometer werden in DIN EN ISO 17892-3 geregelt. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-05-03 AA "Baugrund; Laborversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Schilder
DIN EN 384:2019-02  Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte; Deutsche Fassung EN 384:2016+A1:2018	Dieses Dokument (EN 384:2016+A1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 "Holzbauwerke" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig. Diese Europäische Norm legt fest, wie charakteristische Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte von definierten Holzgrundgesamtheiten visueller Sortierklassen und/oder Festigkeitsklassen von maschinensortiertem Bauholz zu bestimmen sind. Zusätzlich umfasst die Norm die Stufen von Probenahme, Prüfung, Analyse und Darstellung der Daten. Diese Norm stellt Verfahren zur Verfügung, mit denen die Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichteigenschaften von Bauholz aus Prüfungen an fehlerfreien Prüfkörpern abgeleitet werden können. Die nach dieser Norm bestimmten mechanischen Eigenschaften und Rohdichtewerte sind für die Zuordnung der Holzarten und Sortierklassen in die Festigkeitsklassen nach EN 338 geeignet.	Andreas Frisch

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 772-22:2019-02</p> <p>Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 22: Bestimmung des Frost-Tau-Widerstandes von Mauerziegeln; Deutsche Fassung EN 772- 22:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Frost-Tau-Widerstands von Mauerziegeln in den Kategorien F1 oder F2 fest.</p>	Nanjie Hu
<p>DIN EN 1991-3/NA:2019-02</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 3: Einwirkungen infolge von Kranen und Maschinen</p>	<p>Diese Norm des Nationalen Anhangs enthält Festlegungen für die Ermittlung von Einwirkungen auf Tragwerke aus Kran- und Maschinenbetrieb, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-3:2010-12 und DIN EN 1991-3 Berichtigung 1:2013-08 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Diese Norm wurde vom NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten" (SpA zu CEN/TC 250/SC 1) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 1993-2/NA/A1:2019-02 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 2: Stahlbrücken, Änderung 1</p>	<p>Das vorliegende Dokument enthält die vorgesehenen Änderungen zu DIN EN 1993-2/NA:2014-10. Beispielsweise wurden Hinweise zur Kerbfallauswahl (NCI Zu 9.6(1)) ergänzt und umfangreichere Änderungen in Anhang NA.F "Bemessung von Hängern an Stabbogenbrücken" vorgenommen. Dieses Dokument (E DIN EN 1993-2/NA/A1) wurde im NABau-Spiegelausschuss NA 005-08-23 AA "Stahlbrücken" erstellt.</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 12519:2019-02</p> <p>Fenster und Türen - Terminologie; Dreisprachige Fassung EN 12519:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm legt die allgemeine Terminologie für Fenster und Türen fest. Die verschiedenen Begriffe werden durch Bilder erläutert.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 12966:2019-02</p> <p>Vertikale Verkehrszeichen - Wechselverkehrszeichen; Deutsche Fassung EN 12966:2014+A1:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm enthält Festlegungen zu zwei Arten von Wechselverkehrszeichen (WVZ); das heißt zu kontinuierlichen und nicht kontinuierlichen Wechselverkehrszeichen. Diese Europäische Norm behandelt mobile, temporäre und dauerhaft aufgestellte WVZ, die auf Verkehrsflächen, auf öffentlichem oder privatem Gelände, einschließlich in Tunneln, zur Information, als Leitlinie, Warnhinweis und/oder Richtungsanzeige aufgestellt werden. Prüfmodule werden verwendet, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nachzuweisen. Diese Europäische Norm legt die visuellen und physikalischen Merkmale von WVZ sowie deren Dauerhaftigkeitsaspekte fest. Sie enthält außerdem die maßgeblichen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren, die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) und die Kennzeichnung. Diese Europäische Norm behandelt keine Schilderbrücken, Ausleger, Maste (Träger) und Fundamente; Signalgeber; Größen und Formen von WVZ-Zeicheninhalten; Bedienungs- und Überwachungseinheiten, es sei denn, sie befinden sich im WVZ; Steuerung der Leuchtdichte von Verkehrszeichen.</p>	Sarah Röder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13823:2019-02 (Entwurf)</p> <p>Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13823:2018</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Brandverhaltens von Bauprodukten bei thermischer Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand (SBI: "Single Burning Item"), ausgenommen Bodenbeläge sowie Bauprodukte, die in Tabelle 1 der Entscheidung der Europäischen Kommission 2000/147/EG aufgeführt sind, fest. Die Berechnungsverfahren sind in Anhang A angegeben. Informationen zur Genauigkeit des Prüfverfahrens sind in Anhang B angegeben. Die Kalibrierverfahren sind in Anhang C und Anhang D angegeben, wobei Anhang C normativ ist. Dieser europäische Norm-Entwurf wurde erstellt, um das Brandverhalten von im Wesentlichen ebenen Bauprodukten zu bestimmen. Die Behandlung von einigen Produktfamilien, wie Rohre, Lüftungsleitungen, Kabel und so weiter kann besondere Regeln erfordern. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen(NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 15254-4:2019-02</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen - Nichttragende Wände - Teil 4: Verglaste Konstruktionen; Deutsche Fassung EN 15254-4:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm gibt eine Anleitung und definiert, wo zutreffend, Verfahren für Änderungen von bestimmten Parametern und Faktoren, die mit der Ausführung von feuerwiderstandsfähigen verglasten Bauteilen in Verbindung stehen, die nach DIN EN 1364-1 geprüft und nach DIN EN 13501-2 klassifiziert wurden. Erweiterte Anwendungsbereiche der feuerwiderstandsfähigen verglasten Bauteile basieren auf Prüfdaten. Diese Norm bezieht sich nur auf vertikal eingebaute feuerwiderstandsfähige verglaste Bauteile. Diese Norm gilt nicht für Türen und zu öffnende Fenster nach DIN EN 1634-1 und gilt nicht für Vorhangfassaden - Gesamtausführung oder Vorhangfassaden - Teilausführung nach DIN EN 1364-3 und -4. Bausätze aus Glasbausteinen und Betongläsern sowie Profilbaugläser, wie in DIN EN 1051-1 und DIN EN 572-7 definiert, sind ausgeschlossen. Hierzu liegen gegenwärtig keine ausreichenden Informationen vor, um Regeln für den erweiterten Anwendungsbereich für diese Produkte zu erstellen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-13 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Brandschutzverglasungen" zuständig.</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 15998:2019-02 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Brandsicherheit, Feuerwiderstandsfähigkeit - Verfahrensweise von Glasprüfungen zur Klassifizierung; Deutsche und Englische Fassung prEN 15998:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt die anzuwendenden Prüfverfahren für Glasprodukte fest, die als feuerwiderstandsfähig bezeichnet werden. Das Verfahren umfasst die Erstprüfung (Initial Type Testing (ITT)) nach der relevanten Produktnorm für Glas. Dieses Dokument gibt Anleitungen für die Deklaration der Eigenschaft Brandsicherheit - Feuerwiderstand (für Brandschutzglas zum Einsatz in einer speziell für den Brandschutz vorgesehenen Verglasung) im Rahmen der CE-Kennzeichnung. Dasselbe Verfahren kann auch zur Festlegung der Brandschutzklassifizierung für Marktanwendungen (siehe Anhang B) angewendet werden. Die Verfahrensweise gilt für alle Glasarten, bei denen die Prüfung und Klassifizierung des Feuerwiderstands relevant ist. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129, Glas im Bauwesen, erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-13 AA, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Brandschutzverglasungen, im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 16002:2019-02</p> <p>Abdichtungsbahnen - Bestimmung des Widerstandes gegen Windlast von mechanisch befestigten bahnenförmigen Stoffen für die Dachabdichtung; Deutsche Fassung EN 16002:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Windlast von mechanisch befestigten bahnenförmigen Stoffen für die Dachabdichtung fest. Die Bewertung wird ausschließlich auf die Leistung der mechanisch befestigten Abdichtungsbahnen begrenzt. Das Prüfverfahren schließt weder die Bestimmung der Leistung der mechanischen Befestigung noch die Kombination aus der mechanischen Befestigung und dem Untergrund ein.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN 17114:2019-02</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Oberflächenschutz für poröse anorganische Materialien - Technische und chemische Datenblätter von wasserabweisenden Produkten; Deutsche Fassung EN 17114:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt fest, welche Informationen in dem technischen Datenblatt eines Produkts enthalten sind, um eine Vorauswahl der am besten geeigneten Produkte für einen speziellen Einsatzfall zu treffen. Dieses Dokument (EN 17114:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 23386:2019-02 (Entwurf)</p> <p>Bauwerksinformationsmodellierung und andere digitale Prozesse im Bauwesen - Methodik zur Beschreibung, Erstellung und Pflege von Merkmalen in miteinander verbundenen Datenkatalogen (ISO/DIS 23386:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 23386:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Regeln für die Definition von im Bauwesen verwendeten Merkmalen und eine Methodik für die Erstellung und Pflege solcher Merkmale fest, um einen sicheren und problemlosen digitalen Austausch zwischen den Beteiligten zu ermöglichen. Hinsichtlich der Definition von Merkmalen wird Folgendes festgelegt: - Regeln für die Definition von Merkmalen; - von Attributen von Merkmalen. Hinsichtlich der Erstellung und Pflege wird Folgendes festgelegt: - Definition der Attribute von Anfragen; - Definition und Rolle von Experten; - ein Modell zur Steuerung (en: governance model) durch Gründung eines Lenkungskomitees; - Managementregeln für die Verknüpfung von Datenkatalogen auf der Basis eines Prozesses zur Abbildung von Merkmalen.</p>	Sina Tiedtke
<p>DIN SPEC 18004:2019-02</p> <p>Anwendungen von Bauprodukten in Bauwerken - Prüfverfahren für Gesteinskörnungen für Beton nach DIN 1045-2</p>	<p>Dieses Dokument enthält zusätzliche und alternative Prüfverfahren für normale und schwere Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 sowie leichte Gesteinskörnungen nach DIN EN 13055. Es wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-15 AA "Gesteinskörnungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.</p>	Isabel Brähler

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe März 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18252/A1:2019-03 (Entwurf)  Profilzylinder für Türschlösser - Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfverfahren und Kennzeichnung	Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 18252:2018-05. Die Änderungen umfassen: a) Ergänzung von Anhang B (informativ), Anwendungshinweise.	Tristan Herbst
DIN 18709-1:2019-03 (Entwurf)  Begriffe, Kurzzeichen und Formelzeichen im Vermessungswesen - Teil 1: Allgemeines	In diesem Norm-Entwurf werden Begriffe, Kurzzeichen und Formelzeichen festgelegt und erläutert, soweit sie in der Geodäsie von allgemeiner Bedeutung und nicht in den weiteren Teilen 2 bis 6 der Normenreihe DIN 18709 behandelt sind. Dessen ungeachtet sind einzelne Begriffe in der Normenreihe DIN 18709 an mehreren Stellen zu finden, wenn es für die jeweilige Norm notwendig ist.	Billal Kiani
DIN 18709-2:2019-03 (Entwurf)  Begriffe, Kurzzeichen und Formelzeichen in der Geodäsie - Teil 2: Ingenieurgeodäsie	Die Ingenieurgeodäsie befasst sich mit Vermessungen für Planung, Bauausführung, Abnahme und Überwachung von Messobjekten, zum Beispiel Verkehrsbauwerke (Straßen, Eisenbahnen, Wasserstraßen) und Maschinenanlagen. Begriffe, Kurzzeichen und Formelzeichen aus der Ingenieurgeodäsie werden in diesem Norm-Entwurf festgelegt und definiert. Grundlegende Begriffe der Geodäsie, die auch die Ingenieurgeodäsie betreffen, sind in der DIN 18709-1 definiert.	Billal Kiani
DIN 66137-1:2019-03  Bestimmung der Dichte fester Stoffe - Teil 1: Grundlagen	Diese Norm gilt für die Bestimmung der Dichte von unporösen und porösen festen Stoffen. Diese Norm enthält grundlegende Dichtedefinitionen für feste Stoffe, die für die Anwendung der Dichtebestimmungsverfahren in DIN 66137-2 und DIN 66137-3 von Bedeutung sind. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-43 AA "Partikelmessstechnik, Porositäts- und Oberflächenmessverfahren (SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. DIN 66137 "Bestimmung der Dichte fester Stoffe" besteht aus:  - Teil 1: Grundlagen;  - Teil 2: Gaspyknometrie;  - Teil 3: Gasauftriebsverfahren.	Damir Zorcec

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 66137-2:2019-03 Bestimmung der Dichte fester Stoffe - Teil 2: Gaspyknometrie	Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Skelettdichte von kompakten oder dispersen Materialien beliebiger Probenform mittels eines Gasverdrängungspyknometers fest. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-43 AA "Partikelmesstechnik, Porositäts- und Oberflächenmessverfahren (SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. DIN 66137 "Bestimmung der Dichte fester Stoffe" besteht aus:  - Teil 1: Grundlagen;  - Teil 2: Gaspyknometrie;  - Teil 3: Gasauftriebsverfahren.	Damir Zorcec
DIN 66137-3:2019-03 Bestimmung der Dichte fester Stoffe - Teil 3: Gasauftriebsverfahren	Dieses Dokument legt ein allgemeines Messverfahren zur Bestimmung der Skelettdichte von Pulvern und stückigen Festkörpern fest. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-43 AA "Partikelmesstechnik, Porositäts- und Oberflächenmessverfahren (SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. DIN 66137 "Bestimmung der Dichte fester Stoffe" besteht aus:  - Teil 1: Grundlagen;  - Teil 2: Gaspyknometrie;  - Teil 3: Gasauftriebsverfahren.	Damir Zorcec
DIN 68706-1:2019-03 (Entwurf) Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil 1: Türblätter; Begriffe, Maße und Anforderungen	Dieser Norm-Entwurf gilt mit DIN 18101 für gefälzte und stumpf einschlagende (ungefälzte) Türblätter im Innenausbau. Dieser Norm-Entwurf kann auch für Türblätter in Sondertüren (zum Beispiel Wohnungseingangstüren, Feuchtraumtüren) unter der Voraussetzung angewendet werden, dass deren besondere Anforderungen berücksichtigt sind. Dies gilt auch für Beschläge, Türschließer und besondere Drückergarnituren. Begriffe und Bezeichnungen für Massivholzrahmentüren sind in diesem Norm-Entwurf nicht enthalten.	Tristan Herbst
DIN 68706-2:2019-03 (Entwurf) Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil 2: Türzargen; Begriffe, Maße und Einbau	Dieser Norm-Entwurf gilt mit DIN 18101 für Türzargen aus Holz und Holzwerkstoffen für gefälzte und stumpf einschlagende Türblätter nach DIN 68706-1 im Innenausbau. Dieser Norm-Entwurf kann auch für Zargen für Sondertüren (zum Beispiel Wohnungseingangstüren) unter der Voraussetzung angewendet werden, dass deren besondere Anforderungen berücksichtigt sind.	Tristan Herbst

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 196-6:2019-03  Prüfverfahren für Zement - Teil 6: Bestimmung der Mahlfineinheit; Deutsche Fassung EN 196-6:2018	Dieses Dokument beschreibt drei Verfahren zur Bestimmung der Mahlfineinheit von Zement. Das Siebverfahren dient nur dem Nachweis von groben Zementpartikeln. Dieses Prüfverfahren eignet sich in erster Linie für die Kontrolle und Steuerung des Herstellungsprozesses. Mit dem Luftstrahl-Siebverfahren wird der Siebrückstand ermittelt. Das Verfahren eignet sich für Partikel, die im Wesentlichen ein 2,0-mm-Prüfsieb passieren, und kann zur Bestimmung der Partikelgrößenverteilung von Agglomeraten sehr feiner Partikel verwendet werden. Bei Anwendung des Verfahrens können Prüfsiebe mit verschiedenen Maschenweiten, zum Beispiel 63 µm und 90 µm, verwendet werden. Mit dem Luftdurchlässigkeitsverfahren (nach Blaine) wird die spezifische Oberfläche (massenbezogene Oberfläche) im Vergleich zur Oberfläche einer Referenzprobe gemessen. Die Bestimmung der spezifischen Oberfläche dient in erster Linie der Kontrolle der Gleichmäßigkeit des Mahlprozesses in einem Werk. Eine vorzunehmende Beurteilung der Gebrauchseigenschaften des Zements ist hiermit nur in begrenztem Umfang möglich. Im Falle von Zementen, die sehr feines Material enthalten, kann es vorkommen, dass das Luftdurchlässigkeitsverfahren keine aussagekräftigen Ergebnisse liefert. Die Verfahren sind für alle in EN 1971 definierten Zemente anwendbar. Dieses Dokument (EN 196-6:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 196-11:2019-03  Prüfverfahren für Zement - Teil 11: Hydratationswärme - Isotherme Wärmeflusskalorimetrie-Verfahren; Deutsche Fassung EN 196-11:2018	Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtung und das Verfahren zur Bestimmung der Hydratationswärme von Zement und anderer hydraulischer Binder zu unterschiedlichen Prüfaltemen mittels isothermischer Wärmeflusskalorimetrie fest. Um einen Zusammenhang zwischen der isothermen Wärmeflusskalorimetrie und EN 196-8 und EN 196-9 zu erhalten, sieht dieses Verfahren die Messung der Hydratationswärme von Zement über einen Zeitraum von bis zu 7 Tagen vor. Dennoch kann diese Prüfdauer für einige Geräte kritisch sein, auch wenn diese bei kürzeren Prüfdauern ordnungsgemäß funktionieren kann. Im Gegensatz zu EN 196-8 legt dieses Verfahren die Hydratationswärme im Zeitverlauf dar. Zusätzlich wird der Wärmefluss im Verhältnis zur Zeit angegeben. Dieses Dokument (EN 196-11:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 197-2:2019-03 (Entwurf)  Zement - Teil 2: Konformitätsbewertung; Deutsche und Englische Fassung prEN 197-2:2019	Dieses Dokument legt das Verfahren für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (en: assessment and verification of constancy of performance (AVCP)) von Zementen einschließlich der Zertifizierung der Leistungsbeständigkeit durch eine Produktzertifizierungsstelle fest. Der Norm-Entwurf enthält technische Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller, einschließlich der internen Überwachungsprüfungen von Proben, und für die Aufgaben der Produktzertifizierungsstelle. Er enthält darüber hinaus Regeln für Maßnahmen, die bei Nichtkonformität zu ergreifen sind, sowie das Verfahren für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit und Anforderungen für Auslieferungsstellen. In diesem europäischen Norm-Entwurf verweist das Wort "Zement" sowohl auf Normalzemente, wie in EN 197-1 festgelegt, als auch auf weitere Zemente und Bindemittel, deren entsprechende Produktnormen auf diesen europäischen Norm-Entwurf verweisen und die der Zertifizierung unterworfen werden. Solch ein Zement wird in einem bestimmten Werk hergestellt und gehört zu einer bestimmten Art und Festigkeitsklasse, wie in der zugehörigen Produktnorm definiert und festgelegt. Für die Anwendung dieses europäischen Norm-Entwurfs sollte die im Technischen Bericht CEN/TR 14245 gegebene Anleitung verwendet werden. Dieses Dokument (prEN 197-2:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 235:2019-03 (Entwurf)  Wandbekleidungen - Begriffe und Symbole; Deutsche und Englische Fassung prEN 235:2019	Dieser Norm-Entwurf legt Begriffe fest, die für die Verwender von Wandbekleidungen von Bedeutung sind; die Wandbekleidungen werden in Form von Rollen geliefert und an Wänden und Decken mit einem Klebstoff angebracht. Er enthält auch die notwendigen Definitionen und Piktogramme für die Anwendung in anderen Europäischen Normen für Wandbekleidungen (siehe Verweisungen in Abschnitt 3.1). Tabelle 1 enthält die zu verwendenden Piktogramme. Der Norm-Entwurf (prEN 235:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 99 "Wandbekleidungen" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Andreas Frisch

---

---

<b>Doknr:Ausgabe und Titel</b>	<b>Einführungsbeitrag</b>	<b>Bearbeiter</b>
DIN EN 1366-1/A1:2019-03 (Entwurf)  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 1: Lüftungsleitungen; Deutsche und Englische Fassung EN 1366-1:2014/prA1:2019	Bei diesem europäischen Norm-Entwurf handelt es sich um eine Änderung zu DIN EN 1366-1:2014. DIN EN 1366-1:2014 legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuerwiderstands von vertikalen und horizontalen Lüftungsleitungen, einschließlich Zugangsklappen, fest, die fester Bestandteil der zu prüfenden Leitungen sind. Die Prüfung untersucht das Verhalten von Leitungen, die Brandeinwirkung von außen (Leitung A) sowie Brandeinwirkung innerhalb der Leitung (Leitung B) ausgesetzt sind. DIN EN 1366-1 wird in Zusammenhang mit DIN EN 1363-1 angewendet. Anhang A enthält eine allgemeine Anleitung und Hintergrundinformationen. DIN EN 1366-1 gilt nicht für Leitungen, deren Feuerwiderstand von der Feuerwiderstandsklasse einer Decke oder Wand abhängig ist (wobei Leitungen in Hohlräumen in feuerwiderstandsfähigen Schächten oder Decken eingeschlossen sind), Leitungen mit Brandschutzklappen an den Durchführungsstellen von raumabschließenden Bauteilen, ein-, zwei- oder dreiseitige Leitungen und Befestigungsmittel von Abhängevorrichtungen zum Beispiel Anker) an Decken oder Wänden. Diese Änderung zu DIN EN 1366-1 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.	Jens Brunner
DIN EN 1366-5:2019-03 (Entwurf)  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 5: Installationskanäle und -schächte; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-5:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren für die Ermittlung der Feuerwiderstandsfähigkeit von horizontalen Installationskanälen und vertikalen Installationsschächten fest, die Wände oder Decken durchqueren und Rohre und Kabel beinhalten. Die Prüfung ermittelt das Verhalten von Installationskanälen und -schächten bei Brandbeanspruchung sowohl von außerhalb als auch von innerhalb des Systems. Dieses Dokument gilt in Verbindung mit EN 1363-1. Dieses Dokument befasst sich nicht mit der Gefahr der Brandübertragung infolge von Wärmeleitung durch die Rohrleitungen oder Kabel, die in Installationskanälen oder -schächten installiert sind, oder infolge von Wärmeleitung über die Medien, welche diese Rohrleitungen führen. Diese Prüfung deckt auch nicht die Gefahr der Beschädigung durch die thermische Verlängerung oder Verkürzung von Rohren oder Kabeln infolge eines Brandes oder durch beschädigte Rohraufhängungen ab. Dieses Dokument enthält keine Anleitung zum Prüfen von ein-, zwei- oder dreiseitigen Installationskanälen oder Installationsschächten.	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1366-12/A1:2019-03 (Entwurf)</p> <p>Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 12: Nichtmechanische Brandschutzverschlüsse für Lüftungsleitungen; Deutsche und Englische Fassung EN 1366-12:2014/prA1:2019</p>	<p>Bei diesem europäischen Norm-Entwurf handelt es sich um eine Änderung von DIN EN 1366-12:2014. DIN EN 1366-12:2014 legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von nichtmechanischen Brandschutzverschlüssen fest, die in feuerwiderstandsfähigen raumabschließenden Bauteilen eingebaut sind und dafür vorgesehen sind, Wärme und dem Durchtritt von Rauch und Gasen bei hohen Temperaturen standzuhalten. DIN EN 1366-12 wird in Zusammenhang mit DIN EN 1363-1 und DIN EN 1366-2 angewendet. DIN EN 1366-12 ist ohne Abänderung für die Prüfung von nichtmechanischen Brandschutzverschlüssen in Unterdecken nicht geeignet. DIN EN 1366-12 ist nicht geeignet für die Prüfung von Brandschutzklappen, siehe DIN EN 1366-2. DIN EN 1366-12 ist nicht geeignet für die Prüfung von Produkten, wie zum Beispiel Zuluftgittern, da sich die zugehörigen Drücke und Volumendurchflüsse unterscheiden und abweichendes Verhalten verursachen können. Diese Änderung zu DIN EN 1366-12 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 1993-1-5/A2:2019-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile; Deutsche und Englische Fassung EN 1993-1-5:2006/prA2:2019</p>	<p>DIN EN 1993-1-5 enthält Regeln für den Entwurf und die Berechnung von aus ebenen Blechen zusammengesetzten und in ihrer Ebene belasteten Bauteilen mit oder ohne Steifen. Die vorliegende A2-Änderung ergänzt eine sicherheitsrelevante Erläuterung zur kritischen elastischen Beulspannung. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (Sp CEN/TC 250/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 1999-1-1/NA/A1:2019-03 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln; Änderung A1</p>	<p>Dieser Entwurf enthält die vorgesehene Änderung von DIN EN 1999-1-1/NA:2018-03. Die Änderung umfasst eine Überarbeitung des NCI zu Abschnitt 8.6.3.3. Dieses Dokument (E DIN EN 1999-1-1/NA/A1) wurde im NABau-Spiegelausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen" erstellt.</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 12390-10:2019-03</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 10: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton bei atmosphärischer Konzentration von Kohlenstoffdioxid; Deutsche Fassung EN 12390-10:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Karbonatisierungsgeschwindigkeit von Beton, ausgedrückt in <math>\text{mm}/\sqrt{a}</math>, fest. Diese Europäische Norm beschreibt ein Verfahren, bei dem eine Standard-Karbonatisierungskammer verwendet wird und ein weiteres Verfahren, bei dem die Probekörper an einem Standort mit natürlichen Lagerungsbedingungen ausgelagert werden, an dem sie jedoch vor Regen geschützt sind. Das Verfahren mit der Standard-Karbonatisierungskammer ist das Referenzverfahren. Diese Verfahren gelten für Erstprüfungen von Beton, sie gelten jedoch nicht für die werkseigene Produktionskontrolle. Diese Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 "Beton und zugehörige Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12414:2019-03 (Entwurf)</p> <p>Einrichtungen zur Parküberwachung von Fahrzeugen - Parkautomaten - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12414:2019</p>	<p>In diesem Dokument werden die technischen und funktionalen Anforderungen einschließlich der Prüfverfahren für Parkautomaten festgelegt. Es gilt für unbeaufsichtigte Terminals, die zur Erlangung des Rechts auf Parken, die für die visuelle und / oder elektronische Kontrolle mehrerer Straßenfahrzeuge verwendet werden, gegebenenfalls mit Zahlung. Dieses Dokument gilt nur für Parkautomaten. Für Parkautomaten, die an ein zentrales System angeschlossen sind, deckt dieses Dokument die Mindestinformationen ab, die mit einem zentralen System ausgetauscht werden müssen. Es definiert kein Standardprotokoll zwischen Parkautomaten und zentralen Systemen. Das Dokument legt keine Anforderungen an das zentrale System fest. Dieses Dokument gilt nicht für Pay-on-Foot-Terminals.</p>	Sarah Röder
<p>DIN EN 12697-3:2019-03</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer; Deutsche Fassung EN 12697-3:2013+A1:2018</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren, mit dem aus Asphalt, der zum Bau von Straßen, Flugplätzen und ähnlichen Verkehrsflächen verwendet wurde, lösliches Bindemittel in einer Form zurückgewonnen wird, die für weitere Prüfungen geeignet ist. Die Prüfung kann entweder an losem oder an verdichtetem Asphalt durchgeführt werden. Dieses Verfahren eignet sich zur Rückgewinnung von Straßenbaubitumen, für die das in dieser Europäischen Norm angegebene Verfahren das Referenzverfahren ist. Das Verfahren mit der Fraktionierkolonne (siehe EN 12697-4) ist das Referenzverfahren für Mischgüter, die flüchtige Bestandteile enthalten, wie zum Beispiel verschnittenes Bitumen. Für die Rückgewinnung polymermodifizierten Bitumens wird das Verfahren mit dem Rotationsverdampfer empfohlen. Dieses Dokument enthält die Änderung 1. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12697-5:2019-03</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 5: Bestimmung der Rohdichte; Deutsche Fassung EN 12697-5:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfverfahren zur Bestimmung der Rohdichte (hohlraumfreie Masse) von Asphalt fest. Es legt ein volumetrisches, ein hydrostatisches und ein mathematisches Verfahren fest. Die beschriebenen Prüfverfahren sind zur Anwendung auf unverdichteten Asphalt bestimmt, der Straßenbaubitumen, modifizierte Bindemittel oder sonstige bitumenhaltige Bindemittel für Asphalte enthält. Die Prüfungen sind sowohl für frisch hergestellten als auch für gealterten Asphalt geeignet. Die Proben dürfen als lockerer oder als verdichteter Asphalt angeliefert werden; es wird empfohlen verdichteten Asphalt vor der Prüfung zu zerlegen. Anhang A enthält allgemeine Hinweise zur Auswahl eines Prüfverfahrens für die Bestimmung der Rohdichte von Asphalt. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12697-8:2019-03</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 8: Bestimmung von volumetrischen Charakteristiken von Asphalt-Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12697-8:2018</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Berechnung von volumetrischen Charakteristiken eines verdichteten Asphalt-Probekörpers: des Hohlraumgehalts <math>V_{&lt;(Index)&gt;}</math>, des Bindemittelausfüllungsgrads VFB und - für Gemische, die Zusatzstoffe enthalten - des Bindemittel- und Zusatzstoffausfüllungsgrads <math>VFB_{&lt;(Index)&gt;}</math>. Dieses Verfahren ist für im Labor verdichtete Probekörper sowie für Probekörper, die durch Bohren oder Sägen einer eingebauten und verdichteten Fahrbahndecke oder einer im Labor verdichteten Platte entnommen wurden, geeignet. Diese volumetrischen Charakteristiken können als Kriterium bei einer Asphaltmischgutkonzeption oder als Parameter für seine Beurteilung nach dem Einbau und der Verdichtung in der Straße verwendet werden. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12697-30:2019-03</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 30: Probenvorbereitung, Marshall-Verdichtungsgerät; Deutsche Fassung EN 12697-30:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Herstellung von Probekörpern aus Asphalt mittels Schlagverdichtung fest. Diese Probekörper werden hauptsächlich zur Bestimmung der Raumdichte und anderer technologischer Kennwerte, wie zum Beispiel der Marshall-Stabilität und des Marshall-Fließwertes nach EN 12697-34, verwendet. Dieses Dokument gilt für Asphalt (sowohl im Labor hergestellten als auch auf der Baustelle entnommenen Asphalt) mit einem Siebrückstand von maximal 15 % (Massenanteil) auf einem 22,4-mm-Sieb sowie ohne Rückstand auf einem 31,5-mm-Sieb. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12716:2019-03</p> <p>Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Düsenstrahlverfahren; Deutsche Fassung EN 12716:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm legt allgemeine Grundsätze für die Ausführung von Düsenstrahlarbeiten fest. Das Düsenstrahlverfahren unterscheidet sich von den in EN 12715 erfassten Injektionsverfahren. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-08 AA "Injektionen, Düsenstrahlverfahren, tiefreichende Bodenstabilisierung (SpA zu CEN/TC 288/WG 17 und WG 18)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder
<p>DIN EN 13200-6:2019-03 (Entwurf)</p> <p>Zuschaueranlagen - Teil 6: Demontierbare Tribünen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-6:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Produktmerkmale von demontierbaren Tribünen an dauerhaften oder zeitlich befristeten Veranstaltungsorten, unter anderem in Sportstadien, Sporthallen und Anlagen in Gebäuden oder im Freien, fest. Dieser Norm-Entwurf ist nicht auf ortsveränderliche Tribünen anwendbar, deren letzte Zuschauerreihe sich weniger als 1 m über dem Boden befindet. Vergnügungsparks werden in EN 13814, Fliegende Bauten und Anlagen für Veranstaltungsorte und Vergnügungsparks - Sicherheit behandelt. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 13880-8:2019-03</p> <p>Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 8: Prüfverfahren zur Bestimmung der Gewichtsänderung nach Treibstofflagerung; Deutsche Fassung EN 13880-8:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Beständigkeit von Heißvergussmassen gegen ausgelaufenen Treibstoff, in dem die Änderung der Masse nach Lagerung in genormtem Bezugstreibstoff berechnet wird fest. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 16475-3:2019-03</p> <p>Abgasanlagen - Zubehörteile - Teil 3: Selbsttätig arbeitende, zwangsgesteuerte und kombinierte Nebenluftvorrichtungen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 16475-3:2016+A1:2018</p>	<p>EN 16475-3/A1 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für selbsttätig arbeitende, zwangsgesteuerte und kombinierte Nebenluftvorrichtungen fest, die als abgasführende Bauteile verwendet werden, um den Unterdruck in Abgasanlagen zu begrenzen und der Abgasanlage Nebenluft zuzuführen. Diese Änderung korrigiert EN 16475-3 in den Unterabschnitten 4.4.1 (Brandverhalten) durch Klarstellung des Sachverhalts. Außerdem werden die Unterabschnitte 4.4.2.2 sowie 4.4.2.3. korrigiert, indem die Anforderung an die Oberflächentemperatur von angrenzenden brennbaren Baustoffen angegeben wird, die in den Passagen gefehlt hat. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" bei DIN zuständig.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN EN 16907-7:2019-03 (Entwurf)</p> <p>Erdarbeiten - Teil 7: Hydraulische Einbringung von mineralischen Abfällen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16907-7:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Leitlinien für die hydraulische Einbringung von mineralischen Abfällen, insbesondere für die Mineralrohstoffindustrie fest. Der Anwendungsbereich dieses europäischen Norm-Entwurfs umfasst jede Art von Damm, abgrenzender Böschung oder anderem Bauwerk mit dem Zweck der Rückhaltung, Abgrenzung oder anderweitigen Sicherung solcher Abfälle an der Erdoberfläche. Der Norm-Entwurf betrachtet daher die Charakterisierung der mineralischen Abfälle zum Zweck der hydraulischen Einbringung sowohl als Teil der abgrenzenden Böschung als auch die sichere Lagerung. Er gibt zudem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestanforderungen für die Daten, die vor dem Entwurf und der Ausführung eines Projekts zur hydraulischen Einbringung einzuholen sind;</li> <li>- Leitlinien für die Auswahl der für die Baustelle geeigneten Art der abgrenzenden Böschung;</li> <li>- Leitlinien für die Auswahl und Charakterisierung der Baustoffe;</li> <li>- allgemeine Grundlagen für den Entwurf und die Ausführung des Projekts zur hydraulischen Einbringung von der Stufe vor der Ablagerung über die Durchführung bis hin zu Abschluss und Sanierung;</li> <li>- Leitlinien für die Überwachung und Qualitätskontrolle in allen Stufen des Projekts zur Sicherstellung der Sicherheit und Standfestigkeit. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396 und CEN/TC 396/WG 1 bis WG 8), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	<p>Ulrich Schilder</p>
<p>DIN EN 16929:2019-03</p> <p>Prüfverfahren - Holzdecken - Bestimmung der Schwingungseigenschaften; Deutsche Fassung EN 16929:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfverfahren zur Bestimmung von Eigenfrequenzen, Dämpfung, Durchbiegung unter Punktlast und Beschleunigung von Decken aus Schnittholz, Holzverbundprodukten und Balken oder Platten aus Massivholz (zum Beispiel Brettsperrholz [en: cross laminated timber, CLT], Brettschichtholz [en: glued laminated timber, GL], Brettstapelholz [en: nail laminated timber]), mit oder ohne Betonestriche, sowie für Holz-Beton-Verbunddecken fest. Dieses Dokument (EN 16929:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 "Holzbauwerke" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau" (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Andreas Frisch</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17138:2019-03  Erhaltung des kulturellen Erbes - Verfahren und Materialien für die Reinigung von porösen anorganischen Materialien; Deutsche Fassung EN 17138:2018	Dieses Dokument stellt die Leitlinien zur Auswahl der technischen Reinigungsmerkmale bereit, um das Reinigungsverfahren zu optimieren. Die grundlegenden Anforderungen für jedes spezifische Reinigungsverfahren werden vermittelt, um die Reinigungsarbeiten an spezifische Einzelfälle anpassen zu können. Die Zielsetzung der Reinigung kann die Entfernung von allen Kombinationen unerwünschter Materialien sein, wie beispielsweise: zersetzten Schutzbeschichtungen, Oberflächen- oder oberflächennahen Materialien, die eine gegenwärtige oder zukünftige Bedrohung für die Konservierung darstellen, Materialien, die eine Lesbarkeit des Objekts verhindern oder ihrer Art nach entstellend sind, Ablagerungen, die als unvereinbar mit dem historischen Wesen des Objekts einzustufen sind. Dieses Dokument (EN 17138:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN- Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maja Zimmer
DIN EN 17352:2019-03 (Entwurf)  Kraftbetätigte Zugangskontrolleinrichtungen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 17352:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für kraftbetätigte Innen- und Außenzugangskontrolleinrichtungen wie Drehkreuze fest. Derartige Produkte können elektromechanisch oder elektro-hydraulisch betätigt werden. Sie werden üblicherweise verwendet, um den Wechsel autorisierter Personen von einer Zone in eine andere Zone einzeln zuzulassen. Dieser europäische Norm-Entwurf deckt die Nutzungssicherheit kraftbetätigter Zugangskontrolleinrichtungen ab, die für den üblichen Zugang sowie in Fluchtwegen eingesetzt werden. Das vorliegende Dokument behandelt alle für kraftbetätigte Zugangskontrolleinrichtungen relevanten signifikanten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungseignisse für den Fall, dass sie bestimmungsgemäß sowie unter vernünftigerweise durch den Hersteller vorhersehbaren Fehlanwendungsbedingungen benutzt werden.	Tristan Herbst
DIN EN ISO 19116:2019-03 (Entwurf)  Geoinformation - Positionierung (ISO/DIS 19116:2019); Englische Fassung prEN ISO 19116:2019	DIN EN ISO 19116 legt ein Regelwerk fest, das Geräte zur Positionsbestimmung mit der Berechnung/Nutzung von Positionen verbindet. Dieses Dokument beinhaltet insbesondere Relationen zwischen einem breiten Spektrum von Technologien zur Positionsbestimmung (zum Beispiel Satelliten-Verfahren, Inertialtechnik, optische Verfahren und so weiter) und den Anwendungsbereichen Kartographie, Vermessungstechnik, Navigation, intelligente Transportsysteme und Landwirtschaft.	Billal Kiani
DIN EN ISO 22476-8:2019-03  Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 8: Versuch mit dem Verdrängungspressiometer (ISO 22476- 8:2018); Deutsche Fassung EN ISO 22476-8:2018	Dieses Dokument legt die Geräteanforderungen, die Durchführung und die Ergebnisdarstellung von Versuchen mit dem Verdrängungspressiometer (en: full displacement pressuremeter, FDP) fest. Versuche mit dem Verdrängungspressiometer umfassen die Messung der Verformung von Böden und weichem Fels in situ anhand der Aufweitung und Kontraktion einer flexiblen zylindrischen Membran unter Druck. Dieses Dokument wurde unter Federführung von ISO/TC 182 "Geotechnics" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) im Parallelverfahren mit CEN/TC 341 "Geotechnische Erkundung und Untersuchung" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erstellt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Schilder

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN ISO 15901-1:2019-03  Bewertung der Porengrößenverteilung und Porosität von Feststoffen mittels Quecksilberporosimetrie und Gasadsorption - Teil 1: Quecksilberporosimetrie (ISO 15901-1:2016)	<p>Diese Internationale Norm beschreibt ein Verfahren für die Bestimmung der Porengrößenverteilung und der spezifischen Oberfläche von Poren in Feststoffen mittels Quecksilberporosimetrie nach Ritter und Drake. Dies ist eine vergleichende Prüfung, die normalerweise aufgrund der Verunreinigung durch Quecksilber zerstörend ist und bei der das Volumen des in eine Pore oder einen Leerraum eindringenden Quecksilbers als Funktion des aufgetragenen hydrostatischen Drucks bestimmt wird, der in einen Porendurchmesser umgerechnet werden kann. Aus praktischen Gründen ist der maximal aufzubringende absolute Druck derzeit auf etwa 400 MPa (60 000 psi) begrenzt, was einem Porendurchmesser von ungefähr 4 nm entspricht. Der maximale (maximal erfassbare) Durchmesser ist bei Proben mit einer beträchtlichen vertikalen Ausdehnung aufgrund der Differenz des hydrostatischen Quecksilberdrucks an der oberen und unteren Seite der Probe begrenzt. In den meisten Fällen ist diese Grenze bei etwa 400 µm zu erwarten. Die Messungen erfassen sowohl die Porosität innerhalb der Partikel als auch zwischen den Partikeln. Ohne zusätzliche Informationen aus anderen Verfahren ist es im Allgemeinen schwierig, zwischen diesen Porositäten, wenn beide vorhanden sind, zu unterscheiden. Das Verfahren ist für die Untersuchung der meisten porösen Materialien geeignet, die nicht durch Quecksilber benetzbar sind. Für Probenwerkstoffe, die sich mit Quecksilber verbinden, zum Beispiel bestimmte Metalle wie Gold, Aluminium, Kupfer, Nickel und Silber, kann dieses Verfahren ungeeignet sein oder eine vorherige Passivierung voraussetzen. Manche Werkstoffe werden unter dem einwirkenden Druck verformt, verdichtet oder zerstört, wodurch offene Poren kollabieren und geschlossene Poren geöffnet werden können. In einigen Fällen sind Korrekturen für die Komprimierbarkeit der Proben möglich, so dass man immer noch nützliche Vergleichsdaten erhält. Aus diesen Gründen gilt die Quecksilberporosimetrie als ein vergleichendes Verfahren. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 15901-1:2016, Evaluation of pore size distribution and porosity of solid materials by mercury porosimetry and gas adsorption - Part 1: Mercury porosimetry, die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 4 "Particle characterization", dessen Sekretariat von JISC (Japan) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-43 AA "Partikelmesstechnik, Porositäts- und Oberflächenmessverfahren (SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument soll DIN 66133:1993-06 ersetzen. Gegenüber DIN 66133:1993-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Vollumfängliche Ersetzung durch das vorliegende internationale Dokument; b) redaktionelle und technische Überarbeitung.</p>	Damir Zorcec

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TS 17195*DIN SPEC 18481:2019-03	<p>Diese Technische Spezifikation legt Analyseverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen sowie von Anionen in wässrigen Eluaten von Bauprodukten fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Cäsium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silicium (Si), Silber (Ag), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirconium (Zr) sowie auf die folgenden vier Anionen: Cl&lt;(hoch)-&gt;, Br&lt;(hoch)-&gt;, F&lt;(hoch)-&gt; und SO&lt;(Index)4&gt;&lt;(hoch)2&gt;. Diese Technische Spezifikation legt außerdem fest, wie allgemeine Parameter, wie pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, DOC/TOC und so weiter gemessen werden. Die in dieser Technischen Spezifikation beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet.</p> <p>Bauprodukte umfassen zum Beispiel mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p> <p>Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 351 "Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen ist das Gremium NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" für dieses Dokument zuständig.</p>	Gerrit Land

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 17196*DIN SPEC 18482:2019-03</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Königswasser-Aufschluss zur anschließenden Analyse von anorganischen Stoffen; Deutsche Fassung CEN/TS 17196:2018</p>	<p>Diese Technische Spezifikation legt Verfahren zur Gewinnung des mit Königswasser aufschließbaren Anteils von Bauprodukten fest. In den Lösungen, die nach diesem Verfahren hergestellt wurden, können mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS) oder mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) die folgenden 67 Elemente analysiert werden: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Cäsium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Kupfer (Cu), Dysprosium (Dy), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Eisen (Fe), Lanthan (La), Blei (Pb), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Quecksilber (Hg), Molybdän (Mo), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Kalium (K), Praseodym (Pr), Rubidium (Rb), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Selen (Se), Silizium (Si), Silber (Ag), Natrium (Na), Strontium (Sr), Schwefel (S), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Zinn (Sn), Titan (Ti), Wolfram (W), Uran (U), Vanadium (V), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn) und Zirkonium (Zr). Durch die Verfahren erstellte Lösungen sind für die Analyse von Quecksilber (Hg) mittels Kaltdampf-Atomabsorptions- oder Fluoreszenzspektrometrie (CV-AAS, CV-AFS) geeignet. Die in dieser Technischen Spezifikation beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet. Der Aufschluss mit Königswasser wird die Probe nicht unbedingt völlig zersetzen. Die extrahierten Analytkonzentrationen können unter Umständen nicht den Gesamtgehalt in der Probe wiedergeben. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 351 "Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen ist das Gremium NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" für dieses Dokument zuständig.</p>	Gerrit Land
<p>DIN CEN/TS 17197*DIN SPEC 18483:2019-03</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Aufschlusslösungen und Eluaten - Analyse mit induktiv gekoppeltem Plasma - Optische Emissionsspektrometrie (ICP-OES); Deutsche Fassung CEN/TS 17197:2018+AC:2018</p>	<p>Diese Technische Spezifikation legt die Verfahren zur Bestimmung der Hauptelemente, Nebenelemente und Spurenelemente in Königswasser- und Salpetersäure-Aufschlusslösungen sowie in Eluaten von Bauprodukten mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 44 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Chrom (Cr), Eisen (Fe), Kalium (K), Kobalt (Co), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Phosphor (P), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Thallium (Tl), Thorium (Th) , Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirkonium (Zr).</p> <p>Zur Bestimmung geringer Gehalte von As, Se und Sb kann die Hydridbildung verwendet werden. Dieses Verfahren wird in Anhang D beschrieben. Das Verfahren in dieser Technischen Spezifikation ist für Bauprodukte anwendbar und für die in Anhang D aufgeführten Produkttypen validiert. Für die deutsche Mitarbeit an dieser Technischen Spezifikation ist das Gremium NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.</p>	Gerrit Land

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 17200*DIN SPEC 18484:2019-03</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Aufschlusslösungen und Eluaten - Analyse mit induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie (ICP-MS); Deutsche Fassung CEN/TS 17200:2018+AC:2018</p>	<p>Diese Technische Spezifikation legt die Analysenverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen in Königswasser und Salpetersäureaufschlusslösungen sowie Eluaten von Bauprodukten durch Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP MS) fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Caesium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn) Zinn (Sn) und Zirconium (Zr). Der Arbeitsbereich hängt von der Matrix und den zu erwartenden Interferenzen ab. Die Nachweisgrenze wird höher ausfallen, wenn bei der Bestimmung Interferenzen möglich sind (siehe Abschnitt 4) oder Memoryeffekte auftreten (siehe zum Beispiel EN ISO 17294 1:2006, 8.2). Die in dieser Technischen Spezifikation beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet und sind für die in Anhang B aufgeführten Produkttypen validiert. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</p>	Gerrit Land
<p>DIN CEN/TS 17201*DIN SPEC 18485:2019-03</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Gehalt an anorganischen Stoffen - Verfahren zur Analyse von Königswasseraufschlusslösungen; Deutsche Fassung CEN/TS 17201:2018+AC:2018</p>	<p>Diese Technische Spezifikation legt die Analyseverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen in Königswasseraufschlusslösungen von Bauprodukten fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cäsium (Cs), Cer (Ce), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirconium (Zr). Die in dieser Technischen Spezifikation beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet. Die Auswahl der zu verwendenden Analyseverfahren beruht auf der erforderlichen Sensitivität des Verfahrens, die für jede Stoff-Analyseverfahren-Kombination angegeben wird. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 351 "Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen ist das Gremium NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" für dieses Dokument zuständig.</p>	Gerrit Land

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TR 17172*DIN SPEC 18189:2019-03  Validierungsprogramm für genormte Prüfverfahren zur Bestimmung der Chlorideindringung und der Karbonatisierung; Englische Fassung CEN/TR 17172:2018	Dieses Dokument zeigt die Ergebnisse einer Überprüfung der Robustheit und der Aussagekräftigkeit der Prüfverfahren zur Chlorideindringung und zur Karbonatisierung von Beton, die in CEN/TC 51/WG 12 genormt werden (EN 12390-10, EN 12390-11 und EN 12390-12), durch Prüfung von Betonmischungen nach EN 206 in spezifischen aggressiven Umgebungsbedingungen. Dieses Dokument berichtet über die Daten, die im Rahmen des Validierungs-Prüfprogramms (VTP) zur Chlorideindringung und Karbonatisierung unter der Organisation durch CEN/TC 51/WG 12 ab 2009 gewonnen wurden. Die Vorbereitung der Probekörper, die Sammlung der Ergebnisse und die statistische Analyse wurden vom Institute of Construction Sciences "Eduardo Torroja" of the CSIC of Spain (IETcc-CSIC) unter der Leitung von Prof. Carmen Andrade durchgeführt.	Gerrit Land



## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe April 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18181:2019-04  Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung	Diese Norm gilt für die Verarbeitung von Gipsplatten im Anwendungsbereich von DIN EN 520 und nach DIN 18180, Gipsplatten-Verbundelementen zur Wärme- und Schalldämmung im Anwendungsbereich von DIN EN 13950 und Gipsplattenprodukten aus der Weiterverarbeitung im Anwendungsbereich von DIN EN 14190 auf der Baustelle. Für die Verarbeitung dieser Produkte in statisch wirksamen Holzbauteilen sind gegebenenfalls abweichende Regelungen hinsichtlich der Verbindung mit der Unterkonstruktion anzuwenden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Susan Kempa
DIN 18535-2/A1:2019-04 (Entwurf)  Abdichtung von Behältern und Becken - Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen; Änderung 1	Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 18535-2:2017-07. Dieser Norm-Entwurf regelt die Abdichtungen von Behältern und Becken mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen und enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern diese nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18535-1 sind.	Maja Zimmer
DIN 18555-4:2019-04  Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln - Teil 4: Bestimmung der Längs- und Querdehnung sowie von Verformungskenngrößen von Mauermörteln (Festmörtel) im statischen Druckversuch	Diese Norm legt die Anforderungen für die Bestimmung der Längs- und Querdehnung von Mauermörteln im statischen Druckversuch zur Berechnung der Verformungskenngrößen Elastizitätsmodul, Querdehnungsmodul und Querdehnzahl fest.	Nanjie Hu
DIN 18555-7:2019-04  Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln - Teil 7: Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens von Frischmörteln nach dem Filterplattenverfahren	Dieses Dokument dient zur Beurteilung der Wirksamkeit von Zusatzmitteln, die insbesondere das Wasserrückhaltevermögen von Frischmörteln mit mineralischen Bindemitteln beeinflussen; das Verfahren ermöglicht unter anderem die Beurteilung der Gleichmäßigkeit eines Frischmörtels hinsichtlich des Wasserrückhaltevermögens; als alleiniges Verfahren für den qualitativen Vergleich unterschiedlicher Mörtel ist das Verfahren nicht geeignet.	Nanjie Hu
DIN 18555-9:2019-04  Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln - Teil 9: Bestimmung der Fugendruckfestigkeit von Festmörteln	Diese Norm behandelt die Bestimmung der Fugendruckfestigkeit von Mauermörteln als Eignungsprüfung für Mauermörtel und zur Ermittlung der Fugendruckfestigkeit von ausgeführtem Mauerwerk.	Nanjie Hu

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18740-5:2019-04 (Entwurf)  Photogrammetrische Produkte - Teil 5: Anforderungen an die Klassifizierung optischer Fernerkundungsdaten	Dieser Norm-Entwurf gilt für Landbedeckungsklassifizierungen auf der Grundlage multi- und hyperspektraler Luft- und Satellitenbilddaten, die mittels digitaler optischer Sensoren (Flächen- oder Zeilenkameras) hergestellt werden. Diese Sensoren müssen messtechnische Anforderungen (radiometrisch und geometrisch) erfüllen. Photogrammetrie und Fernerkundung stellen Verfahren bereit, die aus Bilddaten geometrische und thematische Informationen gewinnen und verarbeiten. Zur Erfassung geobezogener Bilddaten wird eine Vielzahl von Sensoren (zum Beispiel Kameras, Radar, Laser) eingesetzt. Entsprechend der Zielsetzung der Normenreihe DIN 18740 legt der vorliegende Norm-Entwurf die Qualitätsanforderungen an die Klassifizierung von optischen Fernerkundungsdaten fest. DIN 18740-5 behandelt drei Schwerpunktthemen: - Anforderungen an Sensoren und Aufnahmebedingungen; - Anforderungen an Algorithmen und Verfahren;  - Genauigkeitsanforderungen.	Billal Kiani
DIN 20000-403:2019-04 (Entwurf)  Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 403: Regeln für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen) nach DIN EN 771-3:2015-11	Dieser Norm-Entwurf gilt für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton der Kategorie I nach DIN EN 771-3 für Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können.	Nanjie Hu
DIN EN 1090-4/A100:2019-04 (Entwurf)  Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 4: Technische Anforderungen an tragende, kaltgeformte Bauelemente aus Stahl und tragende, kaltgeformte Bauteile für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen; Deutsche Fassung EN 1090-4:2018; Änderung A100	Diese Änderung betrifft nur die deutsche Sprachfassung der Europäischen Norm DIN EN 1090-4:2018. Es wird lediglich eine Erläuterung zur Formulierung "sofern nicht anders festgelegt" im Nationalen Vorwort ergänzt. Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-08-14 AA "Stahlbauten; Herstellung (SpA zu CEN/TC 135 und ISO/TC 167)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.	Susan Kempa
DIN EN 1090-5/A100:2019-04 (Entwurf)  Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 5: Technische Anforderungen an tragende, kaltgeformte Bauelemente aus Aluminium und tragende, kaltgeformte Bauteile für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen; Deutsche Fassung EN 1090-5:2017; Änderung A100	Diese Änderung betrifft nur die deutsche Sprachfassung der Europäischen Norm DIN EN 1090-5:2017. Es wird lediglich eine Erläuterung zur Formulierung "sofern nicht anders festgelegt" im Nationalen Vorwort ergänzt. Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1366-8:2019-04 (Entwurf)  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 8: Entrauchungsleitungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-8:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Entrauchungsleitungen fest. Dieses Prüfverfahren gilt nur für Entrauchungsleitungen, die von einem Brandabschnitt, aus dem der Rauch im Brandfall abgesaugt werden soll, über einen weiteren Brandabschnitt führen. Es stellt die Brandeinwirkung für einen Vollbrand dar. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.	Jens Brunner
DIN EN 1629:2019-04 (Entwurf)  Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung - Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1629:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung fest, um die einbruchhemmenden Eigenschaften von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen zu bewerten. Er gilt für die folgenden Öffnungsarten: Drehen, Kippen, Falten, Drehkippen, Schwingen, Schieben (horizontal und vertikal) und Rollen sowie für nicht öffnbare Konstruktionen. Es gibt zwei Aspekte der einbruchhemmenden Leistungsfähigkeit von Bauprodukten, ihr üblicher Widerstand gegen gewaltsamen Durchtritt und ihre Fähigkeit, im Gebäude fest verankert zu bleiben. Das vorliegende Prüfverfahren bewertet nicht die Ausführung der Befestigung am Gebäude. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers, dafür zu sorgen, dass eine Anleitung zur Befestigung des Produktes in den Montageanweisungen enthalten ist. Ein Beispiel für den Inhalt der Montageanweisungen des Herstellers enthält prEN 1627:2018, Anhang A. Diese Europäische Norm gilt nicht für Türen, Tore und Schranken, die für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Verwendung darin besteht, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen, was in EN 13241 behandelt wird.	Tristan Herbst
DIN EN 1991-1-3/NA:2019-04  Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen - Schneelasten	Diese Norm enthält nationale Festlegungen für die Grundsätze zur Bestimmung der Werte von Schneelasten für die Berechnung und Bemessung von Hoch- und Ingenieurbauten, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-1-3:2010-12 und DIN EN 1991-1-3/A1:2015-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1991-1-3:2010-12 und DIN EN 1991-1-3/A1:2015-12. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1992-4:2019-04</p> <p>Eurocode 2 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 4: Bemessung der Verankerung von Befestigungen in Beton; Deutsche Fassung EN 1992-4:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm stellt ein Bemessungsverfahren für Befestigungsmittel (Verbindung von tragenden und nichttragenden Bauteilen mit tragenden Bauteilen) zur Verfügung, die zur Lastübertragung in das als Verankerungsgrund dienende Betonbauteil verwendet werden. Einlegeteile, die unter kontrollierten Herstellungsbedingungen und mit der entsprechenden Bewehrung in Betonfertigteile eingebaut werden, und nur dem vorübergehenden Einsatz während des Hebens und dem Verfahren der Fertigteile dienen, werden von dem CEN/TR "Design and Use of Inserts for Lifting and Handling of Precast Concrete Elements" (Bemessung und Verwendung von Einlegeteilen zum Heben und Versetzen von Betonfertigteilen) von CEN/TC 229 behandelt. Diese Europäische Norm gilt für Anwendungen, bei denen das Versagen in einem völligen oder teilweisen Einsturz des Bauwerks resultiert, oder Risiken für menschliches Leben verursacht oder zu erheblichem wirtschaftlichem Schaden führt. Unter diesen Gesichtspunkten behandelt sie auch nichttragende Bauteile. Die Lagerung des Anbauteils darf entweder statisch bestimmt oder statisch unbestimmt sein. Jedes Auflager kann aus einem Befestigungsmittel oder einer Gruppe von Befestigungsmitteln bestehen. Diese Europäische Norm ist für Anwendungen gültig, die unter den Anwendungsbereich der Normenreihe EN 1992 fallen. In Anwendungsfällen, in denen besondere Betrachtungen erforderlich sind, zum Beispiel Atomkraftwerke oder Zivilschutzbauten, können Abänderungen erforderlich sein. Die Weiterleitung der Lasten aus der Verankerung an die Auflager der Betonbauteile ist für den Grenzzustand der Tragfähigkeit und für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach EN 1992-11 nachzuweisen. Diese Europäische Norm behandelt nicht die Bemessung des Anbauteils. Die Bemessung des Anbauteils muss so durchgeführt werden, dass sie den entsprechenden Normen entspricht. Dieses Dokument bezieht sich auf charakteristische Widerstände und Abstände, die in einer Europäischen Technischen Produktspezifikation (siehe Anhang E) angegeben sind. Als Grundlage für die Verwendung der Bemessungsverfahren dieser Europäischen Norm sollte eine Europäische Technische Produktspezifikation mindestens die Merkmale von Anhang E, Tabelle E.1 enthalten. Dieses Dokument (EN 1992-4:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 250 "Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitskreis NA 005-07-01-01-AK "Befestigungsmittel (SpA zu CEN/TC 250/SC 2/WG 2)" im DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau).</p>	Damir Zorcec
<p>DIN EN 1992-4/NA:2019-04</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 4: Bemessung von Befestigungen in Beton</p>	<p>Die Europäische Norm EN 1992-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1992-4 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieses Dokument wurde im NA 005-07-01-01 AK "Befestigungsmittel (SpA zu CEN/TC 250/SC 2/WG 2)" des Normenausschusses NA Bauwesen (NABau) erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zur DIN EN 1992-4 Eurocode 2: Bemessung von Tragwerken - Teil 4: Bemessung von Verankerungen in Beton.</p>	Damir Zorcec

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13454-2:2019-04  Calciumsulfat-Binder für Estriche - Teil 2: Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13454-2:2019	Die Neuausgabe dieser Prüfnorm DIN EN 13454-2:2019 ist für eine Anwendung zusammen mit der aktualisierten Produktnorm DIN EN 13454-1 vorgesehen. Aufgrund einer negativen Bewertung durch den zuständigen HAS-Consultant (Harmonized Standards Consultant) wird sich die Veröffentlichung der Neuausgabe von DIN EN 13454-1 noch verzögern. Der Verweis in EN 13454-1:2004 bezieht sich auf EN 13454-2:2003+A1:2007 und nicht auf diese aktuelle Fassung von EN 13454-2:2019. Dieses Dokument beschreibt die Prüfverfahren für Calciumsulfat-Binder für Estriche nach EN 13454-1. Zusätzlich hierzu sind einige beschriebene Prüfverfahren auch für Calciumsulfat-Werkmörtel für Estriche nach EN 13813 anwendbar. Dieses Dokument gibt Referenz-Prüfverfahren an. Falls andere Prüfverfahren und andere Bedingungen angewendet werden, ist es wichtig, nachzuweisen, dass die Ergebnisse denen der Referenz-Prüfverfahren entsprechen. Im Streitfall werden nur die Referenz-Prüfverfahren angewendet. Dieses Dokument beschreibt Prüfverfahren für Binder und Werkmörtel, deren wesentliche abbindende Komponente Calciumsulfat ist. Dieses Dokument (EN 13454-2:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 14064-1:2019-04  Wärmedämmstoffe für Gebäude - An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle (MW) - Teil 1: Spezifikation für Schüttdämmstoffe vor dem Einbau; Deutsche Fassung EN 14064-1:2018	Dieses Dokument legt die Anforderungen an der Verwendungsstelle einzubringende lose Einblas- und Einspritzdämmstoffe aus Mineralwolle zur Dämmung von Dachgeschossen sowie zur Kerndämmung in zweischaligem Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen fest. Dieses Dokument ist eine Spezifikation für die Dämmstoffe vor dem Einbau. Es beschreibt die Produktmerkmale und enthält Verfahren für die Prüfung, Kennzeichnung und Etikettierung. Dieses Dokument legt keine Anforderungsstufen für eine bestimmte Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall gebrauchstauglich zu sein. Derartige Anforderungsstufen für einen bestimmten Anwendungsfall sind Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen. Zur Vermeidung des Eindringens von Wasser ins Mauerwerk können gegebenenfalls spezielle Prüfungen in Anpassung an die örtlichen klimatischen Bedingungen erforderlich sein. Dieses Dokument deckt keine werkmäßig hergestellten Dämmstoffe aus Mineralwolle (MW) oder an der Verwendungsstelle hergestellten Produkte ab, die für die Dämmung von Gebäudeausrüstung und betriebstechnischen Anlagen vorgesehen sind. Produkte mit einem Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands unter $0,25 \text{ m}^2 \cdot \text{K/W}$ oder einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von mehr als $0,060 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ bei $10 \text{ }^\circ\text{C}$ werden von diesem Dokument nicht abgedeckt. Dieses Dokument gilt nicht für Produkte für die Anwendung zur Luftschalldämmung und Schallabsorption.	Benjamin Wienen
DIN EN 14836:2019-04  Sportböden - Synthetische Sportböden für den Außenbereich - Künstliche Bewitterung; Deutsche Fassung EN 14836:2018	Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für eine künstliche Bewitterung als Grundlage für eine nachfolgende Bestimmung von Eigenschaftsänderungen hinsichtlich der Witterungsbeständigkeit fest. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16361:2019-04 (Entwurf)  Kraftbetätigte Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Türsysteme, mit Ausnahme von Drehflügeltüren, vorgesehen für den kraftbetätigten Betrieb; Deutsche und Englische Fassung prEN 16361:2019	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an Verfahren zur Prüfung/Beurteilung/Berechnung von kraftbetätigten Türen, mit Ausnahme von Drehflügeltüren zur Anwendung als Außen- und Innentüren, fest. Derartige Türkonstruktionen können elektromechanisch, elektrohydraulisch oder pneumatisch betrieben werden. Diese Türsysteme umfassen automatische Schiebe- und Karusselltüren, Drehschiebetüren sowie Fallflügeltüren mit einem oder mehreren horizontal bewegten Flügeln. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für kraftbetätigte Türen mit Sperr- oder Füllungstürblättern, ergänzt mit: integrierten Oberlichtern, sofern vorhanden; Seitenteilen, sofern vorhanden, in einem einzigen (gemeinsamen) Rahmen oder Zarge zum Einbau in eine gemeinsame Öffnung. Die Verwendungszwecke der in diesem Dokument behandelten Produkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Außentüren mit oder ohne Feuer- und/oder Rauchsutzeigenschaften in Fluchtwegen und weitere angegebene besondere Verwendungen und/oder Verwendungen, die anderen spezifischen Anforderungen unterliegen, vor allem an Geräusche, Energie und Dichtheit in Bauwerken;</li><li>- Innentüren mit oder ohne Feuer- und/oder Rauchsutzeigenschaften in Fluchtwegen, Verbindungen und weitere angegebene besondere Verwendungen und/oder Verwendungen, die anderen spezifischen Anforderungen unterliegen, vor allem an Geräusche in Bauwerken;</li><li>- Innentüren mit oder ohne Feuer- und/oder Rauchsutzeigenschaften in Fluchtwegen, Verbindungen und weitere angegebene besondere Verwendungen und/oder Verwendungen, die anderen spezifischen Anforderungen unterliegen, vor allem an Geräusche und Energie in Bauwerken. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für eine Anwendung als tragende Bauteile eines Gebäudes geeignet. Dieses Dokument umfasst keinen Einsatz in Umgebungen, in denen elektromagnetische Störungen außerhalb des in EN 61000-6-2 festgelegten Bereiches liegen. Dieses Dokument gilt nicht für: Außentüren nach EN 14351-1; Innentüren nach EN 14351-2; Aufzugtüren; Fahrzeugtüren; Türen für den Einsatz in industriellen Prozessen; Trennwände; Türen und Tore außerhalb der Reichweite von Personen (zum Beispiel Schutzgitter für Portalkrane); Drehkreuze; Bahnsteigtüren. Dieses Dokument behandelt keine spezifischen Funktionen von Türsystemen (zum Beispiel Sicherheit).</li></ul>	Tristan Herbst

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16907-1:2019-04  Erdarbeiten - Teil 1: Grundsätze und allgemeine Regeln; Deutsche Fassung EN 16907-1:2018	Diese Europäische Norm (Teil 1) legt Definitionen, Grundsätze und allgemeine Regeln für die Planung, Bemessung und Spezifikationen von Erdarbeiten fest. Sie führt in die anderen Teile der Normenreihe ein, welche gemeinsam mit Teil 1 angewendet werden. Erdarbeiten sind Baumaßnahmen, die darauf abzielen, Erdbauwerke zu schaffen, indem die Geometrie der Erdoberfläche für Bauarbeiten oder andere Aktivitäten geändert wird. Anwendungsgebiete von Erdarbeiten sind im Wesentlichen: Verkehrsinfrastrukturen, Unterbauten für Industrie-, Gewerbe- und Wohngebäude, Wasserbau-, Hochwasserschutz- und Küstenschutzanlagen, Hafenanlagen und Flughafengelände, einschließlich Errichtung von Aufschüttungen im Wasser, Flussdeiche und Meeressdämme zur Landgewinnung, Erd- und Steinschüttdämme, Dämme auf dem Festland aus hydraulisch eingebrachtem Auffüllmaterial, Lärmschutzwälle, Sichtbarrieren und andere nichttragende Erdbauwerke, Aufschüttungen zur Landschaftsgestaltung, Verfüllung von Tagebaugruben und Steinbrüchen, Umschließungsdämme um Absetzteiche. Sie zeichnen sich durch die Notwendigkeit aus, vorhandene natürliche oder wiederaufbereitete Materialien zu verwenden und sie in einer Weise zu handhaben, dass die vorgeschriebenen Eigenschaften erreicht werden. Diese Norm gilt für alle Arten von Erdbauwerken mit Ausnahme von bestimmten Arten von Erdbauwerken, zum Beispiel Gräben und kleine Erdbauwerke, die nach vereinfachten oder besonderen Regeln ausgeführt werden dürfen und für Deiche und Dämme, bei denen spezielle Anforderungen an die Planung und den Bau gestellt werden; diese können über die in dieser Norm festgelegten Regeln hinausgehen. Diese Norm deckt keine Bodenverbesserung unterhalb einer Erdstruktur durch Techniken wie Erdkörper auf punkt- und linienförmigen Traggliedern, Düsenstrahlverfahren, Mischen mit tiefem Boden, senkrechte Dräns oder Schottersäulen ab.	Ulrich Schilder
DIN EN 16907-2:2019-04  Erdarbeiten - Teil 2: Materialklassifizierung; Deutsche Fassung EN 16907-2:2018	Dieses Dokument stellt eine gemeinsame Basis für die Beschreibung und Klassifizierung von Erdbaumaterialien auf und richtet sich an alle Beteiligten der Planung, Bemessung und Ausführung von Erdarbeiten. Dieses Dokument legt die Verfahren und Eigenschaften fest, die zur Beschreibung und Klassifizierung von Erdbaumaterialien anzuwenden sind. Es legt Boden- und Felsgruppen als Grundlage für die Materialspezifikationen von Erdbauwerken fest. Die vorliegende Klassifizierung bezieht sich auf die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Boden- und Felsmaterialien. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.	Ulrich Schilder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16907-3:2019-04  Erdarbeiten - Teil 3: Ausführung von Erdarbeiten; Deutsche Fassung EN 16907-3:2018	Diese Europäische Norm stellt Verfahren für den Aushub, den Transport und den Einbau von Böden und Fels für die Ausführung von Erdbauwerken und einen Leitfadern für die Erdarbeiten bereit. Sie behandelt außerdem den Aushub und den Einbau von Fels unter Wasser. Das Nassbaggern von Böden und die damit verbundenen Aufschüttungen im Spülverfahren sind durch EN 16907-6 und EN 16907-7 abgedeckt. Die Ausführung von Erdarbeiten richtet sich nach den Ergebnissen der Entwurfsplanung und Optimierungsphase der Erdarbeiten (EN 16907-1), mit denen die Eigenschaften von Boden und Fels und ihre Eignung vorhergesehen werden sollten. Beim Eintreten von nicht vorhersehbaren Ereignissen werden zusätzliche Planungsschritte während der Ausführung der Erdarbeiten durchgeführt. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396 und CEN/TC 396/WG 1 bis WG 8), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Schilder
DIN EN 16907-4:2019-04  Erdarbeiten - Teil 4: Bodenbehandlung mit Kalk und/oder hydraulischen Bindemitteln; Deutsche Fassung EN 16907-4:2018	Diese Europäische Norm gilt für die Behandlung mit Bindemitteln von natürlichen Böden, brüchigem Fels, mittelfestem Fels, Kreide, rezyklierte Materialien und industriell hergestellten Materialien für die Ausführung von Erdarbeiten beim Neubau und der Erhaltung von Straßen, Schienenwegen, Flugbetriebsflächen, Flächenbefestigungen, Deichen, Becken und sonstigen Arten von Erdbauwerken. Die Norm gilt nur für Bodenbehandlungen für Erdbauwerke, die im Baumischverfahren vor Ort oder von einer Mischanlage hergestellt und lagenweise eingebaut werden, im Gegensatz zum Beispiel zur Bodenverbesserung mit Säulen. Die Norm legt die Anforderungen an die Bestandteile der Gemische, das Vorgehen bei der Eignungsprüfung, die Kennwerte und Klassifizierung sowie die Ausführung und die Kontrolle fest. Die informativen Anhänge enthalten auch Beispiele für die gängigen Verfahrensweisen und Kontrolle.  Die in dieser Europäischen Norm festgelegte Klassifizierung des im Labor bestimmten Gebrauchsverhaltens der Bodenbehandlungen beinhaltet die Bodenverbesserung und die Bodenstabilisierung. Hinsichtlich der Bodenverbesserung bezieht sich die Klassifizierung auf das Kurzzeitverhalten. Hinsichtlich der Bodenstabilisierung bezieht sich die Klassifizierung auf das mittel- bis langfristige Verhalten. EN 16907-4 von CEN/TC 396 "Earthworks" behandelt die Bodenverbesserung und -stabilisierung von Anwendungen des Erdbaus. EN 14227-15 von CEN/TC 227 "Road materials" behandelt nur die Bodenstabilisierung von Anwendungen des Oberbaus. Für die Stabilisierung nutzt die in EN 16907-4 festgelegte Klassifizierung des Gebrauchsverhaltens im Allgemeinen die gleiche Klassifizierung des im Labor bestimmten Gebrauchsverhaltens, die in EN 14227-15 festgelegt ist, mit Ausnahme des Diagramms der Klassifizierung des Gebrauchsverhaltens nach "R<(Index)t> und E", das in EN 14227-15 speziell für den Oberbau gilt und das in EN 16907-4 durch ein Diagramm der Klassifizierung des Gebrauchsverhaltens nach "R<(Index)t> und E" ersetzt wurde, das speziell für Erdbauwerke gilt.  Das für die Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Schilder



---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16907-5:2019-04  Erdarbeiten - Teil 5: Qualitätskontrolle und Überwachung; Deutsche Fassung EN 16907-5:2018	Diese Europäische Norm enthält Empfehlungen und Leitlinien für die Qualitätssicherung und die Qualitätskontrolle von Erdarbeiten im üblichen Hoch- und Tiefbau. Sie gibt Hinweise zu den Verfahren, die anzuwenden sind, damit Auftraggeber, Auftragnehmer und Planer sichergehen können, dass die ausgeführten Erdarbeiten die von ihnen gestellten Anforderungen erfüllen. Das für diese Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Schilder
DIN EN 16907-6:2019-04  Erdarbeiten - Teil 6: Landgewinnung mit nassgebagertem Einbaumaterial; Deutsche Fassung EN 16907-6:2018	Diese Europäische Norm behandelt den Aushub unter Wasser und Einbau im Spülverfahren für Landgewinnungsvorhaben. Der Anwendungsbereich beschränkt sich auf Böden, die während und nach dem Einbau natürlich dränierbar sind. Diese Europäische Norm legt Mindestanforderungen an die baustellenbezogenen Daten fest, die vor den Beschaffungs- und Ausführungsphasen eines Nassbaggerungs- und Landgewinnungsvorhabens einzuholen sind. Diese Europäische Norm gibt eine Anleitung, wie Nassbaggergeräte ausgewählt werden müssen. Sie enthält auch Hinweise zur Wahl von Entnahmestellen und zur Einschätzung der Eignung des Einbaumaterials für das Bauvorhaben. Diese Europäische Norm legt allgemeine Grundsätze für die Planung der Ausführung von nassgebagertem Einbau im Spülverfahren und Hinweise zur Überwachung und Qualitätskontrolle der Ausführung fest, um sicherzustellen, dass die Einbaumenge das vom Planer des Landgewinnungsvorhabens vorgesehene Verhalten aufweist. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Schilder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17146:2019-04</p> <p>Bestimmung der Festigkeit von Auflagern für Ausfachungen - Prüfverfahren und Anforderungen; Deutsche Fassung EN 17146:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfverfahren zur Bestimmung der Tragfähigkeit (Grenzzustand der Tragfähigkeit und Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit) von Auflagern für Ausfachungen fest, die nicht nach geltenden Codes oder herkömmlichen Berechnungen, die auf der Festigkeit der Werkstoffe basieren, berechnet werden können, oder zum Vergleich der Berechnung wenn notwendig. In dieser Norm werden drei verschiedene Arten von Auflagern für Ausfachungen (Glasauflager) behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das auskragende Auflager für Ausfachungen (Glasauflager);</li> <li>- das kreuzförmige Auflager für Ausfachungen (Glasauflager), das nur am Zwischenpfosten befestigt ist; das Eckauflager für Ausfachungen (Glasauflager), das nur am Zwischenpfosten befestigt ist. Das Prüfverfahren ist für die Beurteilung von auskragenden Auflagern für Ausfachungen (Glasauflager) vorgesehen, die nicht nach EN 16758 geprüft wurden. Die Ergebnisse dieses Prüfverfahrens können nur in Verbindung mit Ergebnissen einer Prüfung nach EN 16758 interpretiert werden. Es ist wesentlich, dass kreuzförmige Auflager für Ausfachungen (Glasauflager) und Eckauflager für Ausfachungen (Glasauflager), die nur am Zwischenpfosten befestigt sind nach dieser Norm geprüft werden. Auflager für Ausfachungen (Glasauflager), die mit dem Zwischenpfosten und dem Riegel miteinander verbunden sind, sind Teil einer auf Abscheren beanspruchten Verbindung und werden durch EN 16758 abgedeckt. Wo die mechanischen Leistungen des Auflagers für Ausfachungen (Glasauflager) bereits nach den in EN 13830 beschriebenen Vorgaben bewertet werden, können zusätzliche Angaben zur mechanischen Leistung des Auflagers für Ausfachungen (Glasauflager) und zu den direkten Anwendungsbereichen nach dieser Norm bestimmt werden.</li> </ul>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17372:2019-04 (Entwurf)</p> <p>Antriebe für kraftbetätigte Drehflügeltüren mit Selbstschließfunktion - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 17372:2019</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf gilt für Antriebe für kraftbetätigte Drehflügeltüren mit Selbstschließfunktion unter Verwendung mechanisch gespeicherter Energie für ein- und zweiflüglige Drehflügeltüren mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für: elektrisch gesteuerte Feststellanlagen nach EN 14637; Schließfolgeregler nach EN 1158; elektrisch betriebene Feststellvorrichtungen für Drehflügeltüren nach EN 1155.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN ISO 16546:2019-04 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung (ISO/DIS 16546:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16546:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Auswirkungen von zyklisch aufeinanderfolgenden trockenen Umgebungsbedingungen bei -20 °C und feuchten Umgebungsbedingungen bei +20 °C auf die mechanischen Eigenschaften und den Feuchtegehalt eines Produkts fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe. Das Prüfverfahren simuliert das Verhalten bei Frost-Tau-Wechseln von Wärmedämmstoffen, die häufig Wasser und niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden, wie zum Beispiel im "Umkehrdach" und bei der ungeschützten Wärmedämmung zum Erdreich. Dieses Prüfverfahren ist nicht für alle Wärmedämmstoffe geeignet. In den Produktnormen wird daher festgelegt, für welche der in ihnen beschriebenen Produkte dieses Norm-Entwurfs anzuwenden ist.</p>	Benjamin Wienen

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 17892-10:2019-04</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 10: Direkte Scherversuche (ISO 17892-10:2018); Deutsche Fassung EN ISO 17892-10:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt zwei Laborprüfverfahren zur Bestimmung der effektiven Scherfestigkeit von Böden unter konsolidierten, drainierten Bedingungen fest, bei denen entweder ein Rahmenschergerät oder ein Ringschergerät verwendet wird. Dieses Dokument gilt für die Laborbestimmung der effektiven Scherfestigkeitsparameter für Böden in direkten Scherversuchen innerhalb des Anwendungsbereiches geotechnischer Untersuchungen. Die in dieses Dokument aufgenommenen Versuche gelten für ungestörte, gestörte, wiederverdichtete oder aufgearbeitete Böden. Das Verfahren beschreibt die Anforderungen zur Bestimmung des Scherwiderstands eines Probekörpers unter einer einzigen vertikalen (Normal-)Spannung. Im Allgemeinen werden drei oder mehr ähnliche Probekörper aus einem Boden für das Abscheren unter drei oder mehr verschiedenen vertikalen Spannungen hergestellt, um die Scherfestigkeitsparameter in Übereinstimmung mit Anhang B bestimmen zu können. Spezielle Verfahren für die Herstellung und Prüfung von Probekörpern, zum Beispiel stufenweise Belastung und Vorscheren (Anscheren), oder für Grenzflächenuntersuchungen zwischen Böden und anderen Materialien sind nicht Teil des Verfahrens in diesem Dokument. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-03 AA "Baugrund, Laborversuche" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder
<p>DIN EN ISO 19115-2:2019-04</p> <p>Geoinformation - Metadaten - Teil 2: Erweiterungen für Erhebung und Verarbeitung (ISO 19115-2:2019); Englische Fassung EN ISO 19115-2:2019</p>	<p>Dieses Dokument ersetzt die DIN EN ISO 19115-2:2010, "Geoinformation - Metadaten - Erweiterungen für Bild- und Rasterdaten", die sich auf Metadaten für Bilder und Rasterdaten konzentrierten, da es sich um wichtige Informationsquellen und Elemente handelt, die in geodätischen Umgebungen durch geographische Informationssysteme verwendet werden. Während der Überarbeitung wurde erkannt, dass diese Metadaten tatsächlich auf die Erhebung und Verarbeitung von Geoinformationen aus allen Quellen angewendet wurden, nicht nur für Bilder und Rasterdaten. Daher wurde der neue Titel festgelegt: DIN EN ISO 19115-2, "Geoinformation - Metadaten - Erweiterung für Erhebung und Verarbeitung". Die Erstellung aller Geoinformationen, einschließlich Bilder und Rasterdaten, folgt einer oder mehreren Prozesskette(n), die mit Fernerkundungsdaten, gescannten Karten, Felddatenerfassung oder anderen Erfassungsmethoden beginnen und mit der Erstellung der Enddatenprodukte enden. Der Produktionsprozess muss dokumentiert werden, um die Qualitätskontrolle über die Endprodukte zu gewährleisten. Darüber hinaus müssen Metadaten über die Geometrie des Messprozesses und die Eigenschaften der Messgeräte mit den Rohdaten beibehalten werden, um den Produktionsprozess zu unterstützen. Das Ziel dieses Dokuments ist es, die zusätzliche Struktur zu gewährleisten, um in größerem Umfang die Erhebung und Verarbeitung von Geoinformationen aus allen Quellen zu beschreiben. Diese Struktur soll ISO 19115-1 ergänzen. Dieses Dokument enthält auch ein XML-Schema für die Implementierung dieses Dokuments mit ISO 19115-3.</p>	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 22476-14:2019-04 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 14: Bohrlochrammsondierung (ISO/DIS 22476-14:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22476-14:2019</p>	<p>Dieser Teil der ISO 22476 legt die Anforderungen an die Geräte, die Durchführung und die Berichterstellung für die Bohrlochrammsondierung fest. Die Norm legt geräte- und ausführungstechnische Anforderungen fest, um Fehlbeurteilungen der Baugrundverhältnisse weitgehend zu vermeiden sowie geräte- und ausführungstechnisch bedingte Streuungen der Sondierergebnisse zu begrenzen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder
<p>DIN EN ISO 23387:2019-04 (Entwurf)</p> <p>Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Datenvorlagen für Bauobjekte während des Lebenszyklus eines baulichen Vermögensgegenstandes - Konzepte und Grundsätze (ISO/DIS 23387:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 23387:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Konzepte, Grundsätze und die allgemeine Struktur für Produktdatenvorlagen für im Bauwesen verwendete Produkte fest. Diese allgemeine Struktur kann zur Beschreibung aller Produkte, zum Beispiel in den Bereichen Bauprodukte, mechanische Produkte, elektrische Produkte, Sanitärprodukte und Raumklima-Produkte, verwendet werden. Dieses Dokument legt fest, wie ein Strukturmodell auf der Grundlage von ISO 12006-3 "Bauwesen - Organisation von Daten zu Bauwerken - Teil 3: Struktur für den objektorientierten Informationsaustausch" zu erstellen ist. Hierin wird eine Methodik für die Erarbeitung von Konzepten, die Gruppierung von Konzepten und die Definition von Beziehungen zwischen Konzepten festgelegt. Die in diesem Dokument definierten Konzepte repräsentieren Referenzdokumente, Produktarten, Merkmale, Listen von Merkmalen, Größen und Werte mit Angabe der Beziehungen zwischen den Konzepten, um eine formelle Beschreibung der Produktart und ihres typischen Verhaltens zur Verfügung zu stellen. Die Struktur von Konzepten und Beziehungen bildet die Grundlage für eine Produktdatenvorlage. Dieses Dokument beschreibt, wie Produktdatenvorlagen mit den Industry Foundation Classes (IFC) nach EN ISO 16739 "Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauindustrie und im Anlagenmanagement" zu verknüpfen sind. Hierzu wird die allgemeine Regel zur Erstellung von Beziehungen zwischen xtdsubject und xtdproperty mit lfc-Entitäten und lfc-Merkmalen in einem Datenkatalog auf der Basis von EN ISO 12006-3 "Bauwesen - Organisation von Daten zu Bauwerken - Teil 3: Struktur für den objektorientierten Informationsaustausch" beschrieben. Dieses Dokument beschreibt die allgemeine Struktur von Produktdatenvorlagen, die zur Erstellung spezifischer Produktdatenvorlagen auf der Grundlage von Fachbereichen und/oder spezifischen Bereichen wie von ISO/IEC, CEN/CENELEC, ASTM, ANSI und so weiter erarbeiteten Normen zu verwenden sind.</p>	Sina Tiedtke

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Mai 2019

<b>Doknr:Ausgabe und Titel</b>	<b>Einführungsbeitrag</b>	<b>Bearbeiter</b>
DIN 4109-5:2019-05 (Entwurf) Schallschutz im Hochbau - Teil 5: Erhöhte Anforderungen	In diesem Norm-Entwurf werden gegenüber den in DIN 4109-1 festgelegten Mindestanforderungen erhöhte Anforderungen an den Schallschutz im Hochbau definiert.	Nanjie Hu

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
-------------------------	--------------------	------------

DIN 18500-1:2019-05 (Entwurf)	<p>Der Norm-Entwurf gilt für die Herstellung, Prüfung von Bauteilen und Elementen aus Betonwerkstein, deren Sichtflächen werksteinmäßig bearbeitet oder besonders gestaltet werden und nach gleichen Anforderungen, entweder im Werk oder auf der Baustelle nach gestalterischen Gesichtspunkten, zum Beispiel Terrazzo oder baustellenvorgefertigte Bauteile, hergestellt werden. Daher ist Betonwerkstein der Oberbegriff. Bauteile und Elemente bestehen 1) aus Vorsatz- und Kernbeton. Dabei besteht der Vorsatzbeton aus Zement nach DIN EN 197-1 und besonders klassifizierten, bearbeitungsfähigen und dekorativen Gesteinskörnungen und Feinmehlen. Der Kernbeton wird für tragende sowie bewehrte Bauteile nach DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 hergestellt und nach DIN EN 1992-1-1 oder Zulassung bemessen. Entspricht der Vorsatzbeton den Anforderungen nach DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 kann er bei der Ermittlung der Tragfähigkeit herangezogen werden; 2) aus einschichtigem Vorsatzbeton als unbewehrtes Bauteil; 3) als tragendes Bauteil aus Vorsatzbeton, der einschichtig ausgeführt wird, der dazu allerdings DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 entsprechen muss. Dabei genügen die Gesteinskörnungen neben den vorstehend genannten Anforderungen zusätzlich der DIN EN 12620. Betonzusatzmittel und Stoffe nach DIN EN 934 (alle Teile), DIN EN 450, DIN 51043, DIN EN 13263, DIN EN 12878 und DIN EN 12620 sowie eine zusätzliche spezielle Kornzusammensetzung mit zusätzlicher besonderer Klassifizierung und anderen zugelassenen Bindemitteln mit Zusatzmittel dürfen enthalten sein.</p>	Gerrit Land
-------------------------------	---	-------------

Betonwerkstein - Teil 1: Begriffe, Anforderungen, Prüfung	<p>Der Norm-Entwurf gilt für: Bodenbelagsplatten: bewehrte Bodenbelagsplatten; bewehrte und unbewehrte Bodenbelagsplatten als Ergänzungsplatten; Bodenbelagsplatten, die nicht in Einzelformen gepresst oder nicht gerüttelt werden, gegebenenfalls unter Vakuum oder aus Halbzeugen, wie Blöcken oder Rohtafeln herausgeschnitten werden (zum Beispiel aus SVB, SVT, gewalzt); Bodenbelagsplatten, die im wet-cast-Verfahren mit ungleichmäßiger Strukturierung hergestellt werden; Bodenbelagsplatten, deren Oberflächen bearbeitet werden (nach DIN EN 13748 = nicht bearbeitet); Bodenbelagsplatten, die in ihrem Aussehen (Kornbild und Farbe) an andere Bauteile, wie zum Beispiel Stufen, Stützen und Wandverkleidungen, Gesimse oder Ortsterrazzo angepasst werden müssen; Bodenbelagsplatten mit einer Kantenlänge &lt;größer =&gt; 1 000 mm, die nicht von der DIN EN 1339 erfasst sind; großformatige Bodenbelagsplatten mit integrierter Diffusionsbremse; Bodenbelagsplatten, die für mechanisch hoch belastbare Bodenbeläge im Innenbereich genutzt werden; Bodenbelagsplatten aus der Denkmalpflege oder Intarsienplatten; Bodenbelagsplatten, deren Fugenausbildung gestalterische oder gegenseitige aussteifende Funktion hat und nicht von der DIN EN 13748 erfasst sind; Bodenbelagsplatten mit gleichzeitig mehreren Bearbeitungsarten; vor Ort eingeschliffene Bodenbeläge; vor Ort hergestellte Terrazzi, einschließlich der Terrazzi, die an Betonwerksteinbauteile angepasst werden müssen; Stufen und Treppen: Stufen und Treppen für alle tragenden und selbst tragenden Konstruktionen; Stufen und Stufen-, beziehungsweise Treppenelemente, die nicht tragend sind; alle tragenden Betonwerksteintreppen beziehungsweise Stufen-, beziehungsweise Stufenbeläge; alle nicht tragenden Bauteile, wenn sie aus bearbeitungsfähigen Körnungen und Zement hergestellt sind; alle zugehörigen Bauteile wie Wangen und Abdeckungen, Begrenzungen an der Treppe, Treppenbalken; Bauteile, die für Bolzentreppen verwendet werden; Vor Ort hergestellte Stufenbeläge aus Terrazzi; Fassadenelemente: Fassadenelemente, die aus Betonwerkstein bestehen oder die eine Oberfläche aus</p>	
---	--	--

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
	<p>Betonwerkstein haben; Wandbekleidungen aus Terrazzo; Sonstige Elemente: tragende Elemente für Park-, Garten-, Friedhof- und Freiflächengestaltung aus Betonwerkstein; nicht tragende Elemente für Park-, Garten-, Friedhof- und Freiflächengestaltung, wenn sie aus Betonwerkstein sind und in Mörtel oder in gebundener Bauweise oder auf Fundament oder lose versetzt sind; Elemente der Denkmalpflege; Elemente für Neudenkmale.</p> <p>Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Produkte aus Beton nach DIN EN 1338 - Pflastersteine aus Beton; für Produkte aus Beton nach DIN EN 1339 - Platten aus Beton. Ausnahme Prüfverfahren der Bruchlast von Großformatplatten; für Produkte aus Beton nach DIN EN 1340 - Bordsteine aus Beton; für Produkte aus Beton nach DIN EN 13198 - Straßen-Gartenbauelemente aus Beton, die aus Normalbeton nach DIN EN 206-1 herzustellen sind und nur ungebunden übereinander gesetzt werden; für Produkte nach DIN EN 13748-1 - unbewehrte zementgebundene Terrazzoplatten für die Verwendung im Innenbereich mit Ausnahme der zur Anwendung empfohlenen Prüfverfahren; für Produkte nach DIN EN 13748-2 - unbewehrte zementgebundene Terrazzoplatten für die Verwendung im Außenbereich mit Ausnahme der zur Anwendung empfohlenen Prüfverfahren; für Produkte nach DIN EN 14843 - Betonfertigteile-Treppen; für Produkte nach DIN EN 14992 - Betonfertigteile - Wandelemente.</p>	
<p>DIN 21907:2019-05</p> <p>Bergmännisches Risswerk - Blattgestaltung</p>	<p>Die Festlegungen dieser Norm gelten für die Herstellung und Ausgestaltung des Bergmännischen Risswerks. Die Norm enthält die erforderlichen Zeichen, Kurzformen und Begriffe, die für die Gestaltung der einzelnen Blätter der Risse, Karten und Pläne des Bergmännischen Risswerks zu verwenden sind.</p>	Billal Kiani
<p>DIN EN 934-6:2019-05</p> <p>Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 6: Probenahme, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 934-6:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt die Verfahren für die Probenahme und die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) für Zusatzmittel fest, die durch die Reihe EN 934 abgedeckt werden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA "Betonzusatzmittel (SpA zu CEN/TC 104/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 1627:2019-05 (Entwurf)</p> <p>Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung -</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen an und die Klassifizierungssysteme der einbruchhemmenden Eigenschaften von vollständigen Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen fest. Die Beschläge sind Bestandteil des Produktes und können nach diesem Norm-Entwurf nicht als solche klassifiziert werden. Er gilt für die folgenden Öffnungsarten: Drehen, Kippen, Falten, Drehkippen, Schwingen,</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
Anforderungen und Klassifizierung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1627:2019	Schieben (horizontal und vertikal), Schwenken und Rollen sowie für nicht öffnbare Konstruktionen. Er behandelt außerdem auch Produkte, die Elemente wie beispielsweise Briefklappen oder Lüftungsgitter enthalten. Er legt Anforderungen an die Einbruchhemmung eines Bauproduktes fest (wie in 3.1 der vorliegenden Norm festgelegt). Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Türen, Tore und Schranken, die für den Einbau in Bereichen für den Zugang von Personen dienen und die hauptsächlich für einen sicheren Zugang für Güter und von Personen geführten Fahrzeugen in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen gedacht sind, welche in den Anwendungsbereich von EN 13241 fallen. Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt nicht direkt die Widerstandsfähigkeit von Schlössern und Schließzylindern gegen Angriffe mit Sperrwerkzeugen (Picking). Außerdem behandelt er keine Betonfertigteile. Ebenfalls nicht behandelt wird der Angriff auf elektrisch, elektronisch und elektromagnetisch betätigte einbruchhemmende Bauprodukte mit Hilfe von Angriffsmethoden, die diese Eigenschaften ausschalten könnten. Die mechanischen Teile von elektrisch, elektronisch und elektromagnetisch betätigten einbruchhemmenden Bauprodukten können im spannungslosen Zustand geprüft werden. Es ist wichtig, dass Bauprodukte, die durch Kraftfahrzeuge erreicht oder durchfahren werden können, durch geeignete Maßnahmen, wie Sperren, ausfahrbare Rampen und so weiter geschützt werden	
DIN EN 1628:2019-05 (Entwurf)  Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung - Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1628:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung fest, um die einbruchhemmenden Eigenschaften von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Schutzgittern und Abschlüssen zu bewerten. Er gilt für die folgenden Öffnungsarten: Drehen, Kippen, Falten, Dreh-Kippen, Schwingen, Schieben (horizontal und vertikal) und Rollen sowie für nicht öffnbare Konstruktionen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Türen, Tore und Schranken, die für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Verwendung darin besteht, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen, was in EN 13241 behandelt wird.	Tristan Herbst



Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1630:2019-05 (Entwurf)</p> <p>Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung - Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche; Deutsche und Englische Fassung prEN 1630:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche fest, um die einbruchhemmenden Eigenschaften von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen zu bewerten. Er gilt für die folgenden Öffnungsarten: Drehen, Kippen, Falten, Drehkippen, Schwingen, Schieben (horizontal und vertikal) und Rollen sowie für nicht öffnbare Konstruktionen. Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt nicht direkt die Widerstandsfähigkeit von Schlössern und Schließzylindern gegen Angriffe mit Sperrwerkzeugen (Picking). Ebenfalls nicht behandelt wird der Angriff auf elektrisch, elektronisch und elektromagnetisch betätigte einbruchhemmende Bauprodukte mit Hilfe von Angriffsmethoden, die diese Eigenschaften ausschalten könnten. Es gibt bekanntermaßen zwei Aspekte der einbruchhemmenden Leistungsfähigkeit von Bauprodukten, ihr üblicher Widerstand gegen gewaltsame Öffnung und ihre Fähigkeit, im Gebäude fest verankert zu bleiben. Auf Grund der Einschränkungen, die Befestigungsverfahren und die Bauweise des Gebäudes in einer Laborumgebung nachbilden zu können, ist dieser Aspekt in dem vorliegenden Norm-Entwurf nicht vollständig abgedeckt. Das gilt vor allem für Produkte, die in ein Gebäude eingebaut sind. Die Leistungsfähigkeit des befestigten Teils des Produktes wird mit Hilfe eines genormten Hilfsrahmens bewertet. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers, dafür zu sorgen, dass eine Anleitung zur Befestigung des Produktes in den Montageanweisungen enthalten ist und dass diese Anleitung für die durch das Produkt beanspruchte Klasse der Einbruchhemmung geeignet ist. Wie in den weiteren in Bezug genommenen Normen wird in der vorliegenden Spezifikation ein genormter Hilfsrahmen verwendet, in den das Produkt in Übereinstimmung mit den Herstellerangaben eingebaut wird. Ein Beispiel für den Inhalt der Montageanweisungen des Herstellers ist in prEN 1627:2018, Anhang A beschrieben. Das vorliegende Prüfverfahren bewertet nicht die Ausführung der Befestigung am Gebäude. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Türen, Tore und Schranken, die für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Verwendung darin besteht, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen, was in EN 13241 behandelt wird.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 1793-2:2019-05</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 2: Produktspezifische Merkmale der Luftschalldämmung in diffusen Schallfeldern; Deutsche Fassung EN 1793-2:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm legt das Laborprüfverfahren zur Ermittlung der Luftschalldämm-Eigenschaften von Lärmschutzwänden an Straßen unter halligen Bedingungen fest. Sie ist bei der Bewertung der produktspezifischen Eigenschaften derjenigen Lärmschutzvorrichtungen an Straßen anzuwenden, die für den Einbau in die in EN ISO 10140-2 und EN ISO 10140-4 beschriebene Prüfeinrichtung geeignet sind. Dieses Verfahren gilt nicht zur Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen unter nicht halligen Bedingungen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	Sarah Röder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12697-32:2019-05  Asphalt - Prüfverfahren - Teil 32: Herstellung von Probekörpern mit einem Vibrationsverdichter; Deutsche Fassung EN 12697-32:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Herstellung von Asphalt-Probekörpern mit Hilfe einer Vibrationsverdichtungstechnik. Dieses Dokument gilt sowohl für loses Mischgut als auch für Bohrkern und ist bei der Bestimmung einer End-Raumdichte für einen gegebenen Asphalt oder bei der Bestimmung der Verdichtbarkeit nach EN 12697-10 anzuwenden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler
DIN EN 12697-44:2019-05  Asphalt - Prüfverfahren - Teil 44: Bestimmung der Rissausbreitung mittels Halbzyylinder-Biegeversuch; Deutsche Fassung EN 12697-44:2019	Dieses Dokument legt das Verfahren zur Messung der Rissausbreitung mittels Halbzyylinder-Biegeversuch (en: Semi-Circular Bending (SCB)) zur Bestimmung der Zugfestigkeit oder Bruchzähigkeit von Asphaltgemischen zur Beurteilung ihres Risswachstumspotentials. Die Ergebnisse dieser Prüfung können für Folgendes verwendet werden:  - zur Berechnung der Höchstlast, der ein mit einer Kerbe (Riss) versehenes Material, ohne zu reißen, standhalten kann;  - für die Berechnung von Lastfällen, in denen das Vorhandensein einer Kerbe kritisch ist. Es sollte beachtet werden, dass dieses Verfahren nur eine Prüfung zur Bestimmung des Widerstandes von Asphaltgemischen gegen Risswachstum beschreibt. Die Risswachstumsphase beschreibt den zweiten Teil des Ausfallprozesses bei dynamischer Belastung. Die erste Phase, das heißt die Rissentstehungsphase, wird in erster Linie durch die Ermüdungsprüfung abgedeckt (siehe EN 12697-24). Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler
DIN EN 13200-1:2019-05  Zuschaueranlagen - Teil 1: Allgemeine Merkmale für Zuschauerplätze; Deutsche Fassung EN 13200-1:2019	Dieses Dokument legt Konstruktions- und Managementanforderungen an Zuschaueranlagen für ortsfeste oder provisorische Veranstaltungsorte wie Stadien, Sporthallen sowie Anlagen in Gebäuden und im Freien fest, um deren Funktionalität sicherzustellen. Dieses Dokument gilt nicht für andere ortsfeste Veranstaltungsorte wie Theater, Kinos, Opernhäuser, Aulas, Hörsäle und ähnliche Stätten, an denen Menschen zusammenkommen. Bestimmungen für mediale Anlagen sind nicht in dieser Norm enthalten. Dieses Dokument (EN 13200-1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13501-1:2019-05</p> <p>Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm legt das Verfahren fest zur Klassifizierung des Brandverhaltens von Bauprodukten einschließlich der Bauprodukte innerhalb von Bauteilen, ausgenommen Starkstromkabel und -leitungen, Steuer- und Kommunikationskabel, die von EN 13501-6 erfasst werden. Bauprodukte werden unter Berücksichtigung ihrer praktischen Anwendung betrachtet. Dieses Dokument gilt für drei Kategorien von Bauprodukten, die in diesem Dokument getrennt behandelt werden: Bauprodukte, mit Ausnahme von Bodenbelägen und Rohrisolierungen, Bodenbeläge und Rohrisolierungen. Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 13501-6:2019-05</p> <p>Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 6: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Starkstromkabeln und -leitungen, Steuer- und Kommunikationskabeln; Deutsche Fassung EN 13501-6:2018</p>	<p>Diese Europäische Norm legt das Verfahren zur Klassifizierung des Brandverhaltens von elektrischen Kabeln fest. Für die Anwendung dieser Norm deckt der Begriff "elektrische Kabel" alle Starkstrom-, Steuer- und Kommunikationskabel ab, einschließlich Glasfaserkabel. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 15684:2019-05 (Entwurf)</p> <p>Schlösser und Baubeschläge - Mechatronische Schließzylinder - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 15684:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an die Leistung und die Prüfverfahren für mechatronische Schließzylinder und deren Schlüssel und/oder elektronische Schlüssel fest. Es gilt für Schließzylinder von Schlössern, die üblicherweise in Gebäuden verwendet werden. Es gilt ebenfalls für Schließzylinder, die mit anderen Produkten wie beispielsweise Fluchttürverschlüssen, Türautomatikanlagen, Zutrittskontrollanlagen und Alarmanlagen verwendet werden. Es legt auf Leistungsprüfungen basierende Gebrauchsklassen sowie Sicherheitsklassen fest, die auf Konstruktionsanforderungen und Leistungsprüfungen beruhen, die Angriffe simulieren. Das Dokument enthält die Beurteilung zusätzlicher Funktionen, wenn sie Bestandteil der Schließzylinder-Konstruktion sind. Das Dokument deckt keine anderen Elemente eines Sicherheitssystems ab, als diejenigen, die unmittelbar mit der Bedienung eines Schließzylinders verbunden sind. Die Eignung von Schließzylindern für die Verwendung an Feuerschutz- oder Rauchschutztüren wird durch Prüfungen der Feuerwiderstandsfähigkeit bestimmt, die zusätzlich zu den im vorliegenden Dokument geforderten Prüfungen der Funktionsfähigkeit durchzuführen sind, siehe Anhang A.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17087:2019-05  Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Herstellung von Prüfmengen aus der Laborprobe zur Prüfung der Freisetzung und zur Gehaltsanalyse; Deutsche Fassung EN 17087:2019	In der Laborpraxis müssen oftmals unterschiedliche analytische Verfahren auf eine Laborprobe angewendet werden, welche in Übereinstimmung mit einem Probenahmeplan entnommen wurde. Aus diesem Grunde müssen Teilproben so entnommen werden, dass die unterschiedlichen Prüfmengen repräsentativ für die ursprüngliche Laborprobe in Bezug auf die zu untersuchenden Verbindungen und die spezifischen analytischen Verfahren sind. Die Sicherstellung, dass die Laborprobe und die Prüfmengen repräsentativ sind, ist von großer Wichtigkeit, um die Qualität und Genauigkeit von Analyseergebnissen zu garantieren. Die Repräsentativität der Laborprobe wird durch den Probenahmeplan festgelegt. Diese Europäische Norm legt die korrekte Abfolge der Tätigkeiten fest, um die Repräsentativität der Prüfmengen sicherzustellen. Dieses Dokument basiert auf EN 15002, welches durch CEN/TC 292 zur Herstellung von Prüfmengen aus Laborproben zur Charakterisierung von Abfällen entwickelt wurde. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig. Dieses Dokument gilt für die Herstellung von repräsentativen Prüfmengen aus einer Laborprobe, die in Übereinstimmung mit den jeweiligen Produktnormen und CEN/TR 16220 entnommen wurde, vor der Prüfung der Freisetzung und Analyse der Bestandteile von Bauprodukten. Dieses Dokument soll die Abfolge der Tätigkeiten und Behandlungen festlegen, welche auf die Laborprobe angewendet wird, um geeignete Prüfmengen in Übereinstimmung mit den speziellen Anforderungen, welche durch die entsprechenden Prüf- und Analyseverfahren definiert werden, herzustellen.	Gerrit Land
DIN EN 17160:2019-05  Produktkategorieregeln für keramische Fliesen und Platten; Deutsche Fassung EN 17160:2019	Dieses Dokument legt Produktkategorieregeln (PCR) fest, welche Leitlinien und Regeln für die Entwicklung einer Typ III-Umweltdeklaration (EPD) für keramische Fliesen und Platten bereitstellen, die mittels Strangpress- und Trockenpresstechniken hergestellt werden und hauptsächlich in Innen- und/oder Außenbereichen für Boden- und Wandbeläge sowie Fassadenbekleidungen angewendet werden.	Maja Zimmer
DIN EN ISO 17892-11:2019-05  Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 11: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit (ISO 17892-11:2019); Deutsche Fassung EN ISO 17892-11:2019	Dieses Dokument legt Verfahren zur Laborbestimmung des Wasserfließverhaltens im Boden fest. Dieses Dokument gilt für die Laborbestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes von Boden im Rahmen geotechnischer Untersuchungen. Der Durchlässigkeitsversuch wird an einem zylindrischen Probekörper durchgeführt, der seitlich entweder von einem starren Behälter oder von einer flexiblen Membran begrenzt ist. Der Probekörper wird einem hydraulischen Differenzdruck ausgesetzt und der Wasserfluss wird entweder bei konstanter und fallender Druckhöhe gemessen. Die Ergebnisse werden zum Bestimmen des Durchlässigkeitsbeiwertes des Boden-Probekörpers verwendet. Die Versuche können an ungestörten, gestörten, verdichteten oder aufgearbeiteten Probekörpern durchgeführt werden.	Ulrich Schilder

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 22477-5:2019-05  Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 5: Prüfung von Verpressankern (ISO 22477-5:2018); Deutsche Fassung EN ISO 22477-5:2018	Dieses Dokument gilt für die nach EN 1997-1 und EN 1537 durchzuführenden Prüfungen. In diesem Dokument werden drei Prüfverfahren beschrieben. Beim Prüfverfahren 1 wird die Last in mehreren Zyklen stufenweise erhöht und die Verschiebung bei konstant gehaltener Last gemessen. Beim Prüfverfahren 2 wird die Last in mehreren Zyklen aufgebracht und auf den Laststufen der Kraftabfall gemessen. Beim Prüfverfahren 3 wird die Last schrittweise erhöht und die Verschiebung bei konstant gehaltener Last gemessen. Dieses Dokument enthält Festlegungen zur Versuchseinrichtung, zu den Messeinrichtungen, dem Versuchsablauf, der Darstellung der Ergebnisse und dem Umfang der Aufzeichnungen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-17 AA "Verpressanker (SpA zu ISO/TC 182/WG 3 sowie Teilbereichen von CEN/TC 288)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Schilder

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4108 Beiblatt 2:2019-06  Wärmeschutz und Energie- Einsparung in Gebäuden; Beiblatt 2: Wärmebrücken - Planungs- und Ausführungsbeispiele, mit CD- ROM	Dieses Beiblatt enthält Planungsbeispiele zur Verminderung von Wärmebrückenwirkungen. Das Beiblatt stellt Prinzipien von Anschlussdetails aus dem Hochbau dar. Dargestellt werden Planungs- und Ausführungsbeispiele nur unter dem Aspekt des Wärmeschutzes. Andere bauphysikalische und sonstige konstruktive Anforderungen müssen vom Anwender objektbezogen und fallspezifisch berücksichtigt werden. Die angegebenen längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten sind Referenzwerte und dienen ausschließlich dem Nachweis der Gleichwertigkeit anderer, nicht im Beiblatt abgebildeter Anschlussmodifikationen. Die in diesem Beiblatt angegebenen Bedingungen und Randbedingungen gelten für den Gleichwertigkeitsnachweis der in diesem Beiblatt aufgeführten Beispiele. Sie können auch anstelle der Ansätze nach DIN EN ISO 10211 und DIN EN ISO 13370 vereinfachend für die detaillierte Bestimmung längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten zur Berechnung eines projektbezogenen Wärmebrückenzuschlags verwendet werden. Dieses Beiblatt berücksichtigt nicht alle bei Gebäuden auftretenden Wärmebrücken. Gegenüber der Vorgängerausgabe wurden vor allem die Beispiellösungen grundsätzlich überarbeitet und ihr Umfang deutlich erweitert. Die unterschiedlichen energetischen Niveaus (Kategorien A und B) zur Ermittlung des pauschalen Wärmebrückenzuschlags wurden eingearbeitet und Hinweise zum detaillierten Wärmebrückennachweis sowie Formblätter ergänzt. Außerdem wurden Bauteilanschlüsse für Pfosten-Riegel-Konstruktionen sowie zugehöriger Referenzwerte und Randbedingungen und eine Vorgehensweise beim vereinfachten Nachweis von Fensteranschlüssen mittels Ersatzmodell aufgenommen. Dieses Dokument wurde vom NABau-Arbeitsausschuss NA 005-56-91 AA "Wärmehtransport" erarbeitet.	Sebastian Edelhoff

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18008-1:2019-06 (Entwurf)  Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen	Die Teile der Norm DIN 18008 regeln die Bemessung für die Anwendungen von Glas im Bauwesen für die Schadensfolgeklassen nach DIN EN 1990. So finden sich neben Methoden zur Ermittlung der Bemessungswerte der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit auch Regeln für die Bemessung und Konstruktion beispielsweise zur Sicherstellung ausreichender Stoßsicherheit und Resttragfähigkeit von Glas im Bauwesen. Der vorliegende Teil 1 legt die für alle Teile der Norm geltenden Grundlagen fest. Der Bemessungswert der Biegefestigkeit von allseitig linienförmig gelagerten, zur Ausfachung genutzten und durch senkrecht zur Glasebene gerichtete Flächenlasten (zum Beispiel Wind, Schnee) beanspruchten Gläsern für eine Schadensfolgeklasse unter den in DIN EN 1990 geregelten Klassen ist in (nach Veröffentlichung der Endfassung) E DIN EN 16612 geregelt. In E DIN EN 16612 nicht enthaltene Regeln zu Bemessung und Konstruktion finden sich in dieser Norm. Für alle anderen Anwendungen werden in den Teilen dieser Norm die Methoden zur Ermittlung der entsprechenden Bemessungswerte sowie Regeln für Bemessung und Konstruktion angegeben. Glasprodukte mit Nennglasdicken der einzelnen (Glas)Scheiben von 2 mm bis 25 mm fallen unter den Anwendungsbereich dieser Norm. Diese Norm regelt auch die Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit für nicht tragende innere Glastrennwände einschließlich beweglicher Trennwände. Falls in den nachfolgenden Teilen der Norm nichts anderes bestimmt wird, sind Anforderungen an die Haltekonstruktion (Glashalteleiste, Unterkonstruktion, Befestigung am Gebäude) nicht Bestandteil dieser Norm.	Stefan Schaal
DIN 18008-2:2019-06 (Entwurf)  Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen	Dieser Teil der DIN 18008 gilt in Verbindung mit DIN 18008-1 für Verglasungen, die entweder an mindestens zwei Seiten mit mechanischen Verbindungsmitteln (zum Beispiel verschraubten Pressleisten, Glasleisten) gelagert sind, oder für Vertikalverglasungen, die an mindestens einer Seite mit ausreichender Einspanntiefe zur Sicherstellung einer Einspannung durchgehend linienförmig gelagert sind. Verglasungen mit zusätzlichen punktförmigen Halterungen (zum Beispiel durch Randklemmhalter und/oder durch Glasbohrungen geführte Halterungen) werden in DIN 18008 3 geregelt. Für Verglasungen, die betreten, begangen oder befahren werden, die als Absturzsicherung oder Abschränkung dienen oder unter planmäßiger Flüssigkeitslast stehen (zum Beispiel als Aquarienverglasung), sind weitere Anforderungen zu berücksichtigen.	Stefan Schaal
DIN 18542:2019-06 (Entwurf)  Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung	Dieser Norm-Entwurf gilt für imprägnierte Fugendichtungsbänder sowie Multifunktionsdichtungsbänder aus Schaumkunststoff (allgemein: Fugendichtungsbänder) zur Abdichtung von Fugen der Gebäudehülle im Hochbau, die im eingebauten Zustand komprimiert sind:  - Anschlussfugen;  - Bauteilfugen;  - Bewegungsfugen, zum Beispiel Gebäudetrennfugen.	Maja Zimmer
DIN 18580:2019-06  Baustellenmauermörtel	Diese Norm legt die Anforderungen an Mauermörtel fest, der auf der Baustelle als Mauermörtel nach Rezept oder nach Eignungsprüfung zur dortigen Verwendung und zur Errichtung von Mauerwerk nach DIN EN 1996 hergestellt wird (Baustellenmauermörtel). Die Herstellung von Baustellenmauermörtel ist nur für Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 zulässig.	Nanjie Hu

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18799-1:2019-06</p> <p>Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Teil 1: Steigleitern mit Seitenholmen</p>	<p>Diese Norm gilt für ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen mit Seitenholmen. Sie legt - bauartspezifische Merkmale, Maße, und - zusätzliche Anforderungen für Steigleitern an Schornsteinen und Antennentragwerken fest. Diese Norm gilt nicht für:</p> <p>- ortsfeste Steigleitern für Schächte nach DIN EN 14396, - ortsfeste Notsteigleitern nach DIN 14094-1, - ortsfeste Steigleitern an maschinellen Anlagen nach DIN EN ISO 14122-4, und - ortsfeste Steigleitern zu verfahrenstechnischen Apparaten nach DIN 28017 (alle Teile). Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-82 GA "Gemeinschaftsausschuss NABau/NAM, Steigleitern an baulichen Anlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN 18799-2:2019-06</p> <p>Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Teil 2: Steigleitern mit Mittelholm</p>	<p>Diese Norm gilt für ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen mit Mittelholm. Sie legt - bauartspezifische Merkmale, Maße, und - zusätzliche Anforderungen für Steigleitern an Schornsteinen und Antennentragwerken fest. Diese Norm gilt nicht für:</p> <p>- ortsfeste Steigleitern für Schächte nach DIN EN 14396, - ortsfeste Notsteigleitern nach DIN 14094-1, - ortsfeste Steigleitern an maschinellen Anlagen nach DIN EN ISO 14122-4, und - ortsfeste Zugänge zu verfahrenstechnischen Apparaten nach DIN 28017 (alle Teile). Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-82 GA "Gemeinschaftsausschuss NABau/NAM, Steigleitern an baulichen Anlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN 20000-412:2019-06</p> <p>Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02</p>	<p>Diese Norm enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge* verwenden zu können. *Voraussetzung für die Anwendung zum Beispiel der charakteristischen Werte der Mauerwerksdruckfestigkeit und der Biege- und Schubtragfähigkeit ist, dass die Fugendruckfestigkeit im Mauerwerk die Anforderungen nach Anhang B, Tabelle B.1 erfüllt.</p>	<p>Nanjie Hu</p>



Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12604/A1:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12604:2017/prA1:2019</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen gegenüber EN 12604:2017. Dieser Norm-Entwurf legt die mechanischen Anforderungen an und Prüfverfahren für handbetätigte Tore und Schranken fest, die für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Nutzung es ist, einen sicheren Zugang für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder gefahren von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt gleichermaßen für handbetätigte senkrecht bewegte Tore, wie Rolltore und Rollgitter, die in Geschäftsräumen des Einzelhandels hauptsächlich zum Schutz der Waren eingesetzt werden. Dieses Dokument gilt nur für Tore, die nicht Teil der tragenden Struktur des Gebäudes sind. Das Dokument gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schleusen- und Hafentore;</li> <li>- Türen in Fahrzeugen;</li> <li>- Türen und Tore zum Einsperren von Tieren, außer wenn sie innerhalb der Grundstücksgrenzen liegen;</li> <li>- Tore, die für die Nutzung durch Fußgänger vorgesehen sind;</li> <li>- Eisenbahnschranken.</li> </ul>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 12715:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Injektionen - Injektionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12715:2019</p>	<p>Dieses Dokument ist für die Ausführung, Prüfung und Überwachung geotechnischer Injektionsarbeiten anwendbar. Eine Injektion zu geotechnischen Zwecken (geotechnische Injektion) ist ein Vorgang, bei dem die Einbringung eines pumpbaren Materials in den Baugrund indirekt kontrolliert wird, indem die rheologischen Kennwerte des Materials entsprechend angepasst und die Einbringungsparameter (Druck, Volumen und Durchflussrate) verändert werden. Folgende Prinzipien und Verfahren der geotechnischen Injektion werden in diesem Norm-Entwurf behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Injektion mit Baugrundverdrängung (Verdichtungsinjektion, hydraulische Aufbrecheinjektion);</li> <li>- Injektion ohne Baugrundverdrängung (Abdichtungsinjektion, Spalteninjektion, Hohlraumverfüllung). Besondere Injektionsaktivitäten, die im Allgemeinen mit Bauarbeiten und / oder Notfallarbeiten verbunden sind, werden von diesem Dokument nicht erfasst. Die Durchführung, Prüfung und Überwachung von Düsenstrahlarbeiten ist nicht Gegenstand dieses Dokuments. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-08 AA "Injektionen, Düsenstrahlverfahren, tiefreichende Bodenstabilisierung (SpA zu CEN/TC 288/WG 17, WG 18 und WG 20)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Ulrich Schilder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12898:2019-06  Glas im Bauwesen - Bestimmung des Emissionsgrades; Deutsche Fassung EN 12898:2019	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Emissionsgrades der Oberfläche von Glas und beschichtetem Glas bei Raumtemperatur fest. Der Emissionsgrad wird zur Bestimmung des Wärmeübergangs durch Strahlung von Oberflächen bei der Normaltemperatur von 283 K bei Ermittlung des U-Wertes und des solaren Gesamtdurchlassgrades von Verglasungen nach [1] bis [4] benötigt. Das Verfahren, das auf spektralphotometrischen Messungen des gerichteten Anteils der Reflexion bei einem fast senkrechten Einfall auf im Infrarotbereich undurchlässige Werkstoffe beruht, ist nicht auf Verglasungselemente anwendbar, die mindestens eine der folgenden Eigenschaften besitzen: a) raue oder strukturierte Oberflächen, bei denen die einfallende Strahlung streuend reflektiert wird; b) gekrümmte Oberflächen, bei denen die einfallende Strahlung gerichtet in Winkeln reflektiert wird, die ungeeignet sind, den Detektor bei Verwendung von üblichen Zusatzteilen zur Bestimmung des Reflexionsgrades zu erreichen; c) im Infrarotbereich durchlässige Werkstoffe.	Stefan Schaal
DIN EN 13374:2019-06  Temporäre Seitenschutzsysteme - Produktfestlegungen - Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13374:2013+A1:2018	Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für temporäre Seitenschutzsysteme fest, die während der Errichtung oder der Instandhaltung von Gebäuden oder sonstigen Baukonstruktionen angewendet werden. Diese Norm gilt für Seitenschutzsysteme an ebenen und geneigten Flächen und legt die Anforderungen an temporäre Seitenschutzsysteme fest, die nach drei Klassen unterschieden werden. Für Seitenschutzsysteme mit Auffangfunktion (zum Beispiel beim Fallen oder Abgleiten von einer geneigten Dachfläche) werden in dieser Europäischen Norm Anforderungen an die Energieaufnahmefähigkeit festgelegt. In dieser Europäischen Norm werden sowohl Seitenschutzsysteme erfasst, die mit der Konstruktion verbunden werden, als auch andere, deren Lage auf ebenen Oberflächen durch Schwerkraft und Reibung gesichert wird. Diese Norm enthält keine Anforderungen an Seitenschutzsysteme, die vorgesehen sind für den Schutz: gegen Stöße durch Fahrzeuge oder andere bewegliche Geräte, gegen das Abgleiten von losem Schüttgut, Schnee und so weiter, von Passanten in öffentlich zugänglichen Bereichen. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Seitenschutzbauteile an Gerüsten nach EN 12811-1 und EN 1004. Das heißt nicht, dass die Verwendung dieser Systeme an temporären Konstruktionen ausgeschlossen ist.	Billal Kiani
DIN EN 13880-6:2019-06  Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 6: Prüfverfahren zur Vorbereitung von Proben für die Prüfung; Deutsche Fassung EN 13880-6:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Vorbereitung einer repräsentativen Untersuchungsprobe, zur Erhitzung der Untersuchungsprobe und zum Vergießen von Probekörpern zur Prüfung heiß verarbeitbarer Fugenmassen, die für Fugen in Fahrbahnbefestigungen aus Beton für Straßen, Flugverkehrsflächen und andere Verkehrsflächen verwendet werden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Brähler
DIN EN 13880-7:2019-06  Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 7: Funktionsprüfung von Fugenmassen; Deutsche Fassung EN 13880-7:2019	Dieses Dokument beschreibt eine Funktionsprüfung für heiß verarbeitbare Fugenmassen, die in Bereichen, wo die Fugen kombinierten Bedingungen von Temperaturen <kleiner => -20 °C und Rissbewegungen <kleiner => 35 % ausgesetzt sind, in Arbeitsfugen und als Rissfüllungen in Verkehrsflächen anzuwenden sind. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13892-9:2019-06  Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 9: Dimensionsstabilität; Deutsche Fassung EN 13892-9:2018	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Dimensionsstabilität (das heißt des Schwindens und Quellens) von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Magnesiaestrichen und Kunstharzestrichen fest, die in Übereinstimmung mit EN 13892-1 hergestellt wurden.	Nanjie Hu
DIN EN 14187-5:2019-06  Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 5: Bestimmung der Beständigkeit gegen Hydrolyse; Deutsche Fassung EN 14187-5:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit von kalt verarbeitbaren Fugenmassen gegen Hydrolyse nach Beanspruchung bei erhöhter Temperatur und hoher Luftfeuchte. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler
DIN EN 14187-7:2019-06  Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 7: Bestimmung des Widerstandes gegen Flammen; Deutsche Fassung EN 14187-7:2019	Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Flammen von kalt verarbeitbaren Fugenmassen fest, die für Fugen auf Straßen, Flugplätzen und sonstigen Verkehrsflächen verwendet werden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Brähler
DIN EN 14187-9:2019-06  Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 9: Funktionsprüfung von Fugenmassen; Deutsche Fassung EN 14187-9:2019	Dieses Dokument legt eine Funktionsprüfung für kalt verarbeitbare Fugenmassen fest, die für die Anwendung in Fugen in Fahrbahnbefestigungen und Flugplatzdecken in kalten Klimazonen, in denen die Bewegungen der Fugen insgesamt 35 % überschreiten können und die Temperatur -25 °C unterschreiten kann, vorgesehen sind. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Brähler
DIN EN 15732:2019-06 (Entwurf)  Leichte Schütt- und Wärmedämmstoffe für bautechnische Anwendungen (CEA) - Produkte aus Blähton-Leichtzuschlagstoffen (LWA); Deutsche und Englische Fassung prEN 15732:2019	Dieser Norm-Entwurf beschreibt die Produkteigenschaften und die Verfahren zur Prüfung, Kennzeichnung und Etikettierung. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an Schüttdämmstoffe aus Blähton-Leichtzuschlagstoffen (Blähton LWA) für bautechnische Zwecke fest. Ausgenommen sind Anwendungen als Wärmedämmung in und unter Gebäuden, die in der Europäischen Norm EN 14063 1 erfasst werden. In diesem vorliegenden Norm-Entwurf wird die Anwendung von Blähton-Leichtzuschlagstoffen als leichte Schütt- und Dämmstoffe an Straßendämmen, Schienenwegen und anderen befahrbaren Bereichen sowie ihre Anwendung als leichte Hinterfüllung für Bauwerke beschrieben. Dieser Norm-Entwurf legt keine Anforderungsstufen für eine bestimmte Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungszweck gebrauchstauglich zu sein. Die erforderlichen Stufen sind den gesetzlichen Bestimmungen oder nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen.	Benjamin Wienen
DIN EN 16516/A1:2019-06 (Entwurf)  Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft; Deutsche und Englische Fassung EN 16516:2017/prA1:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein horizontales Referenzverfahren zur Bestimmung der Abgabe von regulierten gefährlichen Stoffen aus Bauprodukten an die Innenraumluft fest. Dieses Verfahren gilt für Ammoniak. Es basiert auf der Verwendung einer Prüfkammer und der anschließenden Analyse von Ammoniak durch Spektrophotometrie, Ionenchromatographie, ammoniakselektive Elektroden oder photoakustische Überwachung.  Diese Norm ändert EN 16516:2017.	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17210:2019-06 (Entwurf)  Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umgebung - Funktionale Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17210:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt grundlegende, allgemeine Mindestanforderungen und Empfehlungen für eine barrierefreie und nutzbare gebaute Umgebung, den Prinzipien des "Design for All" sowie "Universal Design" folgend. Der Norm-Entwurf legt fest, was notwendig ist, mit diesen Prinzipien übereinzukommen, was eine gleichberechtigte und sichere Nutzung für eine Vielzahl von Nutzergruppen erleichtert. Diese Kriterien für die funktionale Zugänglichkeit und Nutzbarkeit gelten speziell für die Planung, den Bau, die Sanierung oder die Anpassung sowie die Instandhaltung von öffentlich genutzten Umgebungen. "Design for all" und "Universal Design" teilen eine ähnliche integrative Design-Philosophie. "Universal Design" bedeutet die Gestaltung von Produkten, Umgebungen, Programmen und Dienstleistungen, die von allen Menschen so weit wie möglich ohne Anpassung oder spezialisiertes Design genutzt werden können. "Universal Design" schließt Hilfsmittel für bestimmte Personengruppen mit Behinderungen nicht aus wo diese benötigt werden. Begriffe wie "Design for all", "Universal Design", "zugängliches Design", "barrierefreies Design", "inklusives Design" und "Generationsübergreifendes Design" sind oft mit der gleichen Bedeutung austauschbar verwendbar.	Sarah Röder
DIN EN 17388-1:2019-06 (Entwurf)  Abdichtungsbahnen - Umweltproduktdeklaration - Produktkategorieregeln für Bitumenbahnen und synthetische Abdichtungsbahnen für die Abdichtung (von Dächern) - Teil 1: Von der Wiege bis zur Bahre; Deutsche und Englische Fassung prEN 17388-1:2019	Dieses Dokument stellt Produktkategorieregeln (PCR) für die Beurteilung der umweltbezogenen Qualität von Bitumenbahnen und synthetischen Abdichtungsbahnen zur Abdichtung von Dächern zur Verfügung. Die Bezugsproduktnormen sind EN 13707 und EN 13956. Dieser Norm-Entwurf ist für die Erarbeitung und Ausstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPD) für alle Stufen von der Wiege bis zur Bahre anzuwenden. Dazu sind - entweder allgemeine Daten und allgemeine Systemspezifikationen (Szenarien) für allgemeine EPDs;  - oder spezifische Daten und spezifische Systemspezifikationen (Szenarien) für spezifische EPDs zu verwenden. Diese PCR enthält Anforderungen und Regeln zur - Festlegung der zu deklarierenden Parameter und der Art, wie sie erfasst und kommuniziert werden, - Beschreibung der in der EPD zu berücksichtigenden Phasen des Lebenszyklus eines Produktes und der in die Phasen des Lebenszyklus einzubeziehenden Prozesse, - Einbeziehung von Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, auf denen eine EPD basiert, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität, - Festlegung der allgemeinen Daten und Systemspezifikationen, die zur Erstellung einer allgemeinen EPD zu verwenden sind. Dieser Norm-Entwurf wird auf der Grundlage von EN 15804 und EN 15942 erarbeitet. Diese Europäischen Normen ermöglichen die Erstellung einer Typ III-Umweltproduktdeklaration für Bauprodukte und sind Teil einer Reihe von Normen zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauwerken.	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17388-2:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Abdichtungsbahnen - Umweltproduktdeklaration - Produktkategorieregeln für Bitumenbahnen und synthetische Abdichtungsbahnen für die Abdichtung (von Dächern) - Teil 2: Von der Wiege bis zur Bahre mit Optionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17388-2:2019</p>	<p>Dieses Dokument stellt Produktkategorieregeln (PCR) für die Beurteilung der umweltbezogenen Qualität von Bitumenbahnen und synthetischen Abdichtungsbahnen zur Abdichtung von Dächern zur Verfügung. Die Bezugsproduktnormen sind EN 13707 und EN 13956. Dieser Norm-Entwurf ist für die Erarbeitung und Ausstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPD) mit Optionen unter Verwendung spezifischer Daten anzuwenden. Diese PCR enthält Anforderungen und Regeln zur - Festlegung der zu deklarierenden Parameter und der Art, wie sie erfasst und kommuniziert werden, - Beschreibung der in der EPD zu berücksichtigenden Phasen des Lebenszyklus eines Produktes und der in die Phasen des Lebenszyklus einzubeziehenden Prozesse, - Einbeziehung von Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, auf denen eine EPD basiert, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität. Dieser Norm-Entwurf wird auf der Grundlage von EN 15804 und EN 15942 erarbeitet. Diese Europäischen Normen ermöglichen die Erstellung einer Typ III-Umweltproduktdeklaration für Bauprodukte und sind Teil einer Reihe von Normen zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauwerken.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 1182:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten - Nichtbrennbarkeitsprüfung (ISO/DIS 1182:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 1182:2019</p>	<p>Dieser internationale Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Nichtbrennbarkeit von homogenen Produkten und substantiellen Bestandteilen von nichthomogenen Produkten unter festgelegten Bedingungen fest. Informationen zur Präzision des Prüfverfahrens sind Anhang A zu entnehmen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN ISO 10545-4:2019-06</p> <p>Keramische Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast (ISO 10545-4:2019); Deutsche Fassung EN ISO 10545-4:2019</p>	<p>Dieser Teil von ISO 10545 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast für alle keramischen Fliesen und Platten fest. Der Text von ISO 10545-4 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 189 "Ceramic tiles" der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 10545-4 durch das Technische Komitee CEN/TC 67 "Keramische Fliesen" übernommen, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 16534:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung (ISO/DIS 16534:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16534:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung des Kriechverhaltens von Probekörpern bei Druckbeanspruchung mit verschiedenen Laststufen fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe.</p>	Benjamin Wienen
<p>DIN EN ISO 29470:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Rohdichte (ISO/DIS 29470:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 29470:2019</p>	<p>Dieses Dokument ist anwendbar für Wärmedämmstoffprodukte in Liefermaßen und Probekörper. Dieses Dokument kann auch für die einzelnen Schichten von mehrschichtigen Produkten verwendet werden. Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Rohdichte und der Kernrohddichte unter definierten Bedingungen fest.</p>	Benjamin Wienen

---

**Doknr:Ausgabe und Titel**

**Einführungsbeitrag**

**Bearbeiter**

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juli 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18202:2019-07  Toleranzen im Hochbau - Bauwerke	Diese Norm hat den Zweck, Grundlagen für Toleranzen und für ihre Prüfung festzulegen. Die in dieser Norm festgelegten Toleranzen stellen die im Rahmen üblicher Sorgfalt zu erreichende Genauigkeit dar. Sie gelten stets, soweit nicht andere Genauigkeiten vereinbart werden. Die Norm gilt sowohl für die Herstellung von Bauteilen als auch für die Ausführung von Bauwerken. Die in dieser Norm für die Ausführung von Bauwerken festgelegten Toleranzen gelten baustoffunabhängig.	Maja Zimmer
DIN EN 1090-3:2019-07  Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken; Deutsche Fassung EN 1090-3:2019	Diese Europäische Norm legt Anforderungen bezüglich der Ausführung von tragenden Bauteilen aus Aluminium sowie von Aluminiumtragwerken fest, die hergestellt werden aus: a) gewalzten Blechen, Bändern und Platten; b) Strangpressprofilen; c) kalt gezogenen Stangen und Rohren; d) Schmiedeteilen; e) Gussteilen. Diese Europäische Norm legt Anforderungen fest, die unabhängig von Art und Form des Aluminiumtragwerks sind. Sie gilt sowohl für Tragwerke unter vorwiegend ruhender Belastung als auch für ermüdungsbeanspruchte Tragwerke. Des Weiteren legt diese Europäische Norm die Anforderungen in Bezug auf die Ausführungsklassen fest, welche ihrerseits von Schadensfolgeklassen abhängig sind. Dieses Dokument (1090-3:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 135 "Ausführung von Tragwerken aus Stahl und aus Aluminium" erarbeitet, dessen Sekretariat vom SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1443:2019-07  Abgasanlagen - Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 1443:2019	Dieses Dokument legt Anforderungen und grundlegende Leistungskriterien für Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Bauteile und Zubehörteile fest, die Verbrennungsprodukte von einer Verbrennungseinrichtung an die Außenatmosphäre abführen. Dieses Dokument ist als Bezugsdokument für alle Produktnormen von CEN/TC 166 zu verwenden. Dieses Dokument spezifiziert rußbrandbeständige Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe, sowie nicht rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Bauteile und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen nur zur Verbrennung flüssiger und gasförmiger Brennstoffe. Es spezifiziert außerdem rußbrandsichere Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe. Dies bedeutet, dass Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke und Bauteile, die nicht rußbrandbeständig sind, sowie Zubehörteile, die nicht rußbrandbeständig oder rußbrandsicher sind, nicht für Verbrennungseinrichtungen geeignet sind, in denen feste Brennstoffe verbrannt werden. Dieses Dokument identifiziert außerdem die Mindestanforderungen bezüglich Kennzeichnung, Anleitungen und Produktinformationen und stellt einen Leitfaden für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) des Produkts dar. Dieses Dokument gilt nicht für freistehende Abgasanlagen und Montage-Abgasanlagen, die aus nicht CE gekennzeichneten Bauteilen bestehen. Dieses Dokument kann auch als Grundlage für die Spezifikationen von Produkten dienen, die Gegenstand einer europäischen technischen Bewertung sind. Alle Produktnormen, die vom Technischen Komitee CEN/TC 166 erarbeitet wurden, basieren auf dem Mandat M/105. Dieses Dokument (EN 1443:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 166 "Abgasanlagen" erstellt, dessen Sekretariat vom ASI (Österreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.	Daniela Schön
DIN EN 1745:2019-07 (Entwurf)  Mauerwerk und Mauerwerksprodukte - Verfahren zur Bestimmung von wärmeschutztechnischen Eigenschaften; Deutsche und Englische Fassung prEN 1745:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Verfahren für die Ermittlung von Trocken- und Bemessungswerten der Wärmeleitfähigkeit und des Wärmedurchlasswiderstandes sowohl von Mauerwerksprodukten als auch von Mauerwerk fest.	Nanjie Hu



Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1856-1:2019-07 (Entwurf)</p> <p>Abgasanlagen - Anforderungen an Metall-Abgasanlagen - Teil 1: Bauteile für System-Abgasanlagen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1856-1:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Leistungsmerkmale für Bauteile für ein- und mehrschalige System-Abgasanlagen mit starren Metallinnenrohren (Abschnitte von Abgasanlagen, Formstücke und Aufsätze, einschließlich der Halterungen) mit einem Nenndurchmesser von 1 200 mm fest, die zur Abführung der Verbrennungsprodukte von Verbrennungseinrichtungen an die Außenluft verwendet werden. Dieses Dokument enthält ebenfalls Merkmale für die Zuluftkanäle von konzentrischen raumluftunabhängigen Abgasanlagen. Darüber hinaus legt es Merkmale für die Kennzeichnung, die Herstelleranweisungen, die Produktinformationen und die Beurteilung der Konformität fest. Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall, die in diesem Norm-Entwurf nicht behandelt werden, sind in prEN 1856-2:2019 enthalten. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für statisch unabhängige Abgasanlagen (freistehend oder selbsttragend). Dieses Dokument (prEN 1856-1) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 166 "Abgasanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von ASI (Österreich) gehalten wird. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-11-17 AA "Abgasanlagen - Metall (SpA zu CEN/TC 166/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.</p>	Daniela Schön
<p>DIN EN 1856-2:2019-07 (Entwurf)</p> <p>Abgasanlagen - Anforderungen an Metall-Abgasanlagen - Teil 2: Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall; Deutsche und Englische Fassung prEN 1856-2:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Leistungsmerkmale für starre und flexible Innenrohre aus Metall, starre Verbindungsstücke und starre Formstücke fest, welche zur Abführung von Verbrennungsprodukten von Feuerstätten an die Außenluft verwendet werden (einschließlich ihrer Halterungen). Dieses Dokument gilt für rußbrandbeständige Innenrohre, Verbindungsstücke und Formstücke für Verbrennungseinrichtungen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe und nicht-rußbrandbeständige Innenrohre, Verbindungsstücke und Formstücke ausschließlich für Verbrennungseinrichtungen für flüssige und gasförmige Brennstoffe. Dies bedeutet, dass Innenrohre, Verbindungsstücke und Formstücke, die mit "O" gekennzeichnet sind, nicht für Verbrennungseinrichtungen für feste Brennstoffe geeignet sind. Emaillierte Verbindungsstücke sind ebenfalls Gegenstand dieses Norm-Entwurfs. Starre Innenrohre können als Abgasrohre zur Sanierung oder Querschnittsverminderung bestehender Abgasanlagen und als Abgasrohre für maßgefertigte Abgasanlagen benutzt werden. Flexible Innenrohre aus Metall nach diesem Dokument werden ausschließlich bei Sanierungen oder Querschnittsanpassung einer bestehender Abgasanlage benutzt. Flexible Verbindungsstücke und ausziehbare, flexible Produkte, die in ihrer Länge zusammengeschoben oder ausgezogen werden können, fallen nicht in den Anwendungsbereich dieses Dokuments. Dieses Dokument legt darüber hinaus Merkmale für die Kennzeichnung, Herstelleranleitungen, die Produktangaben und Konformitätsbewertung fest. Für ein- und mehrschalige Systemabgasanlagen (Abschnitte von Abgasanlagen, Formstücke und Aufsätze, einschließlich ihrer Halterungen) gilt prEN 1856-1:2019, auch wenn diese als Innenrohre für bestehende Abgasanlagen oder Verbindungsstücke verwendet werden. Dieses Dokument (prEN 1856-2) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 166 "Abgasanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von ASI (Österreich) gehalten wird. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-11-17 AA "Abgasanlagen - Metall (SpA zu CEN/TC 166/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.</p>	Daniela Schön

---

<b>Doknr:Ausgabe und Titel</b>	<b>Einführungsbeitrag</b>	<b>Bearbeiter</b>
DIN EN 1996-1-1/NA/A3:2019-07 (Entwurf)  Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1/NA: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Änderung A3	Dieses Dokument enthält Änderungen zum Nationalen Anhang zu DIN EN 1996-1-1:2010-12, "Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk."	Nanjie Hu
DIN EN 1996-3/NA/A3:2019-07 (Entwurf)  Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Änderung A3	Dieses Dokument enthält Änderungen zum Nationalen Anhang zu DIN EN 1996-3:2010-12, "Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten".	Nanjie Hu

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12453/A1:2019-07 (Entwurf)  Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12453:2017/prA1:2019	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN EN 12453:2017-11. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren hinsichtlich der Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore und Schranken fest, die für den Einbau in Zugangsbereichen mit Personenverkehr vorgesehen sind und deren Hauptzweck darin besteht, den sicheren Zugang von Waren und Fahrzeugen, die von Personen geführt oder gesteuert werden, zu industriellen und gewerblichen Anlagen sowie zu Wohnanlagen zu ermöglichen. Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt ferner kraftbetätigte und sich vertikal bewegende gewerbliche Tore wie Rolltore und -gitter, die in Einzelhandelseinrichtungen eingesetzt werden und die hauptsächlich dem Schutz von Waren dienen. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf behandelt alle in Abschnitt 4 aufgeführten signifikanten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignisse im Zusammenhang mit kraftbetätigten Toren, die wie vorgesehen oder bei vorhersehbarem Missbrauch verwendet werden. Alle Phasen des Lebenszyklus der Maschinen einschließlich der Phasen, in denen die Maschinen transportiert, montiert, demontiert, außer Betrieb gesetzt und entsorgt werden, werden in diesem Norm-Entwurf behandelt. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schleusen- und Hafentore;</li><li>- Aufzugstüren oder -tore;</li><li>- Türen in Fahrzeugen;</li><li>- Tresortüren;</li><li>- Türen und Tore zum Einsperren von Tieren, es sei denn, sie befinden sich am Rande eines Geländes;</li><li>- textile Theatervorhänge;</li><li>- sich horizontal bewegende kraftbetätigte Tore, die vorwiegend für die Nutzung durch Fußgänger vorgesehen sind;</li><li>- Türen oder Tore außerhalb der Reichweite von Personen (zum Beispiel Krantore);</li><li>- Eisenbahnschranken;</li><li>- Abschlüsse, die ausschließlich für die Verwendung durch Fußgänger vorgesehen sind;</li><li>- ausschließlich für Fahrzeuge verwendete Schranken auf Autobahnen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für spezifische Anforderungen an Geräusche, die durch kraftbetätigte Türen, Tore und Schranken verursacht werden, die zum Einbau in Bereichen, zu denen Fußgänger Zugang haben, vorgesehen sind und deren Hauptzweck der sichere Zugang von Waren und Fahrzeugen mit Begleitperson oder Fahrer zu industriellen oder gewerblichen Anlagen oder zu Wohnanlagen ist, da die Geräuschemission nicht als signifikante Gefahr betrachtet wird. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Maschinen, die vor dem Datum der Veröffentlichung dieser Norm hergestellt wurden.</li></ul>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13126-15:2019-07</p> <p>Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 15: Laufwagen für Horizontalschiebe- und Beschläge für Faltschiebe-Fenster; Deutsche Fassung EN 13126-15:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen und Prüfverfahren an beziehungsweise für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster und Beschläge für nach innen oder außen öffnenden Faltschiebe-Fenster und Fenstertüren entsprechend der in den Bildern C.1 bis C.7 im informativen Anhang C dargestellten üblichen Anwendung fest. Dieses Dokument gilt für Laufwagen, unabhängig davon, ob sie verstellbar sind oder nicht, und ungeachtet des Verfahrens oder der Art der Befestigung oder ihrer Verwendung, wie einzeln, mehrfach oder in Kombinationen.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 13126-16:2019-07</p> <p>Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 16: Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenster Türen; Deutsche Fassung EN 13126-16:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Beschlägen für Hebeschiebe-Fenster und Fenstertüren entsprechend Bild C.1 und Bild C.2 im informativen Anhang C dargestellten üblichen Anwendung fest, unabhängig davon, ob die Beschläge eine zusätzliche Kippstellung ermöglichen.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 13126-17:2019-07</p> <p>Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 17: Beschläge für Kippschiebe-Fenster und -Fenster Türen; Deutsche Fassung EN 13126-17:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Beschlägen für Kippschiebe-Fenster und Fenstertüren in Übereinstimmung mit den üblichen Anwendungen entsprechend Bild C.1 und Bild C.2 im informativen Anhang C dargestellten üblichen Anwendung fest.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 13200-6:2019-07 (Entwurf)</p> <p>Zuschaueranlagen - Teil 6: Demontierbare Tribünen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-6:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Produktmerkmale von demontierbaren Tribünen an dauerhaften oder zeitlich befristeten Veranstaltungsorten, unter anderem in Sportstadien, Sporthallen und Anlagen in Gebäuden oder im Freien, fest. Dieses Dokument ist nicht auf ortsveränderliche Tribünen anwendbar, deren letzte Zuschauerreihe sich weniger als 1 m über dem Boden befindet. Es wird darauf hingewiesen, dass demontierbare Tribünen, die in fliegenden Bauten und Anlagen für Veranstaltungsorte und Vergnügungsparks - Sicherheit verwendet werden, in EN 13814 behandelt werden. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN 13216-1:2019-07</p> <p>Abgasanlagen - Prüfverfahren für System-Abgasanlagen - Teil 1: Allgemeine Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13216-1:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt werkstoffunabhängige Prüfverfahren für sämtliche System-Abgasanlagen fest. Es kann für alle abgasführenden Produkte verwendet werden. Die Prüfungen der thermischen Leistungskriterien für die Bestimmung des Abstands zu brennbarem Material für Zubehörteile (Nebenluftvorrichtung, Zugangsbauteile und so weiter) werden in anderen Normen von CEN/TC 166 behandelt. Dieses Dokument (EN 13216-1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 166 "Abgasanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von ASI (Österreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Daniela Schön

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13375:2019-07  Abdichtungsbahnen - Abdichtung für Betonbrücken und andere Verkehrsflächen aus Beton - Probenvorbereitung; Deutsche Fassung EN 13375:2019	Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Normen für flexible Abdichtungsbahnen auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen. Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verfahren der Vorbereitung von Grundkörpern aus Betonplatten sowie für die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verfahren der Vorbereitung von unterschiedlichen Bitumenmischungen für die Asphalttschicht und die Regeln für die Vorbereitung der Probekörper.	Maja Zimmer
DIN EN 15101-1:2019-07  Wärmedämmstoffe für Gebäude - An der Verwendungsstelle hergestellter Wärmedämmstoff aus Zellulosefüllstoff (LFCI) - Teil 1: Spezifikation für die Produkte vor dem Einbau; Deutsche Fassung EN 15101-1:2013+A1:2019	Dieses Dokument legt Anforderungen für Produkte aus Zellulosefüllstoff (LFCI, en: Loose-Fill Cellulose Insulation) fest, die als Wärme- und/oder Schalldämmung von Gebäuden in Wände, Fußböden, Galerien, Dächer und Decken eingebaut werden. Dieses Dokument ist eine Spezifikation für Wärmedämmprodukte aus Zellulosedämmstoff (LFCI) vor dem Einbau. Dieses Dokument beschreibt die Produkteigenschaften und enthält Verfahren für die Prüfung, Kennzeichnung und Etikettierung sowie Festlegungen für die Konformitätsbewertung. Die von diesem Dokument abgedeckten Produkte dürfen auch in vorgefertigten Wärmedämmsystemen und Mehrschicht-Verbundplatten verwendet werden; das Tragverhalten von Systemen, die diese Produkte enthalten, wird jedoch nicht behandelt. Produkte mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C von mehr als 0,060 W/(m K) oder einem Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands von weniger als 0,25 m<(hoch)2> K/W sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Dieses Dokument legt keine erforderlichen Leistungsstufen für die Eigenschaften fest, die ein Produkt für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit in einer bestimmten Anwendung erreichen muss. Die erforderlichen Stufen können örtlichen Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen entnommen werden. Dieses Dokument gilt weder für werkseitig hergestellte Zelluloseprodukte für die Wärmedämmung von Gebäuden, die in Form von Matten oder Platten in Verkehr gebracht werden, noch für Zellulosedämmstoffprodukte für die Wärmedämmung von haus- und betriebstechnischen Anlagen. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 21, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)" bei DIN zuständig.	Benjamin Wienen

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17412:2019-07 (Entwurf)  Building Information Modelling - BIM-Definitionsgrade - Konzepte und Definitionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17412:2019	Dieses Dokument spezifiziert die Methodologie mit der die Ausarbeitungsgrade von BIM-Leistungen über den ganzen Lebenszyklus der Bauwerke spezifiziert werden. Diese Definitionen sind wichtig, da sie den Umfang der Informationen (geometrisch und alphanumerisch) festlegen, den die BIM-Leistungen bereitstellen müssen, um den antizipierten BIM-Anwendungen zu genügen. Häufig sind diese Definitionen Bestandteil von BIM-Leitfäden oder Anlagen zu Vertragswerken und es gibt ein Bedürfnis, diese in einer allgemeinen und vergleichbaren Form zu standardisieren, um BIM-Leistungen in Europa anbieten und einkaufen zu können. Die Arbeitsaufgabe definiert eindeutig die Terminologie in der Methodologie mit dem Fokus auf den Ausarbeitungsgraden (en: LOD=Level of Development), den geometrischen Ausarbeitungsgrad (en: LOG=Level of Geometry) und dem des Informationsgehaltes (engl. LOI=Level of Information), um Modellelemente in Bauwerksinformationsmodellen (en: BIM=Building Information Models) näher qualifizieren und beschreiben zu können. Es etabliert einen allgemeinen Weg, verschiedene Ausarbeitungsgrade zu benennen, insbesondere die LOGs und LOIs, mit verschiedenen Nomenklaturen, wie die numerischen Bezeichnungen 1-5 oder 100-500, eine alphanumerische A-E oder einer Kombination aus diesen. Dies stellt eine Hilfe und einen Leitfaden dar, wie verschiedene LOD-Definitionen mit den Lebenszyklusphasen eines Bauwerks verknüpft sind und insbesondere, wie sich der Informations-Ausarbeitungsgrad zu den BIM-Anwendungen verhält. Eine Klärung ergab, dass sich Ausarbeitungsgrade auf Modellelemente beziehen und nicht auf Bauwerks- oder Teilmodelle. Dieses Dokument klärt außerdem, inwieweit einer europaweiten Definition zugestimmt wird und wo eine weitergehende Detaillierung in den Mitgliedstaaten stattfindet. Das letztgenannte Thema bezieht sich auf bereits bestehende nationale Klassifikationssysteme und Arbeitsabläufe.	Sina Tiedtke
DIN EN ISO 19112:2019-07  Geoinformation - Raumbezug mit (geographischen) Identifikatoren (ISO 19112:2019); Englische Fassung EN ISO 19112:2019	Geoinformation umfasst räumliche Bezüge, mit denen als Daten oder Text dargestellte Informationen auf Positionen auf der Erdoberfläche in Beziehung gesetzt werden. Räumliche Bezüge werden in zwei Kategorien eingeteilt: a) Bezüge mit Koordinaten; b) Bezüge mit geographischen Identifikatoren. Dieses Dokument behandelt ausschließlich den Raumbezug mittels räumlicher Identifikatoren. Diese Art von Raumbezug wird auch als "indirekter Raumbezug" bezeichnet. Der Raumbezug mittels Koordinaten ist Gegenstand von ISO 19111. Räumliche Bezugssysteme mit räumlichen Identifikatoren beruhen nicht auf Koordinaten, sondern sie erreichen die Lokalisierung durch räumliche Objekte. Die Beziehung zwischen Position und Objekt kann auf folgende Weise erzielt werden: - durch Einschluss (en: Containment), bei dem die Position innerhalb des räumlichen Objekts liegt, beispielsweise in einem Land; - durch lokale Messungen, bei denen die Position in Bezug zu einem festen Punkt oder zu festen Punkten im räumlichen Objekt oder in den räumlichen Objekten steht, beispielsweise auf einer Straße in einem bestimmten Abstand zu einer Kreuzung. Dieser Aspekt, als lineares Bezugssystem (en: Linear Referencing) bezeichnet, wird in ISO 19148 behandelt;  - lose verbunden; bei dieser Art Beziehung hat die Position eine lose Verbindung zum räumlichen Objekt beziehungsweise zu den räumlichen Objekten, beispielsweise "angrenzend an ein Gebäude" oder "zwischen zwei Gebäuden". Ziel dieses Dokuments ist die Festlegung von Definitionen und Beschreibungen von räumlichen Bezugssystemen mittels räumlicher Identifikatoren. Das Dokument behandelt ausschließlich die Definition und die Aufzeichnung der räumlichen Bezüge; die Art der Beziehung der Position zum Objekt ist nicht Gegenstand dieses Dokuments.	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 17331*DIN SPEC 18486:2019-07</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Gehalt an organischen Stoffen - Extraktions- und Analyseverfahren; Deutsche Fassung CEN/TS 17331:2019</p>	<p>Diese Technische Spezifikation legt vorhandene Verfahren zur Bestimmung des Gehalts spezifischer organischer Stoffe in Bauprodukten fest. Die folgenden Parameter sind abgedeckt: BTEX, Biozide, Dioxine, Furane und dioxinähnliche PCBs, Mineralöl, Nonylphenole, PAK, PCB, PCP, PBDE sowie kurzkettige Chlorparaffine. Die in diesem Dokument aufgeführten Verfahren stammen aus unterschiedlichen Bereichen und gelten als geeignet für organische Stoffe in organischen Extrakten aus allen Arten von Bauprodukten. Die Verfahren in diesem Dokument sind für die in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert.</p> <p>Für die deutsche Mitarbeit an dieser Technischen Spezifikation ist der NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" zuständig.</p>	Gerrit Land
<p>DIN CEN/TS 17332*DIN SPEC 18487:2019-07</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von organischen Stoffen in Eluaten; Deutsche Fassung CEN/TS 17332:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt vorhandene Verfahren zur Bestimmung spezifischer organischer Stoffe in wässrigen Eluaten fest, die durch die Auslaugung von Bauprodukten gewonnen wurden. Die folgenden Parameter sind abgedeckt: pH, elektrische Leitfähigkeit, Biozide, Bisphenol A, BTEX, Dioxine und Furane, DOC, Epichlorhydrin, Mineralöl, Nonylphenole, PAK, PBDE, PCB, dioxinähnliche PCB, PCP, Phenole und Phthalate.</p> <p>Noch in der Entwicklung befindliche Verfahren oder solche, die ausschließlich auf nationaler Ebene vorhanden sind, sind für bestimmte Amine, AOX und Biozid- und Pflanzenschutzmittel in Anhang B aufgeführt. Verfahren, die für durch Auslaugung aus Bauprodukten gewonnene wässrige Eluate nicht validiert wurden, da zum Zeitpunkt der Robustheitsvalidierung kein geeignetes Material verfügbar war, sind lediglich in Anhang B aufgeführt. Dies betrifft Organozinnverbindungen.</p> <p>Die Verfahren in diesem Dokument stammen aus unterschiedlichen Bereich, hauptsächlich der Wasseranalyse, und sind für Eluate aus Bauprodukten anwendbar. Sie sind für die Eluate der in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert.</p> <p>Zu Bauprodukten zählen unter anderem mineralische Produkte, bituminöse Produkte, Holzprodukte, Polymerprodukte und Metalle. Dieses Dokument enthält analytische Verfahren für alle Matrizen mit Ausnahme von Metallen.</p> <p>Die Auswahl des anzuwendenden Verfahrens basiert auf der Produktmatrix und der erforderlichen Empfindlichkeit.</p> <p>Für die deutsche Mitarbeit an dieser Technischen Spezifikation ist der NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" zuständig</p>	Gerrit Land

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe August 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1366-4:2019-08 (Entwurf)  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 4: Abdichtungssysteme für Bauteilfugen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-4:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von Fugenabdichtungen in Abhängigkeit vom beabsichtigten Verwendungszweck fest. Dieser Norm-Entwurf gilt zusammen mit DIN EN 1363-1. Dieser europäische Norm-Entwurf enthält folgende Prüfungen: keine mechanisch induzierte Bewegung; mechanisch induzierte Bewegung, entweder vor oder während der Brandeinwirkung. Eine Prüfung nach diesem europäischen Norm-Entwurf ergibt keine quantitativen Aussagen zur Leckrate von Rauch und/oder heißen Gasen oder zur Übertragung beziehungsweise Entwicklung von Rauch. Die Tragfähigkeit einer Fugenabdichtung ist nicht Gegenstand dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-40 AA "Abschottungen von Leitungsdurchführungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner
DIN EN 12150-1:2019-08  Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas - Teil 1: Definition und Beschreibung; Deutsche Fassung EN 12150-1:2015+A1:2019	Diese Europäische Norm legt Grenzabmaße, Ebenheit, Kantenbearbeitung, Bruchverhalten und physikalische und mechanische Eigenschaften von einscheibigem, flachem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas für die Verwendung im Bauwesen fest. Anhang A enthält Angaben zu gebogenem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas, dieses Produkt ist jedoch kein Bestandteil dieser Europäischen Norm. An thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas können andere Anforderungen, die in dieser Europäischen Norm nicht festgelegt sind, gestellt werden, wenn es Bestandteil von Baugruppen ist, wie zum Beispiel Verbundglas oder Mehrscheiben-Isolierglas oder wenn es weiterverarbeitet wird, zum Beispiel beschichtet. Die zusätzlichen Anforderungen sind in der entsprechenden Produktnorm für Glas festgelegt. In diesem Fall wird thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas seine Eigenschaften hinsichtlich der Biegefestigkeit und seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperaturdifferenzen nicht verlieren. Diese Europäische Norm behandelt keine im Anschluss an das Vorspannen oberflächenbearbeitete (zum Beispiel durch Sandstrahlen, Säureätzung) Gläser.	Stefan Schaal



---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-10:2019-08</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 10: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton bei atmosphärischer Konzentration von Kohlenstoffdioxid; Deutsche Fassung EN 12390-10:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Karbonatisierungsgeschwindigkeit von Beton, ausgedrückt in mm/√Wurzel&gt;a, fest. Diese Europäische Norm beschreibt ein Verfahren, bei dem eine Standard-Karbonatisierungskammer verwendet wird und ein weiteres Verfahren, bei dem die Probekörper an einem Standort mit natürlichen Lagerungsbedingungen ausgelagert werden, an dem sie jedoch vor direktem Niederschlag geschützt sind. Das Verfahren mit der Standard-Karbonatisierungskammer ist das Referenzverfahren. Diese Verfahren gelten für Erstprüfungen von Beton, sie gelten jedoch nicht für die werkseigene Produktionskontrolle. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 "Beton und zugehörige Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 13501-3:2019-08 (Entwurf)</p> <p>Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 3: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen und elektrischen Kabeln; Deutsche und Englische Fassung prEN 13501-3:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Bauprodukten und Bauteilen fest, die als Teil von haustechnischen Anlagen in Gebäuden benutzt werden. Dabei werden die Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen benutzt, die innerhalb des direkten Anwendungsbereichs des entsprechenden Prüfverfahrens liegen. Die Klassifizierung auf Basis des erweiterten Anwendungsbereichs von Versuchsergebnissen wird ebenfalls in diesem europäischen Norm-Entwurf behandelt. Bauprodukte/Bauteile zur Verwendung in Lüftungsanlagen (mit Ausnahme von Bauprodukten zur Rauch- und Wärmefreihaltung) beinhalten feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen. Weiterhin sind Produkte und Elemente zur Verwendung in Kabelanlagen und zugehörigen Komponenten im Vergleich zur Vorgängerfassung der Norm erstmals im Anwendungsbereich erfasst. Relevante Prüfverfahren, die für die vorgenannten Bauprodukte/-teile entwickelt wurden, sind in Abschnitt 2 aufgeführt. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 15102:2019-08  Dekorative Wandbekleidungen - Rollen; Deutsche Fassung EN 15102:2019	<p>Dieses Dokument gilt für Wandbekleidungen in Rollenform, die vorrangig zu dekorativen Zwecken an Innenwände, Trennwände oder Decken angeklebt werden. Bestimmte Wandbekleidungen in Rollenform können jedoch auch geringfügig zur Schallabsorption und zum Wärmedurchlasswiderstand beitragen. Die Europäischen Normen für Wandbekleidungen in Rollenform, auf die sich das vorliegende Dokument bezieht und in denen zusätzliche Produktdefinitionen und Anforderungen bereitgestellt werden, schließen die folgenden ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen (EN 233);</li> <li>- Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung (EN 234);</li> <li>- Textilwandbekleidungen (EN 266);</li> <li>- Korkrollen (EN 13085);</li> <li>- Wandbekleidungen für hohe Beanspruchung (EN 259-1). Darüber hinaus wird in der vorliegenden Norm auch die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (en: assessment and verification of constance of performance, AVCP) der Merkmale und die Kennzeichnung dieser Produkte festgelegt. Dieses Dokument gilt nicht für Wandbekleidungen, die vorwiegend einen baulichen oder einen Schutzzweck erfüllen. Dieses Dokument (EN 15102:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 99 "Wandbekleidungen" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Sara Schwarz
DIN EN 17187:2019-08 (Entwurf)  Erhaltung des kulturellen Erbes - Charakterisierung von in kulturellem Erbe verwendeten Mörteln; Deutsche und Englische Fassung prEN 17187:2019	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt eine Vorgehensweise für die Charakterisierung von Mörteln fest, bei der die geeignetsten Analyseverfahren für Proben von Bauwerken und Objekten des kulturellen Erbes verwendet werden. Dieser Norm-Entwurf enthält einen Leitfaden für die Auswahl der Verfahren zur Bestimmung der mineralogischen, strukturellen, physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften von Mörteln, die in Bauwerken und Objekten des kulturellen Erbes verwendet wurden. Diese Informationen werden für die Festlegung der Mörteltypologie und für die Beurteilung des Mörtelzustands in Hinblick auf dessen Konservierung sowie hinsichtlich des Verständnisses der ablaufenden Abbauprozesse benötigt. Dieses Dokument (prEN 17187:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
DIN EN 17383:2019-08 (Entwurf)  Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Nachhaltigkeitsbewertung - Deklaration der Leistungsindikatoren; Deutsche und Englische Fassung prEN 17383:2019	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Leistungsindikatoren (KPIs, en: Key Performance Indicators) fest, um eine konkrete Einschätzung des Grades zu ermöglichen, in dem eine Lärmschutzvorrichtung als nachhaltig angesehen werden kann. Das Dokument konzentriert sich auf vier wichtige Nachhaltigkeitsfaktoren: (i) technische, (ii) ökologische, (iii) ökonomische (iv) und soziale. Lärmschutzvorrichtungs-Hersteller sind verpflichtet, die verfügbaren Daten für eine Reihe von definierten messbaren Größen anzugeben, die für die Bewertung der Nachhaltigkeitskennzahlen verwendet werden.</p>	Sarah Röder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17409:2019-08 (Entwurf)</p> <p>Sportböden - Regeln für die Probenahme bei Füllungen, die in Kunstrasenflächen verwendet werden; Deutsche und Englische Fassung prEN 17409:2019</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt die angewendeten Mindestverfahren, die bei der Probenahme von Füllungen in Kunstrasenflächen verwendet werden, um die Einhaltung der toxikologischen, umwelt- und leistungsbezogenen Vorschriften und Normen zu überprüfen. Es werden vier Probenahmeverfahren festgelegt: Verfahren 1 ist für die Entnahme von Proben während der Herstellung des Füllmaterials vorgesehen. Verfahren 2 beschreibt, wie Proben aus Großpackungen entnommen werden. Verfahren 3 beschreibt, wie Proben aus Kleinpackungen entnommen werden. Verfahren 4 beschreibt ein Verfahren für die Entnahme von Proben aus einem Kunstrasen (zum Beispiel Sport-, Freizeit- oder Landschaftsbauflächen). Die beschriebenen Verfahren sind für alle Formen von Füllungen geeignet. Dieses Dokument (prEN 17409:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 "Sportböden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN 17416:2019-08 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Beurteilung der Freisetzung gefährlicher Stoffe - Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft aus Glasprodukten; Deutsche und Englische Fassung prEN 17416:2019</p>	<p>Dieses Dokument gibt ergänzend zu den in EN 16516 angegebenen horizontalen Regeln spezifische Regeln für die Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe aus Glaserzeugnissen in die Innenraumluft von Gebäuden vor. Dieses Dokument behandelt speziell die in Änderung 1 EN (2012) des Normungsauftrags M135 (TC 129) genannten Erzeugnisse, das heißt Erzeugnisse, die durch die folgenden Europäischen Normen abgedeckt sind: EN 1036-2 und FprEN 16477-2. Dieses Dokument kann jedoch auch auf andere Glaserzeugnisse angewendet werden, die flüchtige organische Verbindungen (VOC) enthalten, zum Beispiel: EN 1279-5, EN 15755-1 und EN 14449. Glaserzeugnisse, die keine organischen Verbindungen enthalten, fallen nicht in den Anwendungsbereich dieses Dokuments (siehe Anhang A). Dieses Dokument behandelt die Freisetzung gefährlicher Stoffe aus Bauprodukten in die Innenraumluft, es kann jedoch auch auf Glaserzeugnisse in anderen Anwendungen, etwa Möbeln, angewendet werden.</p>	Stefan Schaal
<p>DIN EN ISO 18674-3/A1:2019-08 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geotechnische Messungen - Teil 3: Verschiebungsmessungen quer zu einer Messlinie: Inklinometer - Änderung 1 (ISO 18674-3:2017/DAM 1:2019); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 18674-3:2017/prA1:2019</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN EN ISO 18674-3. DIN EN ISO 18674-3 gilt für geotechnische Verschiebungsmessungen quer zu einer Messlinie mit Hilfe von Inklinometern. Die allgemeinen Regeln für die messtechnische Überwachung des Baugrunds, den mit dem Baugrund in Wechselwirkung stehenden Bauwerken, geotechnischen Auffüllungen und geotechnischen Bauarbeiten sind in ISO 18674-1 angegeben. Dieses Dokument bezieht sich auch auf Deflektometer (siehe Anhang B), um Inklinometer bei der Bestimmung horizontaler Verschiebungen quer zu horizontalen Messlinien zu ergänzen. Im Verein mit der ISO 18674-2 erlaubt dieses Dokument die Bestimmung von in jeder Richtung wirkenden Verschiebungen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 18674-4:2019-08 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geotechnische Messungen - Teil 4: Porenwasserdruckmessungen: Piezometer (ISO/DIS 18674-4:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 18674-4:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Regeln für Porenwasserdruckmessungen und piezometrische Werte in gesättigtem Boden mit Hilfe von Piezometern fest, die für die geotechnische Überwachung durchgeführt werden. Allgemeine Regeln für die Leistungsüberwachung des Bodens, der mit dem Boden wechselwirkenden Bauwerke, der geotechnischen Auffüllungen und der geotechnischen Arbeiten sind in ISO 18674-1:2015 aufgeführt. Bei Anwendung in Verbindung mit ISO 18674-5 ermöglichen die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren die Bestimmung der im Boden wirkenden effektiven Spannungen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder
<p>DIN EN ISO 19650-1:2019-08</p> <p>Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 1: Begriffe und Grundsätze (ISO 19650-1:2018); Deutsche Fassung EN ISO 19650-1:2018</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt die Begriffe und Grundsätze für das Informationsmanagement in einem Reifegrad, der als "Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) nach der Normenreihe ISO 19650" bezeichnet wird. Dieses Dokument enthält Empfehlungen für eine Vorgabe zur Verwaltung von Informationen, einschließlich Austausch, Aufzeichnung, Versionierung und Organisation für alle Akteure. Dieses Dokument gilt für den gesamten Lebenszyklus aller baulichen Assets, einschließlich strategischer Planung, erster Planungsschritte, Ingenieurleistungen, Entwicklung, Dokumentation und Konstruktion, täglichem Betrieb, Wartung, Sanierung, Reparatur und Rückbau. Dieses Dokument kann auf Assets und Projekte jeden Umfangs und jeder Komplexität angepasst werden, um die Flexibilität und Vielseitigkeit, die die große Bandbreite der möglichen Beschaffungsstrategien kennzeichnen, nicht zu beeinträchtigen und um die Kosten für die Umsetzung dieses Dokuments zu berücksichtigen.</p>	Sina Tiedtke
<p>DIN EN ISO 19650-2:2019-08</p> <p>Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 2: Planungs-, Bau- und Inbetriebnahmephase (ISO 19650-2:2018); Deutsche Fassung EN ISO 19650-2:2018</p>	<p>Dieses Dokument legt die Anforderungen an das Informationsmanagement in Form eines Managementprozesses im Rahmen der Bereitstellungsphase von Assets und des Informationsaustauschs innerhalb dieses Dokuments bei der Verwendung von BIM fest. Dieses Dokument kann auf alle Arten von Assets und von allen Arten und Größen von Organisationen angewendet werden, unabhängig von der gewählten Beschaffungsstrategie.</p>	Sina Tiedtke

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19650-5:2019-08 (Entwurf)</p> <p>Organisation von Daten zu Bauwerken - Informationsmanagement mit BIM - Teil 5: Spezifikation für Sicherheitsbelange von BIM, der digitalisierten Bauwerke und des smarten Assetmanagements (ISO/DIS 19650-5:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 19650-5:2019</p>	<p>Die vorgeschlagene Internationale Norm wird Anforderungen an Sicherheitsbelange für digitales Projektmanagement, verbundene Kontrollsysteme, zum Beispiel Gebäudemanagementsysteme, digitalisierte Bauwerke und smartes Assetmanagement spezifizieren. Sie wird einen Überblick über Informationssicherheitsrisiken während: - Konzeption, Strategieerstellung und Briefing; - Ausschreibung;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwurf;</li><li>- Bau;</li><li>- Vergabe und Übergabe;</li><li>- Betrieb und Wartung;</li><li>- Performancemanagement;</li><li>- Nutzungsänderung; und - Entsorgung/Abbruch des Bauwerks geben. Die Norm wird den Bedarf an und die Anwendung von Vertrauenswürdigkeits- und Sicherheitskontrollen während des gesamten Projekt-Lebenszyklus eines gebauten Assets (einschließlich des gesamten Projektlebenszyklus) erläutern, um einen ganzheitlichen Ansatz hinsichtlich Sicherheit, Authentizität, Verfügbarkeit (inklusive Verlässlichkeit), Vertraulichkeit, Integrität, Eigentum, Resilienz und Nutzen, darzustellen. Die Norm wird die Stufen ansprechen, die benötigt werden, um einen geeignetes Sicherheitsverständnis und eine entsprechende Sicherheitskultur bei den Projektpartnern zu erstellen und zu kultivieren. Dies schließt auch den Bedarf ein Compliance zu überwachen und zu prüfen. Die Norm wird eine Basis für die Weiterentwicklung von zukünftigen digitalisierten Bauwerken, zum Beispiel intelligenten Gebäuden, Infrastruktur und Smart Cities sein, wobei jedoch keine technischen Architekturen zur Implementierung detailliert werden. Während der in dieser Norm abgebildete Prozess auf andere Datenmanagementsysteme anwendbar ist, spezifiziert diese Norm keine speziell auf diese Systeme bezogenen Themen.</li></ul>	Sina Tiedtke

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe September 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1960:2019-09	Der Deutsche Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) hat Änderungen in der VOB/A beschlossen. Sie dienen der Aktualisierung des Abschnitts 1 im Nachgang zur Vergaberechtsreform 2016 und setzen dort auch Beschlüsse des Wohngipfels vom 21. September 2018 um. Abschnitte 2 und 3 wurden vorwiegend redaktionell geändert. Daneben wurden einige der in Abschnitt 1 beschlossenen Änderungen inhaltsgleich übertragen. Weitergehende Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen der VOB/A enthält der Einführungserlass zur VOB 2019 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 20. Februar 2019, der am 1. März 2019 in Kraft getreten ist und im Gemeinsamen Ministerialblatt des Bundes Nr. 06/2019 vom 18. März 2019 veröffentlicht wurde.	Andreas Frisch
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen		
DIN 4108-4/A1:2019-09 (Entwurf)	Dieser Norm-Entwurf beinhaltet Änderungen zur DIN 4108-4:2017-03, Normative Verweisungen, Tabelle 1 und Tabelle 2.	Sebastian Edelhoff
Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte; Änderung A1	Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-56-92 AA "Kennwerte und Anforderungsbedingungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.	
DIN 18299:2019-09	ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für alle Bauarbeiten, auch für solche, für die keine ATV in VOB/C - ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459 - bestehen.	Andreas Frisch
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
DIN 18300:2019-09	Die ATV DIN 18300 "Erdarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Lösen, Laden, Fördern, Einbauen und Verdichten von Boden, Fels und sonstigen Stoffen. Sie gilt auch für Erdarbeiten im Zusammenhang mit - Verbauarbeiten (siehe ATV DIN 18303 "Verbauarbeiten"), - Entwässerungskanalarbeiten (siehe ATV DIN 18306 "Entwässerungskanalarbeiten"), - Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden (siehe ATV DIN 18307 "Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden"), - Drän- und Versickerarbeiten (siehe ATV DIN 18308 "Drän- und Versickerarbeiten") sowie - Kabelleitungstiefbauarbeiten (siehe ATV DIN 18322 "Kabelleitungstiefbauarbeiten").	Martina Kliemchen
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Erdarbeiten		

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18301:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Bohrarbeiten	Die ATV DIN 18301 "Bohrarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für Bohrungen jeder Art, Neigung und Tiefe insbesondere - zur geotechnischen Erkundung und Untersuchung von Baugrund und Grundwasser, zur Wassergewinnung und Wassereinleitung, zur Grundwasserabsenkung, zur Entwässerung, zur Entgasung sowie zur Gewinnung von Erdwärme, - für Einpressarbeiten, Düsenstrahlarbeiten, Bohr- und Verpresspfähle sowie für Bohrpfahl-, Verbau und Dichtwände, - zum Einbau von Tragelementen, Ankern, Erdwärmesonden und Messgeräten, - für das Überbohren, zum Beispiel bei der Erhaltung, der Instandsetzung und dem Rückbau von Brunnen, Grundwassermessstellen und Erdwärmesonden sowie für das Verfüllen von Bohrlöchern, die nicht weiterverwendet werden sowie - für Auflockerungs-, Hindernisbeseitigungs- und Bodenaustauschbohrungen.	Martina Kliemchen
DIN 18302:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Arbeiten zum Ausbau von Bohrungen	Die ATV DIN 18302 "Arbeiten zum Ausbau von Bohrungen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für den Ausbau von Bohrungen mit - Tragelementen, - Sonden, Messrohren, - Brunnenausbaustoffen, - Geothermie-Elementen sowie - Injektionsrohren.	Martina Kliemchen
DIN 18304:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	Die ATV DIN 18304 "Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Einbringen und Ziehen von Bohlen, Pfählen, Trägern, Rohren, Lanzen und dergleichen durch Rammen, Rütteln oder Pressen.	Martina Kliemchen
DIN 18305:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Wasserhaltungsarbeiten	Die ATV DIN 18305 "Wasserhaltungsarbeiten" gilt für das Auf-, Um- und Abbauen sowie Vorhalten und Betreiben von Anlagen für offene und geschlossene Wasserhaltungen als Hilfskonstruktion zum vorübergehenden Absenken von Grundwasser.	Martina Kliemchen
DIN 18308:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Drän- und Versickerarbeiten	Die ATV DIN 18308 "Drän- und Versickerarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für Dränungen mit Rohren und rohrlöse Dränungen sowie für das Herstellen von Versickeranlagen mit und ohne Wasserrückhaltung einschließlich des Einbaus zugehöriger, sickerfähiger und filterstabiler Stoffe und Bauteile.	Martina Kliemchen
DIN 18309:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Einpressarbeiten	Die ATV DIN 18309 "Einpressarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für Injektionsarbeiten zum Dichten, Verfestigen, Verbessern von Boden, Fels und Bauwerken, zum Füllen von Hohlräumen und zum Verdrängen von Boden. Sie gilt auch für Verpressarbeiten bei Verpressankern, bei Bodennägeln, bei Bohrpfählen, bei Mikropfählen, bei Schlitzwänden und bei Verdrängungspfählen.	Martina Kliemchen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18311:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Nassbaggerarbeiten	Die ATV DIN 18311 "Nassbaggerarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Lösen von Boden und Fels unter Wasser, einschließlich Laden, Fördern und Ablagern des gelösten Bodens und Fels unter und über Wasser. Sie gilt auch für das Lösen von Boden und Fels über Wasser im Uferbereich, wenn diese Arbeiten im Zusammenhang mit dem Lösen von Boden und Fels unter Wasser ausgeführt werden.	Martina Klemmchen
DIN 18312:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Untertagebauarbeiten	Die ATV DIN 18312 "Untertagebauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für den Ausbruch und Abbau von Boden und Fels in geschlossener Bauweise sowie bei der Deckelbauweise, zur Herstellung von Stollen, Tunneln, Kavernen, Schächten und dergleichen, die nicht unmittelbar zur Gewinnung von Bodenschätzen dienen. Sie umfasst das Lösen, Laden und Fördern von Boden und Fels, die Sicherung des Hohlraumes unter Tage sowie das Fassen, Aufbereiten und Ableiten des Wassers bis zur zugewiesenen Einleitstelle. Sie gilt auch dann für Sicherungsarbeiten, wenn diese gleichzeitig der endgültigen Auskleidung dienen.	Martina Klemmchen
DIN 18313:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Schlitzwandarbeiten mit stützenden Flüssigkeiten	Die ATV DIN 18313 "Schlitzwandarbeiten mit stützenden Flüssigkeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Stützwänden, Dichtwänden, Barretten und anderen Bauwerksteilen in flüssigkeitsgestützten Erdschlitzten. Dazu zählen das Ausheben unter stützender Flüssigkeit, das Bewehren und Betonieren sowie der Einbau von Bauelementen in die Schlitzte. Sie gilt auch für das Herstellen und Beseitigen von Leitwänden und die dazu erforderlichen Erdarbeiten.	Martina Klemmchen
DIN 18315:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel	Die ATV DIN 18315 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Befestigen von Straßen und Wegen aller Art, Plätzen, Höfen, Flugbetriebsflächen, Bahnsteigen und Gleisanlagen mit Trag- und Deckschichten im Straßenbau sowie mit Frostschutz- und Planumsschutzschichten für Gleisanlagen.	Martina Klemmchen
DIN 18316:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln	Die ATV DIN 18316 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Befestigen von Straßen und Wegen aller Art, Plätzen, Höfen, Flugbetriebsflächen, Bahnsteigen und Gleisanlagen mit Tragschichten und Decken.	Martina Klemmchen



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18317:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt	Die ATV DIN 18317 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Befestigen von Straßen und Wegen aller Art, Plätzen, Höfen, Flugbetriebsflächen, Bahnsteigen und Gleisanlagen mit Asphalttragschichten, Asphalttragdeckschichten, Asphaltbinderschichten und Deckschichten aus Asphalt sowie für Oberflächenbehandlungen, Schutzschichten und Deckschichten aus Asphalt auf Brücken.	Martina Klemchen
DIN 18318:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen	Die ATV DIN 18318 "Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Befestigen von Flächen mit Pflastersteinen und Platten auf Unterlagen aus - Tragschichten ohne Bindemittel (siehe ATV DIN 18315 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel"), - Tragschichten aus Dränbeton (siehe ATV DIN 18316 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln"), - wasserdurchlässigen Asphalttragschichten (siehe ATV DIN 18317 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt"). Sie gilt auch für das Herstellen von Entwässerungsrinnen aus Pflastersteinen und Platten und Einfassungen.	Martina Klemchen
DIN 18319:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Rohrvortriebsarbeiten	Die ATV DIN 18319 "Rohrvortriebsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für den unterirdischen Einbau von vorgefertigten Rohren und vergleichbaren Baukörpern beliebigen Profils durch Pressen, Rammen oder Ziehen. Sie gilt auch für Rohrvortriebsarbeiten im Verdrängungsverfahren, das Überfahren bestehender Leitungen und das Verdrängen bestehender Rohrleitungen sowie für das Lösen von Boden und Fels beim Vortrieb und das Fördern aus dem Rohr und dem unmittelbaren Arbeitsbereich.	Martina Klemchen
DIN 18320:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Landschaftsbauarbeiten	Die ATV DIN 18320 "Landschaftsbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für - Fäll- und Rodungsarbeiten, - Schutzmaßnahmen für Bäume, Pflanzenbestände und Vegetationsflächen, - Oberbodenarbeiten, - vegetationstechnische Bau-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, - Bau-, Pflege und Instandhaltungsarbeiten für Sport- und Spielanlagen, - ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen, - Sicherungen von Gewässern, Deichen und Küstendünen sowie - Zaunbauarbeiten.	Martina Klemchen
DIN 18321:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Düsenstrahlarbeiten	Die ATV DIN 18321 "Düsenstrahlarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Dichten oder Verfestigen von Boden, Fels und Auffüllungen durch Düsenstrahlverfahren.	Martina Klemchen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18322:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Kabelleitungstiefbauarbeiten	Die ATV DIN 18322 "Kabelleitungstiefbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Legen von Kabeln, Schutzrohren, Mikrorohren und Mikrorohrverbänden sowie für das Herstellen und Instandsetzen von Kabelkanälen, einschließlich der dazugehörigen Schächte, Maste, Verteilerschränke und dergleichen. Sie gilt auch für den Aufbruch befestigter Oberflächen für Kabelleitungstiefbauarbeiten und für Leistungen zum Herstellen der Leitungszone.	Martina Kliemchen
DIN 18324:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Horizontalspülbohrarbeiten	Die ATV DIN 18324 "Horizontalspülbohrarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für gesteuerte Bohrungen zwischen einem Ein- und Austrittspunkt, bestehend aus einer Pilotbohrung und weiteren Aufweitungsbohrungen im Spülbohrverfahren mit anschließendem Einziehen von Leitungen, zum Beispiel Rohre, Rohrbündel, Filter- oder Sickerrohre und Kabel beliebigen Profils.	Martina Kliemchen
DIN 18325:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gleisbauarbeiten	Die ATV DIN 18325 "Gleisbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen und den Rückbau von Gleis- und Weichenanlagen und für Arbeiten an Gleisen und Weichen sowie deren Bettung.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18326:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen	Die ATV DIN 18326 "Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für Leistungen zur Verbesserung der aktuellen Funktionsfähigkeit von Entwässerungsleitungen und Entwässerungskanälen im Erdreich sowie den zugehörigen Bauwerken unter vollständiger oder teilweiser Einbeziehung ihrer ursprünglichen Substanz.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18329:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verkehrssicherungsarbeiten	Die ATV DIN 18329 "Verkehrssicherungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Aufbauen, Umsetzen, Vorhalten, Instandhalten, Betreiben sowie Abbauen aller Verkehrssicherungseinrichtungen, wie zum Beispiel Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und transportable (temporäre) Schutzeinrichtungen, zur Regelung, Führung und Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs im Anwendungsbereich der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), die für die Ausführung von Bauarbeiten jeder Art benötigt werden. Sie gilt insbesondere für die Verkehrssicherung bei Bauarbeiten an und auf Straßen und Wegen aller Art, Plätzen, Geh- und Radwegen, innerörtlichen Straßen, Landstraßen und Autobahnen, bei denen die StVO Anwendung findet.	Martina Kliemchen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18330:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Mauerarbeiten	Die ATV DIN 18330 "Mauerarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Mauerwerk jeder Art aus natürlichen und künstlichen Steinen.	Martina Kliemchen
DIN 18331:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Betonarbeiten	Die ATV DIN 18331 "Betonarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Bauteilen aus bewehrtem oder unbewehrtem Beton.	Martina Kliemchen
DIN 18332:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Naturwerksteinarbeiten	Die ATV DIN 18332 "Naturwerksteinarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Bearbeiten von Naturstein sowie das Verlegen und Versetzen von Fliesen, Platten und Werkstücken aus Naturwerkstein. Sie gilt auch für Verblend-, Vorsatz- und Quadermauerwerk aus Naturwerkstein.	Andreas Weiß
DIN 18333:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Betonwerksteinarbeiten	Die ATV DIN 18333 "Betonwerksteinarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Bearbeiten von Betonoberflächen sowie für das Einbauen, Verlegen und Versetzen von Betonwerksteinen in und an Gebäuden.	Andreas Weiß
DIN 18336:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Abdichtungsarbeiten	Die ATV DIN 18336 "Abdichtungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für Abdichtungen von - Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen, - befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton, - erdberührten Bauteilen, - Innenräumen, - Behältern und Becken gegen Wassereinwirkungen einschließlich der Herstellung erforderlicher Dämmstoff-, Dampfsperr- und Schutzschichten, Trennlagen sowie Trägerlagen. Sie gilt auch für - nachträgliche Abdichtungen erdberührter Bauteile, - Abdichtungen unter Begrünungen, - Trocknungsarbeiten im Zuge der Abdichtungsarbeiten.	Martina Kliemchen
DIN 18338:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Dachdeckungsarbeiten	Die ATV DIN 18338 "Dachdeckungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für Dachdeckungen einschließlich der erforderlichen Dichtungs-, Dämmstoff- und Schutzschichten. Sie gilt auch für Außenwandbekleidungen mit Dachdeckungsstoffen.	Martina Kliemchen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18339:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Klempnerarbeiten	Die ATV DIN 18339 "Klempnerarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für die Ausführung von Metall-Dächern, von Metall-Wandbekleidungen mit am Bau zu fallenden Metallbauteilen und von sonstigen Klempnerarbeiten.	Andreas Weiß
DIN 18340:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Trockenbauarbeiten	Die ATV DIN 18340 "Trockenbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für raumbildende Bauteile des Ausbaus, die in trockener Bauweise hergestellt werden. Sie umfasst insbesondere das Herstellen von offenen und geschlossenen Deckenbekleidungen und Unterdecken, Wandbekleidungen, Trockenputz, Innendämmungen und Vorsatzschalen, Brandschutzbekleidungen, Trenn-, Montage- und Systemwänden, Fertigteilestrichen, Trockenunterböden und Systemböden sowie die Montage von Zargen, Türen und anderen Einbauteilen in vorgenannte Konstruktionen. Sie gilt auch für Trockenbauarbeiten in Verbindung mit dem Einbau von Flächenheiz- und Kühlsystemen.	Martina Kliemchen
DIN 18345:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Wärmedämm-Verbundsysteme	Die ATV DIN 18345 "Wärmedämm-Verbundsysteme" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für Wärmedämm-Verbundsysteme und verputzte Außenwärmedämmungen einschließlich der zugehörigen Oberfläche.	Martina Kliemchen
DIN 18349:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Betonerhaltungsarbeiten	Die ATV DIN 18349 "Betonhaltungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für Arbeiten zur Erhaltung und Instandsetzung von Bauwerken und Bauteilen aus bewehrtem oder unbewehrtem Beton sowie für das Aufbringen zugehöriger Oberflächenschutzsysteme.	Martina Kliemchen
DIN 18350:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Putz- und Stuckarbeiten	Die ATV DIN 18350 "Putz- und Stuckarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Putz, Stuck und Wärmedämmputz.	Martina Kliemchen
DIN 18351:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden	Die ATV DIN 18351 "Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für hinterlüftete Bekleidungen von Bauteilen im Außen- und Innenbereich wie Wände, Stützen, Brüstungen, Attiken, Decken und dergleichen.	Martina Kliemchen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18352:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Fliesen- und Plattenarbeiten	Die ATV DIN 18352 "Fliesen- und Plattenarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik sowie Fliesen, Platten und Mosaik aus Glas.	Andreas Weiß
DIN 18353:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Estricharbeiten	Die ATV DIN 18353 "Estricharbeiten " wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Estrichen aus Estrichmörteln einschließlich der erforderlichen Trenn-, Dämmstoff- und Schutzschichten.	Martina Kliemchen
DIN 18354:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gussasphaltparbeiten	Die ATV DIN 18354 "Gussasphaltparbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von - Estrichen aus Gussasphalt nach DIN 18560 (alle Teile) "Estriche im Bauwesen", - Estrichschichten aus Gussasphalt nach DIN EN 14879-3 "Beschichtungen und Auskleidungen aus organischen Werkstoffen zum Schutz von industriellen Anlagen gegen Korrosion durch aggressive Medien - Teil 3: Beschichtungen für Bauteile aus Beton" sowie - Dichtflächen aus Gussasphalt in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.	Martina Kliemchen
DIN 18355:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Tischlerarbeiten	Die ATV DIN 18355 "Tischlerarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen und Einbauen von Bauteilen aus Holz und Kunststoff, zum Beispiel Türen, Tore, Fenster, Fensterelemente, (Klapp-)Läden, Trennwände, Wand- und Deckenbekleidungen, Schrankwände, Innenausbauten, Einbaumöbel. Sie gilt auch für Holz-Metallkonstruktionen.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18356:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Parkett- und Holzpflasterarbeiten	Die ATV DIN 18356 "Parkett und Holzpflasterarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Verlegen von Parkett und Holzpflaster in Innenräumen.	Andreas Weiß
DIN 18357:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Beschlagarbeiten	Die ATV DIN 18357 "Beschlagarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Anbringen von Beschlägen zum manuellen und automatischen Öffnen, Schließen und zum Feststellen von Fenstern, Türen, Toren und dergleichen.	Andreas Weiß

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18358:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Rollladenarbeiten	Die ATV DIN 18358 "Rollladenarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen und Einbauen von Rollladen-, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen, innen und außen, sowie für Insektenschutz.	Andreas Weiß
DIN 18360:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Metallbauarbeiten	Die ATV DIN 18360 "Metallbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für Konstruktionen aus Metall auch im Verbund mit anderen Werkstoffen.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18361:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verglasungsarbeiten	Die ATV DIN 18361 "Verglasungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für die Verglasung, für Glaskonstruktionen und für die Montage von lichtdurchlässigen Kunststoffplatten.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18363:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	Die ATV DIN 18363 "Maler und Lackierarbeiten - Beschichtungen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Beschichten mit Lacken, Anstrichstoffen und anderen Beschichtungsstoffen.	Andreas Weiß
DIN 18364:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	Die ATV DIN 18364 "Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für den Korrosionsschutz von Bauteilen aus Stahl und von Stahlbaukonstruktionen, die einer statischen Berechnung oder Zulassung bedürfen. Sie gilt für den Korrosionsschutz durch Beschichtungsarbeiten, Feuerverzinken (Stückverzinken) und das thermische Spritzen von Metallen auf Stahlbauteilen und in Verbindung mit dem baulichen Brandschutz durch Brandschutzbeschichtungen.	Andreas Weiß
DIN 18365:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Bodenbelagarbeiten	Die ATV DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Verlegen von Bodenbelägen in Bahnen und Platten aus Linoleum, Kunststoff, Elastomer, Textilien und Kork sowie für das Verlegen von mehrschichtigen Elementen.	Andreas Weiß

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18366:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Tapezierarbeiten	Die ATV DIN 18366 "Tapezierarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Tapezieren und Spannen von Wand- und Deckenbekleidungen sowie für das Kleben tapetenähnlicher Stoffe.	Andreas Weiß
DIN 18379:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Raumluftechnische Anlagen	Die ATV DIN 18379 "Raumluftechnische Anlagen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen), bei denen Luft mechanisch gefördert wird.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18380:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	Die ATV DIN 18380 "Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Heizanlagen mit zentraler Wärmezeugung sowie von zentralen Wassererwärmungsanlagen. Die ATV DIN 18380 gilt auch für das Herstellen von Wärmeverteilanlagen (Heiz- und Kühlanlagen), bei denen Wasser oder Wassergemische als Energieträger verwendet werden.	Benjamin Fünfhaus
DIN 18381:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	Die ATV DIN 18381 "Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Sie gilt für das Herstellen von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden und anderen Bauwerken.	Andreas Weiß
DIN 18382:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen	Die ATV DIN 18382 "Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für die Ausführung von Mittel- und Niederspannungsanlagen bis 20 kV, Beleuchtungsanlagen, Kommunikationsanlagen, Gefahrenmeldeanlagen, Übertragungsnetzen in Gebäuden und zugehörigen, nicht selbstständigen Außenanlagen.	Andreas Weiß
DIN 18384:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen	Die ATV DIN 18384 "Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für die Ausführung von Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen in und außerhalb von Gebäuden und zugehörigen, nicht selbstständigen Außenanlagen.	Andreas Weiß

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18386:2019-09  VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gebäudeautomation	Die ATV DIN 18386 "Gebäudeautomation" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen redaktionell überarbeitet. Sie gilt für die Herstellung von Systemen zum Messen, Steuern, Regeln, Managen und Bedienen technischer Anlagen.	Andreas Weiß
DIN 18535-2/A1:2019-09  Abdichtung von Behältern und Becken - Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen; Änderung 1	Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 18535-2:2017-07. Dieses Dokument gilt für die Planung, Wahl und Ausführung der Abdichtung von Behältern und Becken aus massiven Baustoffen (zum Beispiel Stahlbeton, Mauerwerk) mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen gegen von der Behälterinnenseite einwirkendes Füllwasser.	Maja Zimmer
DIN EN 459-2:2019-09 (Entwurf)  Baukalk - Teil 2: Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 459-2:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt Prüfverfahren für alle Baukalk, die in EN 459-1:2015 behandelt werden. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Verfahren für die chemische Analyse und die Bestimmung der physikalischen Eigenschaften von Baukalken fest. Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt Referenzprüfverfahren und in einigen Fällen Alternativprüfverfahren, die als gleichwertig angesehen werden können. Im Streitfall ist nur das Referenzverfahren maßgebend. Werden andere Verfahren angewendet, so sind diese gegen die Referenzverfahren oder gegen international anerkannte Referenzmaterialien zu kalibrieren, um ihre Eignung nachzuweisen. Das für die deutsche Mitarbeit an diesem Norm-Entwurf zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-06-24 AA "Baukalk (SpA zu CEN/TC 51/WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 1366-13:2019-09  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 13: Abgasanlagen; Deutsche Fassung EN 1366-13:2019	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer für Abgasanlagen (siehe Normative Verweisungen), Schächte von Abgasanlagen oder Durchführungselemente als Teil einer Abgasanlage unter standardisierten Brandbedingungen fest. Die Prüfung untersucht das Verhalten von Abgasanlagen, die einem Brand nur von außen oder einem Brand, der von außen in das Innere der Abgasanlage eindringt, ausgesetzt sind. Diese Norm gilt zusammen mit DIN EN 1363-1. Luftschächte für Verbrennungsluft in Abgasanlagen können ebenfalls eingeschlossen werden. Die Norm gilt auch für diese Abgasanlagen. Geneigte Abgasanlagen werden nicht behandelt. Anhang A liefert allgemeine Anleitungen und Hintergrundinformationen. Dieses Dokument gilt nicht für: Widerstand gegen Rußbrände; Zubehörteile, es sei denn, sie sind in die zu prüfende System-Abgasanlage eingebunden; ein-, zwei- oder dreiseitige Ummantelungen. Wenn der Druck im Inneren der Abgasanlage in der Praxis auf Werte unter -40 Pa absinken oder auf Werte über +5 000 Pa ansteigen kann, muss bedacht werden, dass dies nicht über die in dieser Norm beschriebene Prüfung abgedeckt werden kann. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.	Jens Brunner



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1991-1-7/NA:2019-09  Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-7: Allgemeine Einwirkungen - Außergewöhnliche Einwirkungen	Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen zu außergewöhnlichen Einwirkungen auf Hoch-, Ingenieur- und Infrastrukturbauten sowie Regelungen zur Festlegung von Strategien bei der Sicherung dieser Bauten unter außergewöhnlichen Einwirkungen, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-1-7:2010-12 und DIN EN 1991-1-7/A1:2014-08 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1991-1-7:2010-12 und DIN EN 1991-1-7/A1:2014-08. Dieses Dokument wurde vom NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Jens Brunner
DIN EN 1996-1-1:2019-09 (Entwurf)  Eurocode 6 - Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Deutsche und Englische Fassung prEN 1996-1-1:2019	<p>(1) Die Grundlagen für die Bemessung von Hoch- und Tiefbauarbeiten im Mauerwerk sind in diesem Teil 1-1 der EN 1996 angegeben, der sich mit unverstärktem Mauerwerk, bewehrtem Mauerwerk und begrenztem Mauerwerk befasst. Es werden auch Grundsätze für die Bemessung von vorgespanntem Mauerwerk angegeben. Dieser Teil 1-1 von EN 1996 gilt nicht für Mauerwerkselemente mit einer Grundfläche von weniger als <math>0,04 \text{ m} &lt; (\text{hoch})^2 &gt;</math>. (2) Teil 1-1 der EN 1996 enthält detaillierte Regeln, die hauptsächlich für normale Gebäude gelten. Die Anwendbarkeit dieser Regeln kann aus praktischen Gründen oder aufgrund von Vereinfachungen eingeschränkt sein. Eventuelle Einschränkungen der Anwendbarkeit sind im Text angegeben. (3) Die Ausführung wird insoweit abgedeckt, als dies erforderlich ist, um die Qualität der zu verwendenden Baustoffe und Produkte sowie den Verarbeitungsstandard vor Ort anzugeben, der erforderlich ist, um die in den Auslegungsregeln getroffenen Annahmen zu erfüllen. (4) Für diejenigen Arten von Bauwerken, die nicht vollständig abgedeckt sind, für neue strukturelle Verwendungen für etablierte Werkstoffe, für neue Werkstoffe oder wenn Einwirkungen und andere Einflüsse, die nicht der normalen Erfahrung entsprechen, widerstanden werden müssen, gelten die Bestimmungen in diesem Teil. Teil 1-1 von EN 1996 kann angewendet werden, aber mit möglicher Notwendigkeit für Ergänzungen. (5) Teil 1-1 der EN 1996 gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerbeständigkeit (die in EN 1996-1-2 behandelt wird);</li> <li>- besondere Aspekte besonderer Gebäudetypen (zum Beispiel dynamische Auswirkungen auf hohe Gebäude);</li> <li>- besondere Aspekte besonderer Arten von Tiefbauarbeiten (zum Beispiel gemauerte Brücken, Dämme, Schornsteine oder flüssigkeitsrückhaltende Strukturen); - besondere Aspekte besonderer Arten von Bauwerken (wie Bögen oder Kuppeln);</li> <li>- Mauerwerk, bei dem Gips, mit oder ohne Zement, Mörtel verwendet werden;</li> <li>- Mauerwerk, bei dem die Einheiten nicht in regelmäßigen Abständen verlegt sind (Schuttmauerwerk);</li> <li>- Mauerwerk, das mit anderen Materialien als Stahl verstärkt ist.</li> </ul>	Nanjie Hu

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12350-1:2019-09</p> <p>Prüfung von Frischbeton - Teil 1: Probenahme und Prüfgeräte; Deutsche Fassung EN 12350-1:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt zwei Verfahren für die Probenahme von Frischbeton, und zwar die Entnahme einer Sammelprobe und die Entnahme einer Stichprobe fest. Die Anforderung an das Durchmischen der Probe vor der Prüfung des Frischbetons oder vor der Probekörperherstellung ist in den entsprechenden Normen enthalten.</p> <p>Wenn das Mischen und die Probenahme in einem Laboratorium durchgeführt werden, können abweichende Verfahren erforderlich sein. In diesem Fall gilt Abschnitt 6, Punkt g).</p> <p>Diese Norm führt zusätzlich Geräte auf, die in zwei oder mehr Normen der EN 12350-Reihe und EN 12390-2 genannt werden.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12350-2:2019-09</p> <p>Prüfung von Frischbeton - Teil 2: Setzmaß; Deutsche Fassung EN 12350-2:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton durch den Setzversuch fest. Der Setzversuch ist geeignet für Änderungen der Konsistenz von Beton, die einem Setzmaß zwischen 10 mm und 210 mm entsprechen. Über diese Werte hinaus kann die Messung des Setzmaßes ungeeignet sein, und es sollten andere Verfahren für die Bestimmung der Konsistenz angewendet werden. Wenn sich das Setzmaß über eine Dauer von 1 min nach dem Entfernen der Kegelform weiter ändert, ist diese Prüfung für die Konsistenzbestimmung nicht geeignet. Die Prüfung ist nicht anwendbar, wenn der Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (<math>D &lt; (Index)_{max} &gt;</math>) größer als 40 mm ist.</p> <p>Das für die Mitarbeit an der Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12350-3:2019-09</p> <p>Prüfung von Frischbeton - Teil 3: Vébé-Prüfung; Deutsche Fassung EN 12350-3:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton mit Hilfe der Vébé-Zeit fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (<math>D &lt; (Index)_{max} &gt;</math>) nicht größer als 63 mm ist. Wenn die Vébé-Zeit weniger als 5 s oder mehr als 30 s beträgt, hat der Beton eine Konsistenz, für die die Vébé-Prüfung nicht geeignet ist.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12350-4:2019-09</p> <p>Prüfung von Frischbeton - Teil 4: Verdichtungsmaß; Deutsche Fassung EN 12350-4:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton durch Bestimmung des Verdichtungsmaßes fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (<math>D &lt; (Index)_{max} &gt;</math>) nicht größer als 63 mm ist. Wenn das Verdichtungsmaß kleiner als 1,04 oder größer als 1,46 ist, hat der Beton eine Konsistenz, für die die Prüfung des Verdichtungsmaßes nicht geeignet ist.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12350-5:2019-09  Prüfung von Frischbeton - Teil 5: Ausbreitmaß; Deutsche Fassung EN 12350-5:2019	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Ausbreitmaßes von Frischbeton fest. Die Prüfung gilt nicht für selbstverdichtenden Beton, Schaumbeton, Beton ohne Feinkorn oder für Beton mit einem Nennwert D der größten im Beton verwendeten Gesteinskörnung ( $D_{(Index)max}$ ) von größer als 63 mm. Der Ausbreitversuch ist geeignet für Änderungen der Konsistenz von Beton, die einem Ausbreitmaß zwischen 340 mm und 620 mm entsprechen. Über diese Extremwerte hinaus kann die Messung des Ausbreitmaßes ungeeignet sein, und es sollten andere Verfahren für die Bestimmung der Konsistenz in Erwägung gezogen werden.  Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12350-6:2019-09  Prüfung von Frischbeton - Teil 6: Frischbetonrohddichte; Deutsche Fassung EN 12350-6:2019	Dieses Dokument legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohdichte von verdichtetem Frischbeton sowohl im Labor als auch vor Ort fest. Dieses Verfahren ist möglicherweise nicht auf sehr steifen Beton anwendbar, der sich durch normales Rütteln nicht verdichten lässt.  Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12350-7:2019-09  Prüfung von Frischbeton - Teil 7: Luftgehalt - Druckverfahren; Deutsche Fassung EN 12350- 7:2019	Dieses Dokument beschreibt zwei Verfahren für die Bestimmung des Luftgehalts von verdichtetem Frischbeton, der mit normaler oder relativ dichter Gesteinskörnung hergestellt wurde und einen Nennwert D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnung von nicht mehr als 63 mm ( $D_{(Index)max}$ ) aufweist. Die Prüfung ist nicht für Beton mit einem Setzmaß von weniger als 10 mm nach EN 12350-2 geeignet. Für Beton, der mit leichter Gesteinskörnung, Hochofenstüchschlacke oder hochporöser Gesteinskörnung hergestellt wurde, ist aufgrund der vergleichbaren Größenordnung des Korrekturfaktors der Gesteinskörnung mit dem Luftporengehalt des Frischbetons keines der beiden Verfahren anwendbar.  Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12350-8:2019-09  Prüfung von Frischbeton - Teil 8: Selbstverdichtender Beton - Setzfließversuch; Deutsche Fassung EN 12350-8:2019	Diese Europäische Norm legt das Verfahren zur Bestimmung des Setzfließmaßes und der Zeit $t_{(Index)500}$ für selbstverdichtenden Beton fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ( $D_{(Index)max}$ ) nicht größer als 40 mm ist.  Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12504-1:2019-09</p> <p>Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 1: Bohrkernproben - Herstellung, Untersuchung und Prüfung der Druckfestigkeit; Deutsche Fassung EN 12504-1:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Entnahme von Bohrkernen aus Festbeton, deren Untersuchung sowie deren Vorbereitung für die Prüfung und die Bestimmung der Druckfestigkeit fest. Diese Europäische Norm enthält keine Anleitungen für die Entscheidung zur Entnahme von Bohrkernen oder für die Entnahmestellen. Diese Europäische Norm enthält keine Verfahren für die Auswertung der Ergebnisse der Festigkeit von Bohrkernen. Zur Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen darf EN 13791 angewendet werden. Diese Norm enthält eine einfache Anleitung für die Entnahme von Bohrkernen, legt jedoch keinen Probenahmeplan fest. Sie beinhaltet ferner Verfahren für die visuelle Überprüfung und die Prüfung der Druckfestigkeit, jedoch keine Auswertung der Ergebnisse.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12697-42:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 42: Fremdstoffgehalt in Ausbauasphalt; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-42:2019</p>	<p>Dieser Europäische Norm-Entwurf legt ein Sichtprüfverfahren zur Bestimmung des Gehalts an groben Fremdstoffen in Ausbauasphalt und deren Bestandteile fest. Ein Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an feineren Fremdstoffen in Ausbauasphalt und deren Bestandteile wird in Anhang A angegeben. Dieses Verfahren ist nicht dazu geeignet, die Fremdstoffe, die in Asphalt enthalten sein können, vollständig zu klassifizieren. Für die Verwendung von Ausbauasphalt in Asphaltmischgütern ist es wichtig zu wissen, welche Bestandteile im Ausbauasphalt enthalten sind, und die Mengenanteile der groben Fremdstoffe zu kennen, die die Eigenschaften des Asphaltmischgutes beeinflussen können. Das Verfahren ist nicht dazu bestimmt, alle Fremdstoffe zu klassifizieren, sondern sicherzustellen, dass der Gehalt an groben Fremdstoffen auf ein Mindestmaß reduziert wird. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12956/A1:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Wandbekleidungen in Rollen - Bestimmung der Maße, Geradheit, Wasserbeständigkeit und Abwaschbarkeit; Deutsche und Englische Fassung EN 12956:1999/A1:2001</p>	<p>Dieses Dokument ist eine Änderung zu DIN EN 12956:1999-08, die den Fettsäureanteil der Schmierseife ändert.</p>	Sara Schwarz

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13381-7:2019-09</p> <p>Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrages zum Feuerwiderstand von tragenden Bauteilen - Teil 7: Brandschutzmaßnahmen für Holzbauteile; Deutsche Fassung EN 13381-7:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrags von Brandschutzsystemen zum Feuerwiderstand von tragenden Holzbauteilen fest. Derartige Brandschutzsysteme schließen Verkleidungen, aufgesprühte Brandschutzmaterialien und Beschichtungen ein. Das Verfahren gilt für alle Brandschutzsysteme zum Schutz von Holzbauteilen. Diese können direkt, sowohl vollständig als auch teilweise, an dem Holzbauteil befestigt sein, oder sie können einen Luftspalt zwischen dem Brandschutzsystem und dem Holzbauteil als festen Bestandteil der konstruktiven Gestaltung enthalten. Die Bewertung von Holzkonstruktionen, die durch horizontale oder vertikale Brandschutzbekleidungen geschützt sind, werden in DIN EN 13381-1 oder DIN EN 13381-2 behandelt. Das Prüfverfahren ist zur Bestimmung des Beitrags von Brandschutzsystemen zum Feuerwiderstand von tragenden Holzbauteilen und nichttragenden Teilen des Bauwerks einschließlich Decken, Dächern, Wänden, Balken und Stützen geeignet. Diese Europäische Norm enthält die Brandprüfung, die die zur Bestimmung der Fähigkeit des Brandschutzsystems mit einer bestimmten Dicke durchzuführende Prüfung festlegt, um den Temperaturanstieg im gesamten Holzbauteil zu verzögern, damit die Fähigkeit des Brandschutzsystems bei einer bestimmten festgelegten Dicke kohärent und fest mit dem Holzteil verbunden bleibt, und die Daten für die Bestimmung der Verkohlungsrate des geschützten Prüfbauteils bereitstellt, wenn es der Einheits-Temperatur-Zeitkurve nach den hier festgelegten Verfahren ausgesetzt wird. Diese Europäische Norm ist nicht geeignet, um die geprüfte Zusammenstellung von Bauteilen nach DIN EN 13501-2 zu klassifizieren. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile (SpA zu CEN/TC 127/WG 1 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 13384-1:2019-09</p> <p>Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung; Deutsche Fassung EN 13384-1:2015+A1:2019</p>	<p>Dieses Dokument ändert die Norm EN 13384-1, welche wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren von Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung festlegt. Diese Europäische Norm legt wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren von Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung fest. Diese Europäische Norm gilt sowohl für Unterdruck- als auch für Überdruckanlagen in feuchter und trockener Betriebsweise. Sie gilt für Abgasanlagen von Verbrennungseinrichtungen mit Brennstoffen, deren Abgaskennwerte, die für die Berechnung benötigt werden, bekannt sind. Das Berechnungsverfahren dieser Europäischen Norm gilt für Abgasanlagen mit einem Anschluss für eine Verbrennungseinrichtung. Das Berechnungsverfahren nach Teil 2 dieser Europäischen Norm gilt dagegen für Abgasanlagen mit mehreren Anschlüssen und für einen Anschluss mit mehreren Verbrennungseinrichtungen. Teil 3 beschreibt Verfahren zur Entwicklung von Diagrammen und Tabellen für Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung. Dieses Dokument (EN 13384-1:2015+A1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 166 "Abgasanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von ASI (Österreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Daniela Schön

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13384-2:2019-09</p> <p>Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 2: Abgasanlagen mit mehreren Verbrennungseinrichtungen; Deutsche Fassung EN 13384-2:2015+A1:2019</p>	<p>Dieses Dokument ändert die Norm EN 13384-2, welche Berechnungsverfahren für die wärme- und strömungstechnischen Eigenschaften von Abgasanlagen mit mehreren Verbrennungseinrichtungen festlegt. Dieser Teil der Normenreihe EN 13384 legt Berechnungsverfahren für die wärme- und strömungstechnischen Eigenschaften von Abgasanlagen mit mehreren Verbrennungseinrichtungen fest. Dieser Teil der EN 13384 umfasst zwei Fälle: a) senkrechte Teile von Abgasanlagen, in die mehrere Verbindungsstücke von einzelnen oder mehreren zusammengefassten Feuerstätten münden; oder b) senkrechte Teile von Abgasanlagen, in die ein einzelnes Verbindungsstück mündet, das mehrere Verbrennungseinrichtungen in Kaskadenschaltung verbindet. Der Fall des Anschlusses mehrerer Kaskadenschaltungen ist durch Fall a) abgedeckt. Dieser Teil der Normenreihe EN 13384 gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgasanlagen mit unterschiedlichen Wärmedurchlasswiderständen oder unterschiedlichen Querschnitten in den verschiedenen Abschnitten der Abgasanlage. Energiegewinne werden durch diesen Teil der Normenreihe nicht berücksichtigt;</li> <li>- Abgasanlagen für offene Feuerstätten, zum Beispiel offene Kamine oder Abgaseinführungen in die Abgasanlage, die bestimmungsgemäß offen im Raum betrieben werden;</li> <li>- Abgasanlagen für verschiedene Verbrennungseinrichtungen mit Unterdruckbetrieb (Naturzug), Gebläseunterstützung oder Verbrennungskraftmaschine. Gebläseunterstützte Abgasanlagen mit einer Nebenluftvorrichtung zwischen Gebläse und Abgasanlage sind als Naturzugkessel anzusehen;</li> <li>- Abgasanlagen mit Mehrfachanschlüssen aus mehr als 5 Geschossen (dies gilt nicht für Luft-Abgas-Systeme);</li> <li>- Abgasanlagen für Verbrennungseinrichtungen, denen die Zuluft über Öffnungen ins Freie oder Zuluftleitungen zugeführt wird, die sich druckmäßig nicht im gleichen Luftverbund befinden (zum Beispiel auf der gleichen Seite des Gebäudes). Bei Überdruckabgasanlagen gilt dieser Teil nur dann, wenn alle nicht in Betrieb befindlichen Verbrennungseinrichtungen sicher abgesperrt werden können, um einen Abgasrückfluss zu verhindern. Dieses Dokument (EN 13384-2:2015+A1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 166 "Abgasanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von ASI (Österreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Daniela Schön
<p>DIN EN 14351-1:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren; Deutsche und Englische Fassung prEN 14351-1:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf gibt materialunabhängige Leistungseigenschaften an, mit Ausnahme von Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften, und gilt für Fenster (auch Dachflächenfenster, Dachflächenfenster mit Schutz gegen Brand von außen und Fenstertüren), Außentüren (einschließlich rahmenlose Glastür-, Flucht- und Paniktürelemente) und zusammengesetzte Elemente.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15269-11:2019-09</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern, einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 11: Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzvorhängen; Deutsche Fassung EN 15269-11:2018+AC:2019</p>	<p>Dieses Dokument behandelt vertikal montierte Arten hand- oder kraftbetätigter Feuerschutzvorhänge mit nach unten gerichtetem Schließvorgang. Behangsysteme unterscheiden sich von (sind getrennt von) Tür-/Torsystemen aufgrund ihrer nicht starren Verschlusselemente, die in der Regel aus dünnwandigen Materialien, wie zum Beispiel gewebten oder gewirkten Stoffen oder Folien, bestehen. Diese Verschlusselemente sind nicht in der Lage, erhebliche Lasten senkrecht zur Oberfläche durch ihre Biegesteifigkeit zu tragen. Mit anderen Worten sind Behangsysteme von Tür-/Torsystemen getrennt, weil sie Zugkräfte nur durch Zugspannung in der Ebene ihrer Oberfläche übertragen können. Druckkräfte werden in der Ebene ihrer Oberfläche nicht übertragen. Dieses Dokument legt die Methoden zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen dar, die aus Prüfverfahren von Abschlüssen nach EN 1634-1 erhalten wurden.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17423:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Energieeffizienz von Gebäuden - Bestimmung und Berichterstattung von Primärenergiefaktoren (PEF) und CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren; Deutsche und Englische Fassung prEN 17423:2019</p>	<p>Bericht über die Auswahlmöglichkeiten in Bezug auf das Verfahren zur Bestimmung von Primärenergiefaktoren und CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren für Energie, die an Gebäude geliefert oder von diesen exportiert wird, die in EN ISO 52000-1 (Anhang A / B) verwendet werden.</p> <p>Das zuständige nationale Gremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 005-12-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/FNL/NHRS: Energetische Bewertung von Gebäuden (SpA CEN/TC 371, CEN/TC 371/WG 1, ISO/TC 163/WG 3, ISO/TC 163/WG 4 und ISO/TC 163/SC 2/WG 15)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sebastian Edelhoff
<p>DIN EN 17429:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Beschaffung von Konservierungsarbeiten; Deutsche und Englische Fassung prEN 17429:2019</p>	<p>In diesem Dokument werden die Grundsätze, Prozesse und bewährten Verfahren für die Beschaffung von Erhaltungsdienstleistungen und -arbeiten für das Kulturerbe beschrieben. Dies kann jede Erhaltungsmaßnahme umfassen, sei es eine vorbeugende Maßnahme, ein stabilisierender Eingriff, eine Untersuchung, Planung, Leitlinien oder Projektmanagement und so weiter. Die Art und Weise der Beschaffung einer solchen Arbeit hängt unter anderem vom Umfang der geplanten Arbeiten ab. Eines der Ziele dieses Dokuments ist die Gewährleistung von Fairness, indem sichergestellt wird, dass die Anforderungen klar und genau definiert und festgelegt werden, und indem die Transparenz der Entscheidungsfindung insbesondere in Wettbewerbssituationen gefördert wird. Neben Vorteilen für die beteiligten Mitarbeitern und Unternehmen werden optimale Bedingungen für die Erhaltung des materiellen Kulturerbes gewährleistet.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 9229:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmung - Begriffe (ISO/DIS 9229:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9229:2019</p>	<p>Dieser europäische Normenentwurf enthält Begriffsbestimmungen von Dämmstoffen, Produkten, Bauteilen und Begriffen, die im Bereich des Wärme- und Kälteschutzes Anwendung finden. Einige der Ausdrücke, die in dieser Norm definiert werden, können eine andere Bedeutung haben, wenn sie in anderen Industriezweigen oder Anwendungsbereichen benutzt werden.</p>	Benjamin Wienen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 12006-2:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Hochbau - Organisation des Austausches von Informationen über die Durchführung von Hoch- und Tiefbauten - Teil 2: Struktur für die Klassifizierung (ISO 12006-2:2015); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 12006-2:2019</p>	<p>ISO 12006-2:2015 definiert eine Struktur für die Entwicklung von Klassifizierungssystemen für die gebaute Umwelt. Sie enthält einen Satz von empfohlenen Überschriften von Tabellen für eine Reihe von Datenobjektklassen für die Klassifizierung nach bestimmten Aspekten, zum Beispiel Form oder Funktion, die durch Definitionen unterstützt sind. Sie zeigt die Beziehungen zwischen den in jeder Tabelle enthaltenen Objektklassen als Reihe von Systemen und Untersystemen, zum Beispiel in einem Gebäudedatenmodell. ISO 12006-2:2015 enthält kein vollständiges System für die Klassifizierung von Operationen und keine Tabelleninhalte, auch wenn Beispiele angegeben sind. Sie ist zur Anwendung durch Organisationen vorgesehen, die derartige Klassifizierungssysteme und -tabellen erarbeiten und veröffentlichen, deren Details abhängig von örtlichen Bedürfnissen variieren können. Sollte dieser Teil von ISO 12006 jedoch bei der Entwicklung von örtlichen Klassifizierungssystemen und -tabellen angewendet werden, so wird die Harmonisierung der Systeme und Tabellen erleichtert. ISO 12006-2:2015 gilt für den kompletten Lebenszyklus von Bauwerken einschließlich Projektbeschreibung, Bemessung und Konstruktion, Dokumentation, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung sowie Abriss. Sie gilt für den Hoch- und Tiefbau einschließlich der damit verbundenen ingenieurtechnischen Dienstleistungen und Landschaftsgestaltung.</p>	Sina Tiedtke
<p>DIN EN ISO 16739-1:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauwirtschaft und im Anlagenmanagement - Teil 1: Datenschema (ISO 16739-1:2018); Englische Fassung prEN ISO 16739-1:2019, nur auf CD-ROM</p>	<p>Die Industry Foundation Classes, IFC, sind ein offener internationaler Standard für Daten für die Bauwerksinformationsmodellierung (BIM), die unter Softwareanwendungen, die von den verschiedenen, an einem Bau- oder Facility-Management-Projekt beteiligten Parteien benutzt, ausgetauscht und geteilt werden. Der Norm-Entwurf enthält Definitionen von Gebäudedaten, die über die Lebensdauer der Gebäude erforderlich sind. Sowohl in dieser Ausgabe als auch in künftigen Ausgaben soll der Anwendungsbereich um Definitionen von Daten für Infrastrukturbauwerke erweitert werden. Die Industry Foundation Classes legen ein Datenschema und die Struktur des Formats für den Austausch von BIM-Daten fest. Das Datenschema ist wie folgt definiert: in der Datenbeschreibungssprache EXPRESS, wie in ISO 10303-11 definiert; im XML-Schema (XSD), wie in der W3C-Empfehlung zum XML-Schema definiert, wobei die Definition des EXPRESS-Schemas die Quelle ist und die Definition des XML-Schemas nach den in ISO 10303-28 festgelegten Gestaltungsregeln aus dem EXPRESS-Schema generiert wird. Die Austauschformate für den Austausch und die Weitergabe von Daten in Übereinstimmung mit dem konzeptionellen Schema verwenden die Klartextkodierung der Austauschstruktur, wie in ISO 10303-21 definiert; die Extensible Markup Language (XML), wie in der W3C-Empfehlung zum XML-Schema definiert. Andere Austauschformate dürfen verwendet werden, wenn sie mit den Datenschemata übereinstimmen. ISO 16739-1:2017 der IFC beinhaltet die Datenschemata, als EXPRESS-Schema und XML-Schema dargestellt, und Referenzdaten, als Definitionen von Merkmalen und Mengenangaben dargestellt, sowie formale und informative Beschreibungen. Ein Teilsatz des Datenschemas und der Referenzdaten wird als "Model-View-Definition" (Festlegungen von Sichtweisen auf das Modell) bezeichnet. Eine bestimmte "Model-View-Definition" wird festgelegt, um einen oder mehrere anerkannte Prozess-/Arbeitsabläufe im Bauwesen oder im Facility Management zu unterstützen. In jedem Prozessablauf werden Anforderungen an den Datenaustausch für Software-Anwendungen identifiziert. Konforme Software-Anwendungen müssen die "Model-View-Definition", mit der sie übereinstimmen, identifizieren können.</p>	Sina Tiedtke



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 22475-1:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Probenentnahmeverfahren für Boden, Fels und Grundwasser - Teil 1: Technische Grundlagen (ISO/DIS 22475-1.2:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22475-1:2019</p>	<p>Dieser Teil von ISO 22475 legt die technischen Grundlagen für die Entnahme von Proben von Boden, Fels und Grundwasser und Grundwassermessungen im Rahmen geotechnischer Erkundungen und Prüfungen nach EN 1997-1 und EN 1997-2 fest. Diese Erkundungen dienen: a) der Gewinnung von Boden-, Fels- und Wasserproben in einer Qualität, die es erlaubt, die allgemeine Eignung des Baugrundes für geotechnische Zwecke zu beurteilen und die geforderten bodenmechanischen Eigenschaften im Labor zu bestimmen; b) der Feststellung von Folge, Dicke und räumlicher Lage der einzelnen Schichten, der Kluftsysteme und Störungen; c) der Feststellung von Art, Zusammensetzung und Zustand der einzelnen Schichten; d) der Feststellung der Grundwasserverhältnisse im Baugrund, Entnahme von Wasserproben für die Beurteilung der Wechselwirkung zwischen Grundwasser, Boden, Fels und Baustoffen. Dieser Teil von ISO 22475 gilt nicht für Gewinnung von Bodenproben für landwirtschaftliche und umweltbezogene Bodenuntersuchungen. Dieser Teil von ISO 22475 gilt auch nicht für die Gewinnung von Wasserproben zur Kontrolle der Eignung, Beschaffenheit und Erkennung von Wasserverunreinigungsquellen, einschließlich Ablagerung von Schlämmen. Das zuständige deutsche/nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-11 AA "Bohr- und Entnahmeverfahren, Grundwassermessungen (SpA zu CEN/TC 341/WG1 und ISO/TC 182/WG 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder
<p>DIN EN ISO 22476-9:2019-09 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 9: Flügelscherversuche (FVT und FVT-F) (ISO/DIS 22476-9:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22476-9:2019</p>	<p>Das Dokument enthält Anforderungen an Untersuchungen von Boden und weichem Fels mittels Versuchen mit einer Schaufel als Teil der geotechnischen Erkundungen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder
<p>DIN ISO 9276-4:2019-09</p> <p>Darstellung der Ergebnisse von Partikelgrößenanalysen - Teil 4: Charakterisierung eines Trennprozesses (ISO 9276-4:2001 + Amd.1:2017)</p>	<p>Der Hauptgegenstand dieses Teils der ISO 9276 ist die Bereitstellung des mathematischen Hintergrundes für die Charakterisierung eines Trennprozesses. Dieser Teil der ISO 9276 ist nicht auf die Anwendung bei Partikelgrößenanalysen beschränkt, das gleiche Verfahren kann für die Charakterisierung eines technischen Klassierprozesses (zum Beispiel Aeroklassierung, Zentrifugenklassierung) oder eines Trennprozesses (zum Beispiel Gas- oder Hydrozyklon) genutzt werden. In Abschnitt 3 wird die Charakterisierung eines Trennprozesses unter der Annahme beschrieben, dass die Verteilungsdichtekurven, die das Aufgabematerial und die Fraktionen beschreiben, und auch die umfassende Massenbilanz frei von Fehlern sind. In Abschnitt 4 wird der Einfluss von systematischen Fehlern auf die Effektivität eines Trennprozesses beschrieben. Die Auswirkung von stochastischen Fehlern auf die Charakterisierung eines Trennprozesses wird in Anhang A beschrieben. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 9276-4:2001 + Amd.1:2017 "Representation of results of particle size analysis - Part 4: Characterization of a classification process", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 4 "Particle characterization" erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-42 AA "Partikelmesstechnik (SpA zu ISO/TC 24/SC 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Oktober 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 20000-120:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 120: Ergänzende Regeln zu DIN EN 13369</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf enthält ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13369. Nicht alle Anforderungen dieses Norm-Entwurfs sind für alle Betonfertigteile maßgebend. Dieser Norm-Entwurf wurde im NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet. Der Norm-Entwurf gilt zusammen mit DIN EN 13369. Bei DIN EN 13369 "Allgemeine Regeln für Betonfertigteile" handelt es sich um eine nicht harmonisierte Europäische Norm, auf die in allen harmonisierten europäischen Produktnormen für Betonfertigteile Bezug genommen wird. DIN EN 13369 verweist in einer Reihe von Abschnitten auf am Verwendungsort geltende Festlegungen. Diese Festlegungen werden nachfolgend in diesem Norm-Entwurf aufgeführt. In diesem Norm-Entwurf werden die Benummerung und die Überschriften der Abschnitte von DIN EN 13369, auf die sich die ergänzenden Regeln beziehen, übernommen.</p>	<p>Damir Zorcec</p>
<p>DIN EN 266:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Wandbekleidungen in Rollen - Festlegungen für Textilwandbekleidungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 266:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an die Maße, an die Haftung der Garne von Fadengelegen und an den Grad der Farbbeständigkeit gegen Licht fest, enthält die für die Kennzeichnung einiger dieser Eigenschaften zu verwendenden Symbole sowie Symbole für den Ansatz, die Verarbeitungsverfahren und das Entfernen, und legt Anforderungen an die Kennzeichnung und Bezeichnungssysteme fest. Die in diesem Norm-Entwurf festgelegten Kennzeichnungen dienen in erster Linie der Verbraucherinformation und sollen die bestmögliche Anwendung der Produkte sicherstellen. Dieser Norm-Entwurf gilt für Textilwandbekleidungen in Rollen, die an Wände und Decken mit einem Klebstoff angeklebt wird, der die Fläche zwischen Wandbekleidung und Untergrund vollständig bedeckt. Er gilt nicht für einzelne Bahnen von Textilwandbekleidungen, die beim Händler zugeschnitten werden. Nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs sind starre Werkstoffe, Stoffe, die nicht oder nicht vollständig angeklebt werden und Wandbekleidungen ohne dekorative Zwecke, wie beispielsweise Unterlagsbahnen, sowie nicht für Wandbekleidungen mit besonderen Eigenschaften, zum Beispiel zur Wärme- oder Schalldämmung. Dieser Norm-Entwurf gilt ferner nicht für Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen, die in EN 233:1989 behandelt werden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Sara Schwarz</p>

---

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 507:2019-10  Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Aluminiumblech; Deutsche Fassung EN 507:2019	Das vorliegende Dokument legt die Anforderungen an Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente fest, die für die Herstellung von Außen- und Innenwandbekleidungen sowie Eindeckungen von geneigten Dächern verwendet werden und aus Aluminiumblech mit oder ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung (organische Beschichtungen oder Anodisierung) bestehen. Dieses Dokument legt allgemeine Merkmale, Definitionen und Beschriftung für die Elemente fest sowie die Anforderungen an die Werkstoffe, aus denen die Elemente hergestellt werden können. Es ist dafür bestimmt, von Herstellern verwendet zu werden, um sicherzustellen, dass ihre Produkte den Anforderungen entsprechen, oder vom Käufer, um zu überprüfen, ob die Produkte in Einklang mit den Anforderungen stehen, bevor sie das Werk verlassen. Diese Norm legt die Anforderungen fest, unter denen die Elemente allen normalen Einsatzbedingungen gerecht werden. Bei den Dachdeckungselementen kann es sich um vorgefertigte oder halbfertige Elemente sowie um Blechstreifen, Band und Bleche für die Verarbeitung auf der Baustelle (zum Beispiel Stehfalzdächer) handeln. Dieses Dokument gilt für alle überlappenden, vollflächig unterstützten Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Aluminiumblech. Anforderungen an die Unterkonstruktion, die Konstruktion des Dachsystems, die Ausführung der Verbindungen und der Zubehörteile sind nicht Teil dieser Norm. Dieses Dokument gilt nicht für selbsttragende Aluminiumbleche, die von EN 5082 abgedeckt werden.	Billal Kiani
DIN EN 508-2:2019-10  Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Spezifikation für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 2: Aluminium; Deutsche Fassung EN 508-2:2019	Dieser Teil der EN 508 spezifiziert die Anforderungen an selbsttragende Außen-Profilbleche für Dacheindeckung, Wandbekleidung, Verblendung und Kassettenprodukte zur diskontinuierlichen Verlegung aus Aluminiumblech mit oder ohne Oberflächenbehandlung (zusätzliche organische Beschichtungen oder Anodisierung). Dieses Dokument legt die allgemeinen Merkmale, Definitionen, Klassifizierungen und Beschriftung für die Produkte gemeinsam mit Anforderungen an die Materialien, aus denen die Produkte hergestellt werden können, fest. Es ist vorgesehen für die Verwendung entweder durch den Hersteller, der damit sicherstellt, dass seine Produkte den Anforderungen genügen, oder durch Kunden zur Überprüfung, ob die Produkte anforderungsgemäß sind, bevor sie aus der Fabrik versandt und auf dem Markt angeboten werden. Es spezifiziert die Anforderungen an Produkte, die diesen ermöglichen, allen normalen Einsatzbedingungen zu genügen. Dieses Dokument gilt für alle diskontinuierlich verlegten selbsttragenden Außen-Profilbleche für die Dacheindeckung, Wandbekleidung und Verblendung sowie für Kassettenprofile, nicht jedoch für Dachpfannen mit einer Fläche von unter $1 \text{ m}^2$ , die durch Stanzen hergestellt wurden. Diese Profil-Dachbleche sind dafür ausgelegt, das Eindringen von Wind, Regen und Schnee in das Gebäude zu verhindern und jegliche aus diesen und aus unregelmäßiger Wartung resultierenden Lasten auf das Gebäude zu übertragen. Diese Norm gilt nicht für Produkte für tragende Zwecke, das heißt sie gilt für Produkte, die in Konstruktionsklasse III (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, und sie gilt nicht für Produkte, die in Bauten der Konstruktionsklassen I und II (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, die für einen Beitrag zur gesamten oder teilweisen Stabilität der Gebäudestruktur vorgesehen sind, indem sie Widerstand gegen Streckung oder gegen dauerhafte statische Lasten bereitstellen (außer Eigengewicht des Metallblechs). Anforderungen an die Unterkonstruktion, die Konstruktion des Dachsystems und die Ausführung von Verbindungen und Kehlblechen sind nicht enthalten.	Billal Kiani

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1063:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung für den Widerstand gegen Beschuß; Deutsche und Englische Fassung prEN 1063:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für die Klassifizierung der Durchschusshemmung von Glas (bestehend aus einer oder mehreren Glasschichten) und Glas/Kunststoff-Verbundwerkstoffen fest.</p>	Daniela Schön
<p>DIN EN 1793-6/A1:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 6: Produktspezifische Merkmale - In-situ- Werte der Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern; Deutsche und Englische Fassung EN 1793- 6:2018/prA1:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt ein Prüfverfahren zur Messung einer Größe, die für die produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen charakteristisch ist: den Schalldämmungsindex. Das Prüfverfahren ist für die folgenden Anwendungen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die entlang von Straßen einzubauen sind und die in-situ oder unter Prüfstandbedingungen zu messen sind;</li> <li>- Bestimmung der in-situ gegebenen produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen im tatsächlichen Einsatz;</li> <li>- Vergleich der Bemessungsfestlegungen mit den tatsächlichen Leistungsdaten nach Abschluss der Bauarbeiten;</li> <li>- Überprüfung der Langzeitwirksamkeit von Lärmschutzvorrichtungen (durch wiederholtes Anwenden des Verfahrens);</li> <li>- einen interaktiven Bemessungsprozess von neuen Produkten, einschließlich der Formulierung von Einbauanleitungen. Das Prüfverfahren ist nicht für die Bestimmung der produktspezifischen Eigenschaften der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die in halligen Schallfeldern einzubauen sind, zum Beispiel innerhalb von Tunneln, in ausgeprägten Tieflagen oder unter Abdeckungen, geeignet. Ergebnisse werden als Funktion der Frequenz in Terzbändern zwischen 100 Hz und 5 kHz angegeben, wo möglich. Falls kein gültiges Messergebnis über den gesamten Frequenzbereich zu gewinnen ist, müssen die Ergebnisse im eingeschränkten Frequenzbereich zusammen mit den Gründen der Einschränkung(en) klar angegeben werden. Für diesen Norm-Entwurf ist der NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</li> </ul>	Sarah Röder
<p>DIN EN 1993-1-4/NA/A1:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument enthält die vorgesehene Änderung von Tabelle 5.3, die auch auf europäischer Ebene umgesetzt werden soll. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1993-1-5:2019-10</p> <p>Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile; Deutsche Fassung EN 1993-1-5:2006 + AC:2009 + A1:2017 + A2:2019</p>	<p>EN 1993-1-5 enthält Regelungen für den Entwurf und die Berechnung von aus ebenen Blechen zusammengesetzten und in ihrer Ebene belasteten Bauteilen mit oder ohne Steifen. Diese Regelungen gelten für Blechträger mit I-Querschnitt und Kastenträger, bei denen ungleichmäßige Spannungsverteilungen infolge Schubverzerrungen sowie Beulen unter Längsspannungen, Schubspannungen und Querlasten auftreten. Sie gelten auch für ebene Bleche aller anderen Bauteile, zum Beispiel von Tankbauwerken und Silos, soweit Lasten und Beanspruchungen in der Ebene der Bauteile wirken. Die Wirkungen von Lasten quer zur Bauteilebene werden in EN 1993-1-5 nicht behandelt. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (Sp CEN/TC 250/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 1993-1-8/NA/A1:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen; Änderung A1</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf enthält die vorgesehenen Änderungen zu DIN EN 1993-1-8/NA:2010-12. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 12209:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Schlösser und Baubeschläge - Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12209:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise von mechanisch betätigten Schlössern und deren Schließblechen fest: a) zur Verwendung an Türen in Gebäuden; b) zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren, die mit Türschließeinrichtungen ausgestattet sind, damit diese Türen zuverlässig schließen und ein selbsttätiges Schließen im Brandfall erreicht ist; und c) zur Verwendung an geschlossenen Feuerschutztüren, um die Feuerintegrität der Türanlage aufrecht zu erhalten. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst mechanisch betätigte Schlösser und deren Schließbleche, die entweder in ihrer Gesamtheit durch einen oder mehrere Hersteller gefertigt und in den Handel gebracht werden oder durch mehr als einen Hersteller aus Baugruppen montiert werden und dazu ausgelegt sind, als Kombination verwendet zu werden. Die Bewertung des Produktbeitrags zum Feuerwiderstand der spezifischen feuer- und/oder rauchbeständigen Türeinheit gehört nicht zum Anwendungsbereich dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für mechanisch/elektromechanische Zylinder, Griffe, Schlösser für Fenster, Vorhängeschlösser, Schlösser für Tresore, Möbelschlösser oder Gefängnischlösser. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf trifft keine Festlegungen für Mehrfachverriegelungen und deren Schließbleche, die durch prEN 15685 behandelt werden.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-1:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 1: Form, Maße und andere Anforderungen für Probekörper und Formen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-1:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Form, die Maße und die zulässigen Abweichungen von Probekörpern aus Beton in Form von Würfeln, Zylindern und Prismen und die für ihre Herstellung erforderlichen Formen fest.</p> <p>Die in diesem europäischen Norm-Entwurf festgelegten zulässigen Abweichungen basieren auf den Erfordernissen von Festigkeitsprüfungen, sie können jedoch auch für die Prüfungen anderer Eigenschaften angewendet werden.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an diesem europäischen Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-2:2019-10</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 2: Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen; Deutsche Fassung EN 12390-2:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen fest. Sie behandelt die Vorbereitung und das Befüllen der Formen, die Verdichtung des Betons, den Oberflächenabschluss, das Lagern und den Transport der Probekörper. Diese Norm enthält einen Nationalen Anhang, der die Lagerungsbedingungen für die Probekörper aus Beton entsprechend DIN EN 12390-2:2019-08, 6.5.3 nennt, an denen die Druckfestigkeit <math>f_{c,dry}</math> oder der Elastizitätsmodul <math>E_{c,dry}</math> geprüft werden.</p> <p>Dieses Dokument kann für die Herstellung und Lagerung von Probekörpern für andere Prüfverfahren angewendet werden.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-3:2019-10</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-3:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Probekörpern aus Festbeton fest.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-5:2019-10</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 5: Biegezugfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-5:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeit von Festbetonprobekörpern fest.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-7:2019-10</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 7: Rohdichte von Festbeton; Deutsche Fassung EN 12390-7:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohdichte von Festbeton fest. Sie gilt für Leicht-, Normal- und Schwerbeton. In der Norm wird zwischen folgenden Zuständen des Festbetons unterschieden: 1) im Lieferzustand; 2) wassergesättigt; 3) im Wärmeschrank getrocknet. Masse und Volumen eines Festbetonprobekörpers werden ermittelt und die Dichte des Betons wird berechnet.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12390-8:2019-10  Prüfung von Festbeton - Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck; Deutsche Fassung EN 12390-8:2019	Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Wassereindringtiefe unter Druck in unter Wasser erhärtetem Festbeton fest.  Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-13:2019-10 (Entwurf)  Prüfung von Festbeton - Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul); Deutsche und Englische Fassung prEN 12390- 13:2019	Dieser Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Bestimmung des Elastizitätsmoduls von Festbeton als Sekantenmodul unter Druckbelastung unter Verwendung von in Form hergestellten oder aus Bauwerken entnommenen Probekörpern fest. Das Verfahren ermöglicht die Bestimmung von zwei Elastizitätsmoduln: den anfänglichen Modul $E_{C,0}$ , der bei der ersten Belastung, und den stabilisierten Modul $E_{C,S}$ , der nach drei Belastungszyklen gemessen wird. Es werden zwei Verfahren angegeben. Das erste Verfahren (Verfahren A) dient zur Bestimmung sowohl des anfänglichen als auch des stabilisierten Elastizitätsmoduls, während das zweite Verfahren (Verfahren B) nur zur Bestimmung des stabilisierten Elastizitätsmoduls dient. Das für die deutsche Mitarbeit an diesem europäischen Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-15:2019-10  Prüfung von Festbeton - Teil 15: Adiabatisches Verfahren zur Bestimmung der Wärme, die während des Erhärtungsprozesses von Beton freigesetzt wird; Deutsche Fassung EN 12390-15:2019	Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der Wärme fest, die von Beton während des Erhärtungsprozesses unter adiabatischen Bedingungen freigesetzt wird. Die Prüfung eignet sich für Probekörper, für die der Nennwert $D$ der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ( $D_{max}$ ) höchstens 32 mm beträgt.  Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12504-2:2019-10 (Entwurf)  Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 2: Zerstörungsfreie Prüfung - Bestimmung der Rückprallzahl; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-2:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Rückprallzahl einer Fläche aus Festbeton bei Prüfung mit einem Feder-getriebenen Rückprallhammer fest.  Die nach diesem Verfahren bestimmte Rückprallzahl kann für den Nachweis der Gleichmäßigkeit von Ortbeton sowie für die Darstellung von Bereichen oder Flächen geringer Güte oder für beschädigten Beton in Bauwerken verwendet werden. Das Prüfverfahren ist nicht als Alternative für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Beton (EN 12390-3) vorgesehen; mit Hilfe geeigneter Korrelationen kann es jedoch einen Schätzwert für die Druckfestigkeit von Ortbeton liefern. Zur Bewertung der Druckfestigkeit von Ortbeton siehe EN 13791. Der Hammer darf zur vergleichenden Prüfung eingesetzt werden, mit einem Beton bekannter Festigkeit oder mit einem Beton verglichen werden, der nachweislich von einem definierten Betonvolumen stammt, für dessen Grundgesamtheit die Übereinstimmung mit einer bestimmten Festigkeitsklasse nachgewiesen wurde. Das für die deutsche Mitarbeit in diesem Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12504-4:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 4: Bestimmung der Ultraschallgeschwindigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-4:2019</p>	<p>Der europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Ausbreitungsgeschwindigkeit von Impulsen longitudinaler oder transversaler Ultraschallwellen in Festbeton fest, die für zahlreiche Anwendungen herangezogen wird.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an diesem Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12697-2:2019-10</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 2: Korngrößenverteilung; Deutsche Fassung EN 12697-2:2015+A1:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Korngrößenverteilung der Gesteinskörnungen in Asphalt mittels Siebanalyse fest. Die Prüfung ist für Gesteinskörnungen, die nach Extraktion des Bindemittels nach EN 12697-1 oder EN 12697-39 rückgewonnen wurden, anwendbar. Die Anwendbarkeit dieser Europäischen Norm ist in den Produktnormen für Asphalt beschrieben. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12697-33:2019-10</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 33: Probestückvorbereitung mittels Walzverdichtungsgerät; Deutsche Fassung EN 12697-33:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Verfahren für die Verdichtung von quaderförmigen Probekörpern (Platten) aus Asphalt fest, die entweder direkt für die anschließende(n) Prüfung(en) verwendet werden oder aus denen Probekörper geschnitten werden. Von einem vorgegebenen Asphaltmischgut können Probekörper entweder mit einer geregelten Verdichtungsenergie oder bis zum Erreichen eines bestimmten Volumens und infolgedessen eines bestimmten Hohlraumgehaltes hergestellt werden. Dieses Dokument beschreibt die folgenden Verdichtungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren mit einem Rad oder zwei Rädern mit Luftbereifung;</li> <li>- Verfahren mit einer Stahlwalze, die 3 verschiedene Verfahrensabläufe umfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stahlwalze;</li> <li>- Stahlwalze auf Rädern mit Luftbereifung;</li> <li>- Stahlwalze auf vertikalen Stahl-Gleitplatten;</li> </ul> </li> <li>- Verfahren mit einem Stahlwalzensegment. Dieses Dokument gilt für Asphalte, die im Labor oder im Asphaltwerk hergestellt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12767:2019-10</p> <p>Passive Sicherheit von Tragkonstruktionen für die Straßenausstattung - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12767:2019</p>	<p>Die Norm legt Leistungsanforderungen fest, um die Eigenschaften der passiven Sicherheit von Stützstrukturen zu bestimmen. Dies betrifft Ausstattungsgegenstände wie Lichtmaste, Träger von Verkehrszeichen, Konstruktionselemente, Fundamente, abnehmbare Produkte sowie andere Bauteile, welche zur Unterstützung bestimmter Straßenausstattungsgegenstände verwendet werden. Dieses Dokument bietet eine gemeinsame Grundlage für Anprallversuche von Straßenausstattungen. Dieses Dokument gilt nicht für Fahrzeugrückhaltesysteme.</p>	Sarah Röder



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 14081-1:2019-10</p> <p>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 14081-1:2016+A1:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt Anforderungen an visuell oder maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt fest, das durch Sägen, Hobeln oder andere Verfahren erzeugt wurde und Querschnittsmaße nach EN 336 aufweist (nachfolgend als "Bauholz für tragende Zwecke" bezeichnet). Die vorliegende Europäische Norm enthält Festlegungen für Prüfverfahren, die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit sowie die Kennzeichnung von Bauholz für tragende Zwecke. Für maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz sind zusätzliche Festlegungen für die Typprüfung (TT) in EN 14081-2 sowie für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) in EN 14081-3 angegeben. Ein Annahmeverfahren für die Prüfung von Losen, das für Lieferungen von Bauholz für tragende Zwecke verwendet werden darf, ist in EN 14358 angegeben. Diese Europäische Norm legt Sortiermerkmale fest, für die in den Normen zur visuellen Sortierung Grenzwerte anzugeben sind. Diese Europäische Norm gilt für Bauholz für tragende Zwecke, das entweder unbehandelt ist oder gegen biologischen Befall behandelt wurde. Diese Europäische Norm gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauholz, das mit Feuerschutzmitteln behandelt wurde, um sein Verhalten bei Brandeinwirkung zu verbessern;</li> <li>- thermisch und/oder chemisch modifiziertes Bauholz;</li> <li>- keilgezinktes Bauholz für tragende Zwecke. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 15269-1:2019-10</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 15269-1:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die allgemeinen Grundlagen für den erweiterten Anwendungsbereich der Prüfergebnisse fest, die aus nach EN 1634-1 und/oder EN 1634-3 durchgeführten Prüfungen an feuerwiderstandsfähigen und rauchdichten Abschlüssen, d. h. an den in der Einleitung aufgeführten Typen von Türen, Toren, Feuerschutzvorhängen und Fenstern, resultieren. Dieses Dokument stellt die allgemeinen Grundlagen bereit, die für die Anwendung im Zusammenhang mit dem entsprechenden Teil der Normenreihe EN 15269, abhängig von dem speziell zu beurteilenden Produkttyp, vorgesehen sind.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 15685:2019-10 (Entwurf)  Schlösser und Baubeschläge - Mehrfachverriegelungs-Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 15685:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise von mechanisch betätigten Mehrfachverriegelungen und deren Schließblechen fest: a) zur Verwendung an Türen in Gebäuden; b) zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren, die mit Türschließeinrichtungen ausgestattet sind, damit diese Türen zuverlässig schließen und ein selbsttätiges Schließen im Brandfall erreicht ist; und c) zur Verwendung an geschlossenen Feuerschutztüren, um die Feuerintegrität der Türanlage aufrecht zu erhalten. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst mechanisch betätigte Mehrfachverriegelungen und deren Schließbleche, die entweder in ihrer Gesamtheit durch einen oder mehrere Hersteller gefertigt und in den Handel gebracht werden oder durch mehr als einen Hersteller aus Baugruppen montiert werden und dazu ausgelegt sind, als Kombination verwendet zu werden. Die Bewertung des Produktbeitrags zum Feuerwiderstand der spezifischen feuer- und/oder rauchbeständigen Türeineinheit gehört nicht zum Anwendungsbereich dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für mechanisch/elektromechanische Zylinder, Griffe, Schlösser für Fenster, Vorhängeschlösser, Schlösser für Tresore, Möbelschlösser oder Gefängnischlösser. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf trifft keine Festlegungen für Schlösser und deren Schließbleche, die durch EN 12209 behandelt werden.	Tristan Herbst
DIN EN 15882-5:2019-10 (Entwurf)  Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse aus Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 5: Kombinierte Abschottungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15882- 5:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prinzipien und Handlungsanweisungen für die Erstellung von Dokumenten zum Erweiterten Anwendungsbereich für kombinierte Abschottungen fest. Voraussetzung ist, dass die entsprechenden Systeme nach EN 1366-1, EN 1366-2 und EN 1366-3 geprüft wurden. Dieses Dokument zum erweiterten Anwendungsbereich ist dafür vorgesehen, die Durchdringung einer einzelnen Abschottung mit mehreren Komponenten zu ermöglichen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-40 AA "Abschottungen von Leitungsdurchführungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner
DIN EN 16759:2019-10 (Entwurf)  Geklebte Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden - Überprüfung der mechanischen Leistungseigenschaften der Verklebung auf Aluminium- und Stahloberflächen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16759:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt das anzuwendende Verfahren zum Nachweis des mechanischen Leistungsverhaltens der geklebten Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden (siehe Beispiele in Anhang A) und deren Beständigkeit fest. Es werden nur die Verklebungen zwischen dem Glas und der Metalloberfläche erfasst.	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17435:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Sportböden - Prüfverfahren für die Bestimmung des Kopf-Verletzungs-Faktors (HIC) und der kritischen Fallhöhe (CFH); Deutsche und Englische Fassung prEN 17435:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfverfahren zur Messung des Kopf-Verletzungs-Faktors (en: Head Injury Criterion, HIC) von Sportböden fest. Es werden zwei verschiedene Verfahren, A und B, festgelegt. In Verfahren A werden eine Reihe von Tests aus unterschiedlichen Fallhöhen durchgeführt, die HIC-Werte aufgezeichnet und die kritische Fallhöhe bestimmt. In Verfahren B werden eine Reihe von Tests mit fester Fallhöhe durchgeführt und der Mittelwert des HIC berechnet. Dieses Prüfverfahren ist vor allem für den Einsatz auf Kunststoffrasensportoberflächen vorgesehen. Es kann entweder in einem Labor an Probekörpern oder vor Ort an eingebauten Sportböden durchgeführt werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN ISO 16535:2019-10</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen (ISO 16535:2019); Deutsche Fassung EN ISO 16535:2019</p>	<p>Diese Norm legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der langzeitigen Wasseraufnahme von Probekörpern fest. Sie gilt für Wärmedämmstoffe.&lt;Absatz&gt; Diese Norm legt zwei Prüfverfahren zur Auswahl fest:&lt;Absatz&gt; - Prüfverfahren 1: Teilweises Eintauchen;</p> <p>- Prüfverfahren 2: Vollständiges Eintauchen. Das teilweise Eintauchen simuliert die Wasseraufnahme, die sich bei langzeitigem Einwirken von Wasser ergibt.&lt;Absatz&gt; Das vollständige Eintauchen kann zwar nicht direkt mit den Anwendungsbeanspruchungen verglichen werden, es wurde aber als entsprechende Prüfbedingung für bestimmte Produkte bei manchen Anwendungen anerkannt. Dieses Dokument (EN ISO 16535:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Messverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Benjamin Wiener

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 16757-1:2019-10</p> <p>Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 1: Konzepte, Architektur und Modelle (ISO 16757-1:2015); Deutsche Fassung EN ISO 16757-1:2019</p>	<p>Der Hauptzweck dieser Norm besteht in der Bereitstellung von Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge zur automatischen Übertragung von Produktdaten der technischen Gebäudeausrüstung in Modelle, die mittels Softwareanwendungen für die technische Gebäudeausrüstung erstellt werden. Enthalten sind ein Metamodell zur Festlegung von Produktklassen und ihrer Merkmale sowie ein Metamodell für die Produktdaten, die in Produktkatalogen ausgetauscht werden. Die Produktdaten müssen den Spezifikationen für deren jeweilige Produktgruppe folgen. Die Normenreihe ist in zwei Bereiche eingeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Konzepte wie konzeptionelle Modelle, Sprachen, Geometriedarstellungen und XML-Schemata werden in den konzeptbezogenen Teilen der Normenreihe (den Teilen mit einer einstelligen Nummer) dargelegt. - Auf Grundlage dieser Ressourcen definieren die inhaltsbezogenen Teile dieser Internationalen Norm für verschiedene Produktgruppen von technischen Gebäudeausrüstungen konkrete Modelle für die Beschreibung und den Austausch von Produkten. Die von dieser Normenreihe definierten grundlegenden Konzepte umfassen Folgendes:</li> <li>- Ressourcen für die Festlegung von Auswahlmerkmalen und einen Auswahlmerkmalebaum zur Leitung des Auswahlprozesses, um ein geeignetes Produkt aus einem parametrischen, elektronischen Katalog ermitteln zu können;</li> <li>- Ressourcen für die Festlegung abhängiger Merkmale und ihrer Berechnungsfunktionen zur Berechnung ihrer von den Installationsparametern abhängigen Werte;</li> <li>- Ressourcen für die Festlegung von Kompositionsbeziehungen zwischen Produkten, die dazu verwendet werden können, Strukturen, wie Stücklisten oder Zubehörbeziehungen, in Modellen darzustellen;</li> <li>- Ressourcen für eine Geometriedarstellung auf Basis der parametrischen CSG (Constructed Solid Geometry), die bestimmte CSG-Elemente aufweist, also geometrische Elemente, die typisch für Produkte der technischen Gebäudeausrüstung sind. Dieser Teil von ISO 16757 legt fest:</li> <li>- die grundlegenden Konzepte, - ein allgemeines Modell zur Beschreibung der vorhandenen Modellelemente und ihrer Beziehungen untereinander und - einen Rahmen für die Spezifikation der inhaltsbezogenen Teile durch Beschreiben der Elemente, die durch diese Teile zur Verfügung gestellt werden sollen. Nicht im Anwendungsbereich dieses Teils von ISO 16757 enthalten ist:</li> <li>- eine detaillierte Beschreibung der verwendeten geometrischen Primitive; Geometrie wird in ISO 16757-2 beschrieben. - eine Festlegung der Skriptsprache für den Austausch von Algorithmen zur Berechnung von Werten abhängiger und berechenbarer Merkmale; Die Skriptsprache wird in ISO 16757-3 beschrieben. - eine Beschreibung des XML Schemas, das die Datenstrukturen für den Austausch von Katalogdaten vorgibt; Das XML Schema wird in ISO 16757-5 beschrieben. - eine Beschreibung der Beziehungen zu Normen aus dem Bereich von buildingSMART; Die Beziehungen zu den Normen aus dem Bereich von buildingSMART werden in ISO 16757-4 beschrieben. - Definition von Modellen für bestimmte Produktgruppen. Definitionen von Modellen für bestimmte Produktbereiche werden in ISO 16757-10 ff., den inhaltsbezogenen Teilen von ISO 16757 beschrieben. Alle Teile befinden sich noch in der Erarbeitung.</li> </ul>	Sina Tiedtke

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 16757-2:2019-10  Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 2: Geometrie (ISO 16757-2:2016); Deutsche Fassung EN ISO 16757- 2:2019	Diese Norm EN ISO 16757-2 "Geometrie" beschreibt die Modellierung der Geometrie von Produkten der technischen Gebäudeausrüstung. Die Beschreibung ist für den Austausch von Produktkatalogdaten optimiert und umfasst: Formen für die Darstellung des Produkts selbst; symbolische Formen für die Visualisierung der Funktion des Produkts in schematischen Darstellungen; Räume für Funktionsanforderungen; Oberflächen für die Visualisierung; Ports für die Darstellung der Konnektivität zwischen verschiedenen Objekten. Die Form- und Raumgeometrie wird als konstruktive Festkörpergeometrie (en: Constructive Solid Geometry, CSG) ausgedrückt, die auf mittels boolescher Operationen zu Umrissdarstellungen verbundenen geometrischen Primitiven basiert. Diese Norm verwendet die anwendbaren Primitiven von ISO 10303-42 (STEP-Geometrie) und ISO 16739 (IFC) und erweitert diese um Primitiven, die für die besondere Geometrie von Produkten der technischen Gebäudeausrüstung erforderlich sind. Für symbolische Formen werden auch Linienelemente verwendet. Diese Norm beschreibt weder die innere Struktur des Produktes noch seine Funktion oder die Herstellungsinformationen, weil diese üblicherweise nicht in Produktkatalogen veröffentlicht werden. Produkte der technischen Gebäudeausrüstung können Millionen verschiedener Maße haben. Das angewendete parametrische Modell führt zu kleineren Datendateien, die sich im Rahmen eines Datenaustausches auf einfache Weise übermitteln lassen. Das angewendete Geometriemodell enthält keine Zeichnungsinformationen wie Ansichten, Linienarten oder Schraffuren. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modelling, SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442" bei DIN zuständig.	Sina Tiedtke

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19650-3:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Organisation von Informationen zu Bauwerken - Informationsmanagement mit Bauwerksinformationsmodellierung - Teil 3: Betriebsphase der Assets (ISO/DIS 19650-3:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 19650-3:2019</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf wird Anforderungen an das Informationsmanagement in Bezug auf die Nutzung und die Instandhaltung von baulichen Anlagen (Gebäude und Infrastruktur) festlegen. Er wird die Prozesse für das Informationsmanagement mit folgenden Zielen behandeln: a) Festlegung einer Aufgliederung von baulichen Anlagen und Erstellung eines Datenwörterbuches; b) Festlegung und Erfüllung der Anforderungen von Organisationen an Informationen während der Nutzungsphase einer baulichen Anlage und an betriebliche Informationen während der Entstehungsphase einer baulichen Anlage; c) Erarbeitung eines Informationsmodells für bauliche Anlagen (AIM: asset information model) für eine bestehende bauliche Anlage oder eine Gruppe von baulichen Anlagen; d) Erarbeitung eines AIM anhand von ausgewählten Inhalten eines Projektinformationsmodells (PIM: project information model) für ein Bauvorhaben; e) Austausch von Informationen zur baulichen Anlage mit den beauftragten Parteien (Dienstleister) während der Nutzung und Instandhaltung, auch während Bauvorhaben; f) Überarbeitung des AIM bei Änderungen der baulichen Anlage; g) Aufzeichnung von Informationen zu Entsorgung, Außerbetriebnahme oder Rückbau einer baulichen Anlage; h) Anwendung des AIM zur Unterstützung von organisatorischen Geschäftsprozessen; und i) Bereithalten des AIM als organisatorische Ressource. Bei der Entwicklung und Umsetzung dieser Prozesse ist es wichtig, ISO 19650-5 zu berücksichtigen sowie die Notwendigkeit der Einführung geeigneter und verhältnismäßiger Sicherheitsgrundsätze, -prozesse und -verfahren zu prüfen, um sicherzustellen, dass sensible bauliche Anlagen und Daten/Informationen angemessen geschützt sind. Verweisungen auf Informationen sollten Daten und Informationen enthalten, die für das Management sowohl der baulichen Anlage als auch der Ausstattung wichtig sind. Dieser Norm-Entwurf ist für die Anwendung durch Organisationen und Einzelpersonen vorgesehen, die für den Betrieb, die Instandhaltung und das strategische Management von baulichen Anlagen verantwortlich sind. Er ist auch für die Anwendung durch Einzelpersonen vorgesehen, die am Austausch von Informationen zwischen einem Projektinformationsmodell (PIM) und einem Informationsmodell für bauliche Anlagen (AIM) beteiligt sind. Ferner wird er für Einzelpersonen nützlich sein, die am Austausch von Informationen während der Lebensdauer einer baulichen Anlage beteiligt sind. Der Norm-Entwurf wird keine detaillierten Inhalte enthalten, da diese nur in den von der jeweiligen Organisation erarbeiteten Informationsanforderungen definiert werden können. Der Norm-Entwurf wird jedoch Aktivitäten und Dokumente identifizieren, die die Inhalte definieren.</p>	Sina Tiedtke
<p>DIN ISO 12858-3:2019-10</p> <p>Optik und optische Instrumente - Zusatzausrüstungen für geodätische Instrumente - Teil 3: DreifüÙe (ISO 12858-3:2005)</p>	<p>Dieser Teil von ISO 12858 legt die wichtigsten Anforderungen an InstrumentenfüÙe fest, die in der Geodäsie zur Verbindung des Instrumentenkörpers mit seiner Basis verwendet werden. Die Anforderungen in diesem Teil von ISO 12858 stellen jedoch nicht die volle Austauschbarkeit des Instrumentenkörpers mit InstrumentenfüÙen unterschiedlicher Hersteller sicher, sondern geben die detaillierten Spezifikationen des Klemmsystems zur Sicherstellung des zuverlässigen Montierens und Festklemmens ohne Beeinträchtigung der Leistung und Gebrauchseignung an. Verwendet werden im Wesentlichen zwei Arten von InstrumentenfüÙen, die in diesem Teil von ISO 12858 dem Typ W und Typ Z zugeordnet werden. Dieser Teil von ISO12858 gilt für InstrumentenfüÙe, die für Nivellierinstrumente, Theodolite, Tachymeter, GPS-Ausrüstungen, EDM-Instrumente sowie in Verbindung mit Zielen, Reflektoren, Antennen und so weiter verwendet werden.</p>	Billal Kiani

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TS 17342*DIN SPEC 18193:2019-10  Rückhaltesysteme an Straßen - Rückhaltesysteme für Motorräder, die die Anprallheftigkeit an Schutzeinrichtungen für Motorradfahrer reduzieren; Deutsche Fassung CEN/TS 17342:2019	Dieser Teil der Norm legt Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von PTW-Fahrerschutzesystemen, die an den Schutzeinrichtungen anzubringen sind, oder an den Aspekt des Fahrerschutzes der Schutzeinrichtung selbst fest. Er befasst sich nicht mit der Bewertung der Fähigkeiten von Schutzeinrichtungen, Fahrzeuge zurückzuhalten oder mit dem Risiko, das sie für die Insassen eines anprallenden Fahrzeugs darstellen. Die Heftigkeit anprallender Fahrzeuge ist nach EN 1317-1 und EN 1317-2 zu bewerten. Dieser Teil der Norm legt Leistungsklassen im Hinblick auf einen Fahreranprall fest, wobei Fahrgeschwindigkeitsklassen, Anprallheftigkeit und der Wirkungsbereich des Systems berücksichtigt werden.	Sarah Röder
DIN SPEC 18194:2019-10  Tore - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung	Dieses Dokument legt die Anforderungen und Klassifizierungssysteme der einbruchhemmenden Eigenschaften von Toren fest, die für den Einbau in Bereichen für den Zugang von Personen dienen und die hauptsächlich für einen sicheren Zugang für Güter und von Personen geführten Fahrzeugen in industriellen, gewerblichen und Wohnbereichen gedacht sind, welche in den Anwendungsbereich von DIN EN 13241 fallen. Dieses Dokument gilt nicht für Türen und Fenster, wie durch DIN EN 14351-1, DIN EN 14351-2 und DIN EN 16361 abgedeckt. Sie behandelt nicht direkt die Widerstandsfähigkeit von Schlössern und Schließzylindern gegen Angriffe mit Sperrwerkzeugen (Picking). Baubeschläge sind Bestandteile des Tores und können nach dieser Norm nicht selbst klassifiziert werden. Dieses Dokument legt keine Anforderungen und Klassifizierungen für Poller, die zum Einbruchschutz in Verbindung mit Toren verwendet werden können, fest. Dieses Dokument legt keine Anforderungen an mechatronische und elektronische Sicherheitssysteme fest.	Tristan Herbst

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe November 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18065:2019-11 (Entwurf)</p> <p>Gebäudetreppen - Begriffe, Messregeln, Hauptmaße</p>	<p>Mit dieser Überarbeitung der Norm werden einige Regelungen deutlicher formuliert und DIN 18065:2015-03 dadurch inhaltlich verbessert. Diese Norm legt Begriffe, Messregeln, Hauptmaße und Toleranzen für Treppen im Bauwesen fest.</p>	<p>Maja Zimmer</p>
<p>DIN 20000-403:2019-11</p> <p>Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 403: Regeln für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen) nach DIN EN 771-3:2015-11</p>	<p>Dieses Dokument gilt für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton der Kategorie I nach DIN EN 771-3 für Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können. Die Anwendungsnorm gilt insbesondere nicht für - Schalungssteine, - Plansteine und Planblöcke für Dünnbettmauerwerk.</p>	<p>Nanjie Hu</p>
<p>DIN EN 384/A2:2019-11 (Entwurf)</p> <p>Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte; Deutsche und Englische Fassung EN 384:2016+A1:2018/prA2:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt fest, wie charakteristische Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte von definierten Holzgrundgesamtheiten visueller Sortierklassen und/oder Festigkeitsklassen von maschinensortiertem Bauholz zu bestimmen sind. Zusätzlich umfasst der Norm-Entwurf die Stufen von Probenahme, Prüfung, Analyse und Darstellung der Daten. Dieser Norm-Entwurf stellt Verfahren zur Verfügung, mit denen die Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichteeigenschaften von Bauholz aus Prüfungen an fehlerfreien Prüfkörpern abgeleitet werden können. Die nach diesem Norm-Entwurf bestimmten mechanischen Eigenschaften und Rohdichtewerte sind für die Zuordnung der Holzarten und Sortierklassen in die Festigkeitsklassen nach EN 338 geeignet. Für die Zuordnung der Holzarten und Sortierklassen in die Festigkeitsklassen nach EN 338 ist die Bestimmung von nur drei Eigenschaften, das heißt Biege- oder Zugfestigkeit, Biege- oder Zug-Elastizitätsmodul in Faserrichtung und die Rohdichte, aus Prüfdaten erforderlich; die sonstigen Eigenschaften können nach Tabelle 2 berechnet werden. EN 1912 gibt Beispiele für die Zuordnung von bestehenden visuellen Sortierklassen zu Festigkeitsklassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)</p>	<p>Isabel Brähler</p>



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1790:2019-11 (Entwurf)  Straßenmarkierungsmaterialien - Vorgefertigte Markierungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1790:2019	Die in diesem europäischen Norm-Entwurf festgelegten Bauprodukte sind weiße oder gelbe, demarkierbare oder nicht demarkierbare vorgefertigte Straßenmarkierungsmaterialien in Form von Markierungsfolien, Kaltplastiken oder Heißplastiken mit oder ohne Nachstreumittel, die als dauerhafte oder vorübergehende Markierungen auf Verkehrsflächen verwendet werden. Andere Produkte oder Farben, die für Straßenmarkierungen verwendet werden, werden in diesem europäischen Norm-Entwurf nicht behandelt. Dieser europäische Norm-Entwurf enthält auch Festlegungen für die Bewertung der Konformität von weißen oder gelben, demarkierbaren oder nicht demarkierbaren vorgefertigten Straßenmarkierungsmaterialien in Form von Markierungsfolien, Kaltplastiken oder Heißplastiken mit oder ohne Nachstreumittel, die als dauerhafte und/oder vorübergehende Markierungen auf Verkehrsflächen verwendet werden, einschließlich der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle. Dieser europäische Norm-Entwurf enthält einen Anhang ZA für Markierungsfolien, vorgefertigte Kaltplastiken und Heißplastiken mit oder ohne Nachstreumittel mit Abschnitten, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie für dauerhafte Straßenmarkierungsmaterialien betreffen.	Sarah Röder
DIN EN 1992-1-2/A1:2019-11  Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche Fassung EN 1992-1-2:2004/A1:2019	Dieses Dokument enthält Änderungen zum informativen Anhang C zu Knicken von Stützen unter Brandbedingungen.	Damir Zorcec
DIN EN 12697-48:2019-11 (Entwurf)  Asphalt - Prüfverfahren - Teil 48: Schichtenverbund; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-48:2019	Dieses Dokument legt Prüfverfahren zur Bestimmung der Haftfestigkeit zwischen einer Asphaltschicht und anderen Schichten der Fahrbahnbefestigung von Straßen oder Flugplätzen fest. Die Prüfungen können auch auf im Labor hergestellte Zwischenschichten angewendet werden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13814-1:2019-11  Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 1: Konstruktion, Bemessung und Herstellung; Deutsche Fassung EN 13814-1:2019	Dieses Dokument legt grundlegende Anforderungen fest, um die Sicherheit bezüglich Entwurf, Berechnung, Herstellung und Aufstellung von mobilen, vorübergehend oder dauerhaft installierten Vergnügungsanlagen, die für den Gebrauch durch Personen als Freizeitbeschäftigung vorgesehen sind, wie zum Beispiel Karusselle, Schaukeln, Boote, Riesenräder, Achterbahnen, Rutschen, Buden, Schaugeschäfte und Aufbauten für artistische Vorstellungen, sicherzustellen. Im Folgenden Vergnügungsanlagen, Fahrgeschäfte oder Fliegende Bauten genannt, sind diese sowohl zu einem wiederholten Aufbau ohne Substanzverlust als auch vorübergehend oder dauerhaft auf Veranstaltungsplätzen, in Vergnügungsparks oder anderen Örtlichkeiten vorgesehen. Feste Tribünen, Bau und andere Gerüste sowie entfernbar landwirtschaftliche Konstruktionen und einfache münzbetriebene Vergnügungsanlagen für Kinder, die bis zu drei Kinder tragen sowie Sport und Freizeitanlagen, wie Wasserrutschen oder Sommerrodelbahnen, Spielplatzgeräte, Seilgärten, Kletterwände, Hüpfburgen, Trampoline, Schwimmbadgeräte (diese Liste ist nicht vollständig) sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Für alle Einrichtungen, die nicht von den Anforderungen nach EN 13814-1 behandelt werden, gelten die entsprechenden Normen. Dieses Dokument kann auch für den Entwurf ähnlicher Bauten oder fahrgastbefördernder Vergnügungsanlagen verwendet werden, selbst wenn diese hier nicht explizit erwähnt sind. Für Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gelten nationale Vorschriften. Dieses Dokument gilt für die Herstellung und für größere Modifikationen von Vergnügungsanlagen und Fahrgeschäften, deren Entwurf nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokumentes datiert. Dieses Dokument (EN 13814-1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 152 "Fliegende Bauten auf Veranstaltungsplätzen und in Vergnügungsparks - Sicherheit" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird. Der zuständige deutsche Arbeitsausschuss ist NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten, Jahrmarkt- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten, Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Billal Kiani
DIN EN 13814-2:2019-11  Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 2: Betrieb, Instandhaltung und Gebrauch; Deutsche Fassung EN 13814-2:2019	Dieses Dokument legt grundlegende Anforderungen fest, um die sichere Wartung, den sicheren Betrieb, die sichere Inspektion und Prüfung von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen, die sowohl zu einem wiederholten Aufbau ohne Substanzverlust als auch vorübergehend oder dauerhaft auf Veranstaltungsplätzen, in Vergnügungsparks oder anderen Örtlichkeiten vorgesehen sind, sicherzustellen. Feste Tribünen, Bau- und andere Gerüste sowie entfernbar landwirtschaftliche Konstruktionen und einfache münzbetriebene Vergnügungsanlagen für Kinder, die bis zu drei Kinder tragen sowie Sport- und Freizeitanlagen, wie Wasserrutschen oder Sommerrodelbahnen, Spielplatzgeräte, Seilgärten, Kletterwände, Hüpfburgen, Trampoline, Schwimmbadgeräte (diese Liste ist nicht vollständig) sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Für Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gelten nationale Vorschriften.	Billal Kiani

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13814-3:2019-11</p> <p>Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 3: Anforderungen an die Überprüfung während Konstruktion, Bemessung, Herstellung, Betrieb und Gebrauch; Deutsche Fassung EN 13814-3:2019</p>	<p>Dieser Teil von EN 13814 legt Anforderungen an notwendige unabhängige Inspektionen von Vergnügungsanlagen, die in Übereinstimmung mit EN 13814-1:2019 und EN 13814-2:2019 konstruiert, hergestellt, in Betrieb genommen und genutzt werden, fest. Die Norm wurde bei der Überarbeitung in 3 Teile aufgeteilt (Teil 1: Konstruktion, Bemessung und Herstellung; Teil 2: Betrieb, Instandhaltung und Gebrauch und Teil 3: Anforderungen an die Überprüfung während der Konstruktion, Bemessung, Herstellung, Betrieb und Gebrauch) und dabei inhaltlich sowie redaktionell überarbeitet. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten, Jahrmarkt- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten, Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" bei DIN zuständig.</p>	Billal Kiani
<p>DIN EN 14081-2/A1:2019-11 (Entwurf)</p> <p>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung; zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung; Deutsche und Englische Fassung EN 14081-2:2018/prA1:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen, neben den in EN 14081-1 angegebenen, an die Typprüfung für maschinell sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt fest, welches durch Sägen, Hobeln oder andere Produktionsverfahren hergestellt wurde und die zulässigen Maßabweichungen nach EN 336 einhält. Dies umfasst Anforderungen an Maschinen, die nach der Festigkeit sortieren.</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 14081-3:2019-11 (Entwurf)</p> <p>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle; Deutsche und Englische Fassung prEN 14081-3:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle für maschinell sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt und mit sägerauer, gehobelter oder anders bearbeiteter Oberfläche fest und das die zulässigen Maßabweichungen nach EN 336 einhält. Die Anforderungen gelten neben den in EN 14081-1 angegebenen. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 15254-3:2019-11</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen - Nichttragende Wände - Teil 3: Leichte Trennwände; Deutsche Fassung EN 15254-3:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm enthält eine Anleitung für Änderungen bestimmter Parameter und Faktoren, die die Gestaltung von nach EN 1364-1 geprüften und nach EN 13501-2 klassifizierten leichten Trennwänden betreffen. Weiterhin definiert dieses Dokument, sofern zutreffend, die entsprechenden Verfahren. Dieses Dokument gilt nur für nichttragende leichte Trennwände mit einem Einfachständerwerk aus Stahl, das auf beiden Seiten des Ständerwerks mit einer Beplankung versehen ist. Der Hohlraum der leichten Trennwand kann über eine Wärmedämmung aus Mineralwolle verfügen. Dieses Dokument gilt nicht für jegliche anderen in EN 1364-1 behandelten Arten von nichttragenden leichten Trennwänden. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile" zuständig.</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 15643:2019-11 (Entwurf)</p> <p>Nachhaltigkeit von Bauwerken - Allgemeine Rahmenbedingungen zur Bewertung von Gebäuden und Ingenieurbauwerken; Deutsche und Englische Fassung prEN 15643:2019</p>	<p>Dieses Dokument stellt allgemeinen Grundsätze und Anforderungen an die Bewertung von Gebäuden und Ingenieurbauwerken hinsichtlich ihrer umweltbezogenen, sozialen und ökonomischen Qualität zur Verfügung unter Berücksichtigung der technischen Eigenschaften und Funktionalität eines Bauwerks. Das zuständige deutsche/nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 16536:2019-11  Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme durch Diffusion (ISO 16536:2019); Deutsche Fassung EN ISO 16536:2019	Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der langzeitigen Wasseraufnahme von Probekörpern durch Diffusion fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe. Das Prüfverfahren simuliert die Wasseraufnahme von Produkten, die auf beiden Seiten einer hohen relativen Luftfeuchte bis 100 % sowie über eine lange Zeit einer Wasserdampfdruckdifferenz ausgesetzt werden, wie zum Beispiel im "Umkehrdach" oder bei der ungeschützten Wärmedämmung zum Erdreich.<Absatz>Dieses Prüfverfahren ist nicht für alle Typen von Wärmedämmstoffen anwendbar. Daher sollte in der entsprechenden Produktnorm angegeben werden, für welche der in ihr beschriebenen Produkte dieses Prüfverfahren anwendbar ist.<Absatz>Für "ungeschützte Wärmedämmung zum Erdreich" kann möglicherweise die Temperatur von 50 °C durch eine niedrigere Temperatur ersetzt werden, wenn mehr Daten zur Verfügung stehen. Dieses Dokument (EN ISO 16536:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Messverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Benjamin Wienen
DIN EN ISO 29767:2019-11  Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen (ISO 29767:2019); Deutsche Fassung EN ISO 29767:2019	Diese Norm legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme von Probekörpern bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen fest. Sie gilt für Wärmedämmstoffe. Dieses Dokument (EN ISO 29767:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Messverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Benjamin Wienen

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Dezember 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 1052-10:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Herstellung und Ausführung von Holzbauwerken - Teil 10: Ergänzende Bestimmungen</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an Verbindungsmittel und geklebte Produkte fest, die als Bauprodukte nicht in harmonisierten Europäischen Normen geregelt sind. Gegenstand sind des Weiteren Geometrie- und Materialspezifikationen sowie die Ausführung, werkseigene Produktionskontrolle, Erstprüfung und Fremdüberwachung geklebter Elemente, die nicht europäisch geregelt sind. Hierunter fallen die in diesen Norm-Entwurf beschriebenen - geklebten Verbundbauteile aus Brettschichtholz, sofern nicht in DIN EN 14080 geregelt;</p> <p>- geklebten Rippen- oder Kastenelemente mit Rippen und Beplankungen aus Brettschichtholz, Furnierschichtholz oder Brettsperholz;</p> <p>- geklebten ein- oder beidseitig beplankte Tafелеlemente, differenziert nach Wand-, Decken- und Dachelementen; sowie - vorgefertigten Produkte mit aufgeklebten Verstärkungen, Schäftungen, Verbindungen und Verstärkungen mit eingeklebten Stahlstäben. Des Weiteren enthält das Dokument Ausführungen zu Instandsetzungen mittels Klebungen sowie zur Rissverfüllung. Der Norm-Entwurf enthält die Regelung zum Nachweis der Eignung zum Kleben tragender Holzbauteile und zur Instandsetzung tragender Holzbauteile mittels Klebungen. Zudem sind Ausführungen zur Herstellung und die Verwendung von geklebten Biegestäben mit schmalen Stegen und mehrteiligen gespreizten Stegen mit geklebten Zwischen- oder Bindehölzern enthalten. Dieses Dokument gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1:2010-12 mit DIN EN 1995-1-1/A2:2014-07 und DIN EN 1995-1-1/NA:2013-08 sowie gegebenenfalls DIN EN 1995-2:2010-12 + E DIN EN 1995-2/NA:2018-09. Dieser Norm-Entwurf gilt nur für Bauarten und -produkte aus Komponenten, bei denen mindestens die Leistungsmerkmale nach Anhang E erklärt sind. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (Spiegelausschuss zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Isabel Brähler</p>
<p>DIN 4109-34/A1:2019-12</p> <p>Schallschutz im Hochbau - Teil 34: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-34:2016-07 "Schallschutz im Hochbau - Teil 34: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen".</p>	<p>Nanjie Hu</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4109-35/A1:2019-12  Schallschutz im Hochbau - Teil 35: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Elemente, Fenster, Türen, Vorhangfassaden; Änderung A1	Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-35:2016-07, Schallschutz im Hochbau - Teil 35: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Elemente, Fenster, Türen, Vorhangfassaden.	Nanjie Hu
DIN 18032-7:2019-12 (Entwurf)  Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung - Teil 7: Prallschutzwandsysteme; Anforderungen, Prüfungen	Dieser Norm-Entwurf legt die Anforderungen an bestimmte schutzfunktionelle und technische Eigenschaften der Prallschutzwandsysteme von Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung sowie deren Prüfung fest. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-27 AA "Sporthallen, Ballwurfsicherheit" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero
DIN 18034:2019-12 (Entwurf)  Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb	Dieser Norm-Entwurf ist eine Hilfestellung für die Planung, den Bau und den Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen. Er berücksichtigt neueste planerische und spielpädagogische Erkenntnisse sowie Hinweise zum Flächenbedarf. Er fordert naturnahe Bereiche, städtische Räume zum Entdecken und Verändern, Kommunikationsräume für Spiel und Sport, Bewegungsräume mit Animationscharakter, Freiräume mit hohem Spielwert. Mit dem Baugesetzbuch ist den Gemeinden die Planungshoheit übertragen worden. Somit obliegt es ihnen im Rahmen der Bauleitplanung die Nutzung von Flächen vorzubereiten und zu bestimmen. Die Aussagen in diesem Norm-Entwurf über Flächengrößen stellen Orientierungswerte dar. Sie sind bei der Durchsetzung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Bauleitplanung eine wichtige Argumentationshilfe. Spezifische sicherheitstechnische Anforderungen an aufgestellte Geräte beziehungsweise andere Ausstattungselemente wurden in diesem Norm-Entwurf nicht aufgenommen. Sie sind in speziellen Normen geregelt, die an den entsprechenden Stellen genannt werden. Dieser Norm-Entwurf betrachtet Sicherheitsanforderungen, die an Spielplätze im Allgemeinen zu stellen sind. Dabei wird davon ausgegangen, dass Kinder lernen müssen Risiken abzuschätzen und mit ihnen umzugehen. Bezüglich der Barrierefreiheit legt der Norm-Entwurf Planungsziele und Anforderungen fest. Die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind hierfür das Grundgesetz, das Gleichstellungsgesetz sowie die Landesbauordnungen. Auf der Grundlage des Behindertengleichstellungsgesetzes (BBG) und UN-Menschenrechtskonvention wurde in diesem Norm-Entwurf die Inklusion, verbunden mit der Barrierefreiheit aufgenommen, um allen Nutzern Chancengleichheit zu ermöglichen. Barrierefreiheit als Teil der Inklusion verfolgt das Ziel, allen Menschen mit und ohne Behinderungen Angebote weitgehend selbstständig ohne Hilfestellung entsprechend ihren Fähigkeiten nutzbar zu machen.	Billal Kiani
DIN 18034 Beiblatt 1:2019-12 (Entwurf)  Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb - Beiblatt 1: Erläuterungen zu der Überarbeitung	In diesem Beiblatt sollen zu den wesentlichen Änderungen und völlig neuen Inhalten der DIN 18034 ergänzende Erläuterungen beziehungsweise Erklärungen für die Anwender bereitgestellt werden. Dies gilt ganz besonders für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit sowie Wasserspiele und die Pflanzenverwendung. Das Ziel ist es, die neuen Inhalte besser nachzuvollziehen und verstehen zu können.	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18035-2:2019-12 (Entwurf) Sportplätze - Teil 2: Bewässerung	Dieser Norm-Entwurf gilt für die Bewässerung von Rasenflächen unter 10 000 m<(hoch)2> Einzelberechnungsfläche nach DIN 18035-4, Tennenflächen nach DIN 18035-5 und Kunststoffrasensystemen nach DIN 18035-7 sowie für Golfplätze mittels Beregnungsanlagen. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-23 AA "Sportplätze, Bewässerung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero
DIN 18035-7:2019-12 Sportplätze - Teil 7: Kunststoffrasensysteme	Diese Norm gilt für Kunststoffrasensysteme mit gefüllter oder ungefüllter Polschicht zur Anwendung im Freien. Sie enthält ergänzende, der DIN EN 15330-1 nicht widersprechende Festlegungen. Diese Norm enthält Anforderungen an die einzelnen Schichten unterhalb des Kunststoffrasens, deren Füllstoffe und an die Umweltverträglichkeit. Ein Kunststoffrasensystem ermöglicht die Nutzung einer Vielzahl von Sportspielen. Diese umfasst vor allem die Sportarten Fußball, Hockey, American Football und Tennis, für Training und Wettkampf, aber auch Schulsport und Sportspiele anderer Art. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero
DIN 18182-2:2019-12 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel	Diese Norm enthält Regeln für die Verwendung von mechanischen Befestigungsmitteln nach DIN EN 14566:2009-10 für Gipsplattensysteme in Bauwerken. Für spezielle Bauarten, zum Beispiel normativ geregelte Bauarten im Brandschutz- und Schallschutzbereich (DIN 4102-4, DIN 4109-33), werden die für die Verwendung in diesen Bauarten erforderlichen Eigenschaften zusammengestellt. Diese Norm gilt für - wärmebehandelte Schnellbauschrauben aus Stahl, die für die maschinelle Verschraubung von Gipsplatten nach DIN 18180, DIN EN 14190, DIN EN 15283-1, DIN EN 15283-2 und DIN EN 520 nach den Festlegungen nach DIN 18181 bestimmt sind;  - Klammern und Nägel zur Befestigung von Gipsplatten nach DIN 18180, DIN EN 14190, DIN EN 15283-1, DIN EN 15283-2 und DIN EN 520 an Unterkonstruktionen aus Holz und anderen nagelbaren Werkstoffen nach den Festlegungen nach DIN 18181. Diese Norm wurde vom NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Sara Schwarz
DIN 18799-3:2019-12 (Entwurf) Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Teil 3: Zubehörteile	Dieser Norm-Entwurf gilt für Zubehörteile von ortsfesten Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen. Er legt bauartspezifische Merkmale, Maße und zusätzliche Anforderungen für Steigleitern an Schornsteinen und Antennentragwerken fest. Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen. Die Normen der Reihe DIN 18799 tragen den Wünschen von Betreibern und Unfallversicherungsträgern Rechnung, die im Bereich baulicher Anlagen Steigleitern errichten, betreiben oder dabei beratend mitwirken. So weit möglich, sind die Europäischen Normen im Sinne der EU-Bauproduktenverordnung bereits eingearbeitet. Der Abschnitt Standsicherheit wurde auf der Grundlage von DIN EN 1993 bearbeitet. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-82 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAM, Steigleitern an baulichen Anlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18918:2019-12 (Entwurf)  Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen	Dieses Dokument gilt für ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen mit Saatgut, Pflanzen, lebenden Pflanzenteilen und nicht lebenden Stoffen. Es gilt insbesondere für ingenieurbioologische Sicherungen gegen Erosion, Rutschung und Steinschlag an natürlichen Hängen, Dünen sowie Einschnitten und Böschungen, Bodenschüttungen, Halden und Deponien, stehenden und fließenden Gewässern, zum Beispiel Wildbäche, Seen, Runsen, sowie Küsten. Sie gilt nicht für technische Sicherungen an Gewässern, Deichen und Küstendünen nach DIN 19657, Flächensicherungen durch Pflanzungen nach DIN 18916 und Saatarbeiten nach DIN 18917, Sicherungen an schiffbaren Gewässern, zu bemessenden technischen Steinschlagschutz, zum Beispiel Schutzzäune, sowie Ingenieurbauwerke nach DIN 1076.	Tristan Herbst
DIN 21901-2:2019-12 (Entwurf)  Bergmännisches Risswerk - Aufbau und Übersicht der Normen - Teil 2: Allgemeine Regelungen für Zeichen des Bergmännischen Risswerks	Die Festlegungen diesem Norm-Entwurf gelten für die Anwendung von Zeichen der Normen des Bergmännischen Risswerks. Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs gelten sowohl für die analoge wie auch digitale Anwendung der Zeichen.	Frank Wieder
DIN EN 1463-1:2019-12 (Entwurf)  Straßenmarkierungsmaterialien - Markierungsknöpfe - Teil 1: Anforderungen im Neuzustand; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-1:2019	Dieses Dokument legt die Leistungsmerkmale und Laborprüfmethoden für retroreflektierende Straßenbolzen fest, die als dauerhafte Straßenmarkierungsmaterialien verwendet werden sollen. Dieses Dokument gilt nicht für nicht reflektierende Markierungsknöpfe. Temporäre Markierungsknöpfe sind ebenfalls in einem spezifischen Anhang enthalten: Anhang E (informativ). Es umfasst auch die einschlägigen Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit.	Sarah Röder
DIN EN 1463-2:2019-12 (Entwurf)  Straßenmarkierungsmaterialien - Retroreflektierende Markierungsknöpfe - Teil 2: Feldprüfungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-2:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Durchführung von Fahrversuchen an retroreflektierenden Markierungsknöpfen für den Einsatz im Dauerbetrieb. Es werden Spezifikationen für Prüfzentren und Anwendungsmuster gegeben und eine Empfehlung für die Präsentation der Ergebnisse in Form eines Prüfberichts gegeben. Temporäre Markierungsknöpfe sind in Anhang D (informativ) aufgeführt.	Sarah Röder
DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12  Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk	Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Hochbauten und Ingenieurbauwerken mit unbewehrtem und bewehrtem Mauerwerk, bei dem die Bewehrung eingesetzt wird, um die Duktilität und die Festigkeit sicherzustellen oder die Dauerhaftigkeit zu verbessern, die bei der Anwendung von DIN EN 1996-1-1:2013-02 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1:2013-02.	Nanjie Hu
DIN EN 1996-3/NA:2019-12  Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten	Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und Bemessung von Hochbauten und Ingenieurbauwerken mit unbewehrtem Mauerwerk, die bei der Anwendung von DIN EN 1996-3:2010-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-3:2010-12.	Nanjie Hu



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-16:2019-12</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 16: Bestimmung des Schwindens von Beton; Deutsche Fassung EN 12390-16:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung des Gesamtschwindens von Betonprobekörpern unter Trocknungsbedingungen fest.</p> <p>Bei möglichem Schwinden oder Längenänderungen, die vor einem Alter von 24 h auftreten und im Fall einer Dehnungsbehinderung einen erheblichen Umfang und/oder erhebliche Auswirkungen haben könnten, kann eine Messung nach einem ergänzenden Verfahren notwendig sein, das nicht in dem vorliegenden Dokument enthalten ist. Informationen zu einem vereinfachten Verfahren zur Bestimmung des autogenen Schwindens sind in Anhang A angeführt.</p> <p>Die Prüfung ist geeignet für Probekörper mit einem Nennwert von D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (<math>D &lt; (Index)_{max} &gt;</math>) von höchstens 32 mm.</p> <p>Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-17:2019-12</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 17: Bestimmung des Kriechens von Beton unter Druckspannung; Deutsche Fassung EN 12390-17:2019</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt das Verfahren zur Bestimmung des Kriechens (Gesamtkriechen, Grundkriechen und Trocknungskriechen) von Probekörpern aus Festbeton, die einer andauernden Längsdruckbeanspruchung ausgesetzt sind. Die Prüfung ist geeignet für Probekörper mit einem Nennwert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnung (<math>D &lt; (Index)_{max} &gt;</math>) von höchstens 32 mm.</p> <p>Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12758:2019-12</p> <p>Glas im Bauwesen - Glas und Luftschalldämmung - Produktbeschreibungen, Bestimmung der Eigenschaften und Erweiterungsregeln; Deutsche Fassung EN 12758:2019</p>	<p>Dieses Dokument befasst sich mit der Festlegung und Beurteilung von Schalldämmwerten für alle durchsichtigen, durchscheinenden und opaken Glaserzeugnisse, die in den Europäischen Normen über Basisglaserzeugnisse, spezielle Basisglaserzeugnisse oder über weiterverarbeitete Glaserzeugnisse mit Schallschutzeigenschaften, vorgesehen für den Gebrauch in verglasten Bauteilen von Gebäuden, beschrieben sind und die entweder als Hauptzweck oder als ergänzende Charakteristik Schalldämmung aufweisen. Dieses Dokument bezieht sich auf Labormessverfahren, die in EN ISO 10140 1:2016, Anhang D beschrieben werden, und legt erweiterte Regeln fest, die ohne weitere Prüfungen angewandt werden können. Es liefert außerdem typische Schalldämmwerte für einen großen Bereich gängiger Glaserzeugnisse, die verwendet werden können, wenn keine Messwerte zur Verfügung stehen. Alle Überlegungen dieses Dokuments beziehen sich nur auf Scheiben aus Glas/Glaserzeugnisse. Ihr Einbau in Fenster kann Änderungen der akustischen Eigenschaften verursachen, die auf andere Einflüsse zurückzuführen sind; hierzu gehören die Konstruktion der Rahmen, der Rahmenwerkstoff, das Verglasungsverfahren, die Einbaumethode, Luftdichtigkeit und so weiter. Zur Klärung dieser Frage dürfen Messungen der Schalldämmung an vollständigen Fenstern (Scheiben und Rahmen) durchgeführt werden.</p>	Daniela Schön

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13108-31:2019-12</p> <p>Asphaltmischgut - Mischgutanforderungen - Teil 31: Asphaltbeton mit Bitumenemulsion; Deutsche Fassung EN 13108-31:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an Werksmischungen der Mischgutart Asphaltbeton mit Bitumenemulsion fest, die für die Verwendung beim Bau von Straßen und sonstigen Verkehrsflächen bestimmt sind. Asphaltbeton mit Bitumenemulsion wird für Deckschichten, Binderschichten, Ausgleichsschichten und Tragschichten verwendet. Asphaltbeton mit Bitumenemulsion ist ein Mischgut, bei dem sich die mechanischen Eigenschaften nach dem Einbau im Laufe der Zeit ändern. Das betrifft nicht nur die Abkühlung, wie bei anderen Asphalten, sondern auch die Reifung. Asphaltbeton mit Bitumenemulsion ist ein Mischgut, bei dem sich die mechanischen Eigenschaften nach dem Einbau im Laufe der Zeit durch Reifung ändern. Mischgüter, die Bitumenemulsionen auf der Basis der Wiederverwertung vor Ort enthalten, werden durch dieses Dokument nicht abgedeckt. Dieses Dokument enthält Anforderungen an die Auswahl der Baustoffe. Es ist anzuwenden in Verbindung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhang A, Bewertung des Produkttyps (normativ);</li> <li>- Anhang B, Werkseigene Produktionskontrolle (normativ);</li> <li>- Anhang C, Bewertung der Leistungsmerkmale (informativ). Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 13381-1:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrages zum Feuerwiderstand von tragenden Bauteilen - Teil 1: Horizontal angeordnete Brandschutzbekleidungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13381-1:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Fähigkeit von als feuerwiderstandsfähigen Sperrschichten eingesetzten horizontalen Brandschutzbekleidungen fest, um einen Beitrag zum Feuerwiderstand von horizontalen tragenden Normbauteilen nach 6.4.2 dieses Norm-Entwurfs zu leisten. Horizontale Brandschutzbekleidungen, die unter einer bestimmten nicht genormten Decke eingebaut sind, sollten nach EN 1365-2 geprüft werden. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst das Brandprüfverfahren, das die auszuführenden Prüfungen festlegt, bei denen die horizontale Brandschutzbekleidung zusammen mit dem zu schützenden tragenden Bauteil einer in diesem Norm-Entwurf definierten Brandbelastung ausgesetzt wird. Die Brandbeanspruchung entsprechend der Temperaturzeitkurve nach EN 1363-1 erfolgt von unterhalb der Bekleidung. Das Prüfverfahren bietet durch festgelegte optionale Zusatzverfahren die Möglichkeit der Erfassung von Daten, die als direkte Eingangswerte für die rechnerische Ermittlung des Feuerwiderstands entsprechend den Verfahren nach EN 1992-1-2, EN 1993-1-2, EN 1994-1-2 und EN 1995-1-2 eingesetzt werden können. Weiterhin liefert die in diesem europäischen Norm-Entwurf enthaltene Beurteilung Angaben zur Analyse der Prüfdaten und eine Anleitung zur Auslegung der Ergebnisse der Brandprüfung in Bezug auf die Tragfähigkeitskriterien des geschützten horizontalen tragenden Bauteils. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile (SpA zu CEN/TC 127/WG 1 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/ WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	Jens Brunner

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16612:2019-12  Glas im Bauwesen - Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glasscheiben durch Berechnung; Deutsche Fassung EN 16612:2019	Diese Europäische Norm legt die Grundsätze für die Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glas fest. Sie enthält das allgemeine Berechnungsverfahren und die Bestimmung des Belastungswiderstandes durch Prüfung für alle Anwendungen. Die Gebrauchstauglichkeit wird in dieser Europäischen Norm nicht bestimmt. Der Widerstand gegen aufgebrachte Lasten ist nur ein Teil des Bemessungsprozesses, bei dem gegebenenfalls auch folgende Faktoren berücksichtigt werden müssen: Umweltfaktoren (zum Beispiel Schallschutz, Wärmedämmeigenschaften), Sicherheitseigenschaften (zum Beispiel Brandschutz, Bruch Eigenschaften in Bezug auf die Sicherheit von Menschen).	Daniela Schön
DIN EN 17121:2019-12  Erhaltung des kulturellen Erbes - Historische Holzkonstruktionen - Leitlinien für die Bewertung vor Ort von tragenden Holzkonstruktionen; Deutsche Fassung EN 17121:2019	Diese Norm sieht Informationen über die Kriterien zur Bewertung von tragenden Holzkonstruktionen in denkmalgeschützten Bauten vor. Sie richtet sich an alle Anwender, die an der Erhaltung von Bauten des Kulturerbes mit hölzernen Bauelementen beteiligt sind, von den verantwortlichen Eigentümern oder Behörden bis hin zu den eingesetzten Fachleuten. Sie sollte auch dabei helfen, Entscheidungen bezüglich des Bedarfs an Sofortmaßnahmen zu treffen. Ihr Zweck ist sicherzustellen, dass die Zustandserhebung und -bewertung die notwendigen Daten für die historische Analyse, die Bewertung der Tragfähigkeit und die Planung von Eingriffen bereitstellt. Die Leitlinien können auch auf jede Art von Holzbauteil angewendet werden, mit Ausnahme von tragenden Bauteilen aus Holzwerkstoff, zum Beispiel Brettschichtholz. Diese Norm gilt für Dachkonstruktionen und "schwere" Fachwerke mit nichttragender Ausfachung. Sie gilt weder für leichte Ständerkonstruktionen, deren Stabilität häufig auf einer seitlichen Beplankung beruht, noch für Bauten in Blockbauweise. Dieses Dokument (EN 17121:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19111:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Koordinatenreferenzsysteme (ISO 19111:2019); Englische Fassung prEN ISO 19111:2019</p>	<p>Dieses Dokument definiert das konzeptionelle Schema für die Beschreibung der Referenzierung durch Koordinaten. Es beschreibt die Mindestdaten, die zum Definieren von Koordinatenreferenzsystemen erforderlich sind. Dieses Dokument unterstützt die Definition von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- räumliche Koordinatenreferenzsysteme, bei denen sich die Koordinatenwerte nicht mit der Zeit ändern. Das System kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>- geodätisch sein und auf nationaler oder regionaler Basis Anwendung finden oder - sich vor Ort bewerben, zum Beispiel für ein Gebäude oder eine Baustelle, oder - lokal auf ein Bild oder einen Bildsensor auftragen;</li> <li>- sich auf eine sich bewegende Plattform beziehen, zum Beispiel ein Auto, ein Schiff, ein Flugzeug oder ein Raumfahrzeug. Ein solches Koordinatenreferenzsystem kann mit einem zweiten Koordinatenreferenzsystem in Beziehung gesetzt werden, das durch eine Transformation, die ein Zeitelement enthält, auf die Erde bezogen ist;</li> <li>- räumliche Koordinatenreferenzsysteme, bei denen sich die Koordinatenwerte von Punkten auf oder in der Nähe der Erdoberfläche mit der Zeit aufgrund der Bewegung der tektonischen Platte oder einer anderen Verformung der Kruste ändern. Solche dynamischen Systeme umfassen die Zeitentwicklung, bleiben jedoch räumlicher Natur;</li> <li>- parametrische Koordinatenreferenzsysteme, die einen nicht räumlichen Parameter verwenden, der sich monoton mit der Höhe oder Tiefe ändert;</li> <li>- Zeitkoordinaten-Referenzsysteme, die Datum, zeitliche Zählung oder zeitliche Messgrößen verwenden, die sich monoton mit der Zeit ändern;</li> <li>- gemischte räumliche, parametrische oder zeitliche Koordinatenreferenzsysteme.</li> </ul> </li> </ul>	Frank Wieder
<p>DIN EN ISO 22477-1:2019-12</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 1: Statische axiale Pfahlprobekbelastungen auf Druck (ISO 22477-1:2018, korrigierte Fassung 2019-03); Deutsche Fassung EN ISO 22477-1:2018</p>	<p>Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Durchführung von axialen statischen Pfahlprobekbelastungen auf Druck an Einzelpfählen, um deren Last-Setzungs-Verhalten zu bestimmen. Dieses Dokument ist sowohl für vertikale als auch für geneigte Pfähle anwendbar. Dieses Dokument ist für alle Pfahlarten anwendbar. Die hier enthaltenen Festlegungen gelten nur für lastgesteuerte Probebelastungen. Weggesteuerte Pfahlprobekbelastungen und zyklische Probebelastungen werden durch dieses Dokument nicht abgedeckt. Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Ausführung statischer Pfahlprobekbelastungen zur: a) Überprüfung, ob das Pfahltragverhalten mit der Bemessung übereinstimmt; b) Messung des Pfahlwiderstands. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA "Baugrund; Pfähle (SpA zu Teilen von CEN/TC 288 sowie CEN/TC 341/WG 4 und WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder